

Amtsblatt BRUCHSAL



Donnerstag, 22. März 2018
Nummer 12 | www.bruchsal.de



**Jugendgemeinderat hat
54 Bewerber/innen**

**Internationale Wochen
gegen Rassismus
Bruchsal 12. – 25. März 2018**

Veranstaltungen bis 25. März



**Kartenvorverkauf Bruchsaler
Spargel-Gala hat begonnen**

Aus dem Inhalt:

Kernstadt	Seite 18
Büchenau	Seite 23
Heidelsheim.	Seite 26
Helmsheim	Seite 29
Obergrombach.	Seite 32
Untergrombach	Seite 35

FINDE, WAS ZU DIR PASST!

über 70 Aussteller aus der Wirtschaftsregion Bruchsal ::: www.azubiboerse-bruchsal.de



Regionale
**Ausbildungs
Börse**
Bruchsal
2018

Hintergrund: Deagreerz/Stock/Thinkstock

Samstag, 24. März | 9:00 bis 13:00 Uhr | Bürgerzentrum Bruchsal

Samstag, 24. März, Bürgerzentrum Regionale Ausbildungsbörse

Am Samstag, 24. März von 9 bis 13 Uhr, können sich Eltern und Schüler, Studenten und alle, die sich beruflich orientieren möchten, auf der Ausbildungsmesse im Bürgerzentrum über fast 250 Ausbildungsberufe und duale Studiengänge, berufsbezogene Schulabschlüsse und Praktikumsmöglichkeiten informieren.

Dafür sind rund 70 Unternehmen vor Ort, die kompetent und anschaulich über ihr Firmenprofil und die Ausbildungsgänge Auskunft erteilen.

Ein Praktikum im gewünschten Beruf verschafft den Schülern und dem Betrieb Klarheit darüber, ob sie die richtige Wahl getroffen haben. Auch sei es allen Schülern freigestellt in ihren Ferien bei Gelegenheit ein zweites und drittes Praktikum zu absolvieren.

Auf alle Fälle lohnt sich ein Blick auf die Webseite der Wunscherunternehmen.

Auf www.azubiboerse-bruchsal.de ist die Ausstellerliste hinterlegt.

**Samstag, 24. März, 9 bis 13 Uhr
im Bürgerzentrum Bruchsal**



Djamila auf den Spuren von Jeanne d'Arc Lesung aus Johannas Schwester

In Zusammenarbeit zwischen dem Verein Menschen für Frauen e.V. und dem Amateurtheater die Koralle findet im Riff am Donnerstag, 22. März, um 19.30 Uhr eine Lesung aus dem neuen Roman „Johannas Schwester“ von Professor Doktor Jürgen Wacker statt.

Zum Inhalt:

Djamila stammt aus Burkina Faso, einem Land in Westafrika, und ist 14 Jahre alt. Sie erlebte, wie ihre Cousine Fanta von ihrer gemeinsamen Großmutter beschnitten wurde. Sie selbst war nur mit knapper Not der eigenen Beschneidung entgangen.

Nach dem Tod ihrer Mutter kommt Djamila nach Deutschland. Djamila verlässt in der Nacht unbemerkt das deutsche, ungeliebte Internat, flieht nach Frankreich, um dort burkinische Freunde zu treffen.

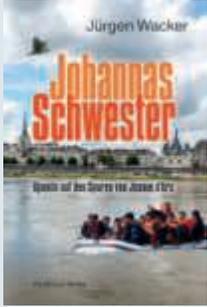
Djamilas Flucht ist abenteuerlich, und sie ist auf der Flucht selten allein. Ermattet vor Hunger und Durst hört sie in den Ruinen eines verfallenen Klosters Stimmen, deren Bedeutung sie erst auf der Flucht in Frankreich verstehen wird.

Zufällig wird Djamila in Heidelberg Zeugin einer Aufführung von Jean Anouilh's „Jeanne oder die Lerche“. Djamila trifft viele Flüchtlinge, deren Lebensgeschichten sie sich aufmerksam anhört. Gutwillige Menschen verhelfen Djamila und ihrer mütterlichen Schwester Isabelle zur Flucht nach Frankreich. Auf den Spuren von Jeanne d'Arc und unter dem Eindruck muslimischer Eiferer setzt sich Djamila zunehmend kritischer mit ihrem eigenen Glauben auseinander. Verfolgt von Banditen, begleitet von Isabelle, beginnt Djamila eine abenteuerliche Kanufahrt auf der Loire im Boot zusammen mit zwei deutschen Kanuten, die keine Stromschnelle fürchten.

In der Kirche St. Florentin in Amboise wird Djamila zur modernen Jeanne d'Arc. Maryama, eine muslimische Sozialarbeiterin, erzählt Djamila von mutigen, muslimischen Frauen, die für eine Reform des Islam eintreten. Nach dem gemeinsam gegen muslimische Terroristen gewonnenen Kampf gilt für Christen und Muslime: Bedenkt, dass ihr für euer Leben und euer Tun verantwortlich seid! Besinnt euch auf die Gebote und Säulen eures Glaubens und bedenkt, dass Hass und Neid nicht dazu gehören!

Johannas Schwester
Djamila auf den Spuren von Jeanne d'Arc
232 Seiten, 22,90 Euro
ISBN: 978-3-944836-43-0

Lesung aus Johannas Schwester



**am Donnerstag,
den 22.3.2018,
19.30 Uhr,**
im Riff des
Amateurtheaters

Die Koralle e.V.
Eggerten 47
76646 Bruchsal
Tel.: 07251-98 26 717

Prof. Dr. Jürgen Wacker
Johannas Schwester
Djamila auf den Spuren von Jeanne d'Arc
232 Seiten, Broschur
ISBN: 978-3-944836-43-0, 22,90 €

Westkreuz-Verlag Berlin/Bonn
Töpchiner Weg 198, 12309 Berlin
Tel. 030 745 20 47
E-Mail: verlag@westkreuz.de

Rezensionsexemplare und Kontakt zum Autor über den Verlag: www.westkreuz-verlag.de



WESTKREUZ-VERLAG
GMBH BERLIN · BONN
ZEITSCHRIFTEN · BÜCHER

Veranstaltungen im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus

Donnerstag, 22. März

„Aus dem Nichts“ - Filmvorführung

In nur einem Augenblick verändert sich Katja Sekercis (Diane Kruger) Leben aus dem Nichts heraus für immer: Bei einem Anschlag explodiert eine Bombe und tötet ihren Ehemann Nuri (Numan Acar) und ihren Sohn Rocco (Rafael Santana). Sie versinkt darauf in Trauer und kann nur mit Drogen ihren Schmerz betäuben. Fünf lange Jahre hat es gedauert, bis die deutsche Justiz die neun zwischen 2000 und 2006 aus rassistischen Motiven verübten Morde in verschiedenen deutschen Großstädten endlich aufklären konnte.

Golden Globe-Gewinner in der Kategorie „Bester Nichtenglischsprachiger Film“, Oscarnominierung in der Kategorie „Bester fremdsprachiger Film“. 19 Uhr, Cineplexx, Eintritt 8 Euro

Samstag, 24. März

Musik aus aller Welt!

Moderne und traditionelle Lieder aus verschiedenen Ländern; Internationale KünstlerInnen aus Bruchsal musizieren gemeinsam. Mit: Medina Sahiti + Julian, Klaus Heinrich mit syrischen MusikerInnen, Alina Calina, Bakary Kone und Familie Sakarya, begleitet von der Liquid Sky Band, Musikalische Leitung: Thomas Winkler.

19 Uhr, Café Extrablatt Kaiserstraße 65, Bruchsal, Eintritt frei. Veranstalterin: Stadt Bruchsal, Integrationsbeauftragte



Sonntag, 25. März

Janne Teller - Krieg.

Stell Dir vor, er wäre hier

Ein Gedankenexperiment:

Es ist Krieg – nicht in Syrien, im Irak oder in Afghanistan, sondern hier, in Europa, in Deutschland.

Es regieren Angst und Kälte, Gewalt und Hunger. Wer kann, flieht in den Nahen Osten, wie der 14-jährige Protagonist der Geschichte. Seine Familie lässt alles zurück und landet in einem ägyptischen Flüchtlingslager.

Sie sind in Sicherheit, aber in einem fremden Land ein neues Leben zu beginnen, ist alles andere als einfach.

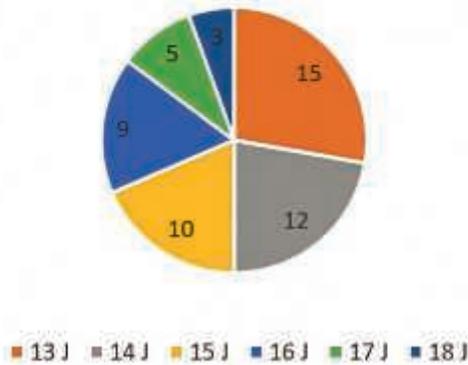
19.30 Uhr, theater treppab,

Eintritt: 9 Euro/ 5 Euro mit Nachgespräch.

Veranstalterin: Badische Landesbühne

Jugendgemeinderat Bewerbungen 2018

Altersverteilung



Jugendgemeinderat

54 Bewerberinnen und Bewerber

Mit sehr großem Interesse wurde die Wahl zum Bruchsaler Jugendgemeinderat aufgenommen. Insgesamt 54 Bewerberinnen und Bewerber stellen sich im Mai zur Wahl um einen der 14 Plätze im neuen Jugendgemeinderat. Am Montag wurde im Bruchsaler Rathaus die Kandidatenliste endgültig verabschiedet, so dass der Wahlvorschlag als angenommen gilt.

Ab jetzt starten alle Kandidatinnen und Kandidaten in die heiße Phase des Wahlkampfes und der Kampf und jede Stimme beginnt. Die Gewählten werden sich nach der Wahl regelmäßig einmal pro Monat treffen und gemeinsam überlegen, welche Projekte sie zur Verbesserung der Situation der Jugendlichen angehen wollen. Einige Themen werden sich bereits im Wahlkampf abzeichnen und auch die Jugendgemeinderäte werden sich nach der Wahl an ihren Wahlversprechen messen lassen.

Vom 7. bis 9. Mai stehen in den städtischen und weiterführenden Schulen eine Wahlkabine und eine Wahlurne, wobei die Wahlzeiten in den jeweiligen Schulen noch bekannt

gegeben werden. Für alle, die eine berufliche Schule oder keine Schule in Bruchsal besuchen, stehen in dieser Zeit auch Wahlurnen in den städtischen Jugendhäusern: im HdB, in Heildelshausen und in Untergrombach. Wahlberechtigt sind alle 13- bis 18-Jährigen, die ihren Wohnsitz in Bruchsal haben. Und für alle, die in dieser Zeit gar nicht in Bruchsal sind, ist auch Briefwahl möglich.

Erfreulich ist, dass es aus allen Schulen Bewerbungen für den Jugendgemeinderat gab. Aus der Konrad-Adenauer-Schule gingen zehn Bewerbungen ein, gefolgt vom Schönborn-Gymnasium mit neuen Bewerbungen.

Die Albert-Schweitzer-Realschule schickt sieben Bewerber ins Rennen, aus dem Justus-Knecht-Gymnasium kommen sechs und aus der Joß-Fritz-Realschule 5 Bewerber. Burgschule, Stirumschule, Heisenberg-Gymnasium, Gymnasium St. Paulusheim, die Handelslehranstalt, Käthe-Kollwitz-Schule und die Balthasar-Neumann-Schule sind jeweils mit zwei Bewerbern vertreten, dazu kommen drei weitere Bewerbungen.



Wahlausschuss: (von links) Rainer Rapp, Gondulf Schneider, Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, Inge Ganter und Patrik A. Hauns.

Foto: pa

AUF EIN WORT



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am vergangenen Montag haben wir im Wahlausschuss den Wahlvorschlag für den Jugendgemeinderat beschlossen. 54 Jugendliche haben ihre Bewerbung abgegeben und sind für die Liste aufgestellt. Die Einbeziehung junger Menschen in die Entwicklung unserer Stadt ist mir ein großes Anliegen und daher freue ich mich riesig über die große Beteiligung und bin sehr gespannt, wer in den Jugendgemeinderat einziehen wird und vor allem welche Themen die Jugendlichen setzen werden.

Unsere Stadt ist ein sehr guter Schulstandort, ein breites Angebot an Schularten und gute Schulen selbst sind ein wichtiger Bestandteil für die Bildung und Entwicklung unserer Kinder. Aber auch nach der Schule kann Bruchsal mit einem breiten Angebot an Ausbildungsplätzen punkten. Am kommenden Samstag stellen sich über 70 Unternehmen im Bürgerzentrum vor und werben um Auszubildende. Verschiedene Branchen werden ihr umfangreiches Angebot an Ausbildungsplätzen präsentieren: Ausbildungsplätze im Handel und in Dienstleistungsbetrieben, im Handwerk oder Duale Ausbildungen mit Studium – das Spektrum ist weit gefächert. Unsere starke Wirtschaftsregion hat viel zu bieten und braucht natürlich auch guten Nachwuchs.

Ich lade Sie herzlich zur Regionalen Ausbildungsmesse Bruchsal ein und informieren Sie sich über die attraktiven Ausbildungsangebote in unserer Region.

Ihre

Cornelia Petzold-Schick

AMTSBLATT JETZT ONLINE

www.bruchsal.de/amtsblatt

Sportlerehrung 2018 im Schloss Bruchsal

Die Sportlerehrung der Stadt Bruchsal hat Niveau. Nicht nur wegen der Vielzahl an zu ehrenden Sportlerinnen und Sportlern, die am Samstagabend mit einer Urkunde belohnt wurden, sondern auch wegen der gesellschaftlichen Reputation der Veranstaltung. Musikalisch umrahmt wurde die Sportlerehrung durch den Heidelheimer Posaunenchor. Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick erinnerte an herausragende sportliche Großveranstaltungen die 2017 in Bruchsal stattgefunden haben. Die Rathauschefin betonte die erheblichen Investitionen in die Sport-Infrastruktur sowie den bevorstehenden Neubau einer Schulsporthalle in der Bahnstadt. Die 15.000 Euro für die DLRG-Maßnahme „Seepferdchen-Helden“ bezeichnete sie als gut angelegtes Geld. Trotz einer Erhöhung der Jugendförderung für Sportvereine um 30.000 Euro erkannte Rüdiger Hochscheidt als Vorsitzender der AG Sport noch weiteren Handlungsbedarf.

Auch im vergangenen Jahr konnten in Bruchsal erneut viele herausragende Sport-

erfolge gefeiert werden. Allen voran die Handballfrauen der SG Heidelberg/Helmsheim, die als Nordbadischer Meister den Aufstieg in die Baden-Württembergische Oberliga schafften. Dafür wurden sie im Fürstensaal des Schlosses von Cornelia Petzold-Schick und Sebastian Holoch von der AG Sport als „Mannschaft des Jahres“ ausgezeichnet. Der „Sportler des Jahres 2017“ ist in Bruchsal weiblich. Die Krone erhielt Carolin Balduf vom Bruchsaler Schwimmverein. Sie kam bei den Deutschen und Baden-Württembergischen Kurzbahnmeisterschaften gleich achtmal auf das Siegereck.

Den von Liane Philipp von der Rainer-Philipp-Stiftung überreichten Talentförderpreis bekam die Tennisspielerin Pauline Ernstberger von der TSG Bruchsal für ihre Erfolge bei den Deutschen und bei den Landesmeisterschaften. Gratulanten waren mit dem Waghäuseler Andreas Hofmann einer der weltbesten Speerwerfer sowie mit Marc-Patrick Meister aus Ubstadt ein Fußballlehrer, der als Nachwuchs-

trainer beim Hamburger Sportverein, bei Borussia Dortmund und beim Karlsruher SC Erfolge feiern konnte. Beim Interview mit Moderator Rüdiger Hochscheidt erfuhren die Besucher, dass Hofmann und Meister im Bruchsaler Paulusheim das Abitur machten.

Bei der von Sportamtschef Frank Eckert und seinem Team erneut mustergültig vorbereiteten Sportlerehrung wurden auch die Weichen für das nächste Jahr gestellt. Dabei wächst die Vorfreude auf das vom 31. Mai bis zum 2. Juni 2019 mit bis zu 5.000 Teilnehmern in Bruchsal stattfindende Landeskinderturnfest des Badischen Turner-Bundes sowie auf die Mini-Olympics des Sportkreises, die vom 28. bis 30. Juni 2019 erneut in der Barockstadt zur Durchführung kommen werden. Am Samstagabend unterzeichneten Kerstin Eisele und Franziska Mondl von der Badischen Turnerjugend sowie Stefan Moch und Sigrid Höfle von der Sportkreisjugend die Vereinbarungen mit der Stadt Bruchsal. Kurt Klump



▲ Carolin Balduf vom Bruchsaler Schwimm-Verein freut sich über die Wahl zur Sportlerin des Jahres.



▲ Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick und die Badische Turner Jugend unterschreiben die Rahmenvereinbarung über das Landeskinderturnfest 2019 in Bruchsal



▲ Dietrich Krüger dirigiert den Posaunenchor Heidelberg im Fürstensaal des Bruchsaler Schlosses



▲ Mannschaft des Jahres wurden die Handball Damen der SG Heidelberg/Helmsheim

Kartenvorverkauf hat begonnen

Bruchsaler Spargel-Gala 2018 – Start und Höhepunkt eine Genusswoche im Schloss

2018 steht bei den Staatlichen Schlössern und Gärten Baden-Württemberg unter dem Jahresmotto „Von Tisch und Tafel. Essen und Trinken in Schlössern, Klöstern und Burgen“. In Schloss Bruchsal beginnt die Saison mit der traditionsreichen „Bruchsaler Spargel-Gala“ am Freitag, den 27. April und mit einem Genusswochenende „Von Tisch und Tafel“ vom 27. April bis zum 1. Mai.

Als eine „schöne Tradition mit guter Wirkung“ bezeichnete Frank Krawczyk, der Leiter des Bereichs Marketing und Kommunikation bei den Staatlichen Schlössern und Gärten, die Bruchsaler Spargel-Gala. Seit vielen Jahren schon lädt der Rotary Club Bruchsal-Rhein zu diesem Anlass in die prachtvollen Räumen von Schloss Bruchsal. Auch in diesem Jahr sind die Spenden für die Unterstützung von Kindern aus der Region Karlsruhe-Nord vorgesehen, deren Familien von einer Krebserkrankung betroffen sind. Erstmals sind die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg Gastgeber dieser Wohltätigkeitsveranstaltung im Schloss. Die Bruchsaler Spargel-Gala 2018 markiert den Start und ist gleichzeitig der gesellschaftliche und kulinarische Höhepunkt des „Genusswochenendes“, mit dem die Staatlichen Schlösser und Gärten vom 27. April bis zum 1. Mai in ihr Themenjahr 2018 „Von Tisch und Tafel“ in Schloss Bruchsal starten. „Wir freuen uns, dass die Spargel-Gala bei unserem Themenjahr 2018 „Von Tisch und Tafel“ mit dabei ist – das ist eine ebenso hochkarätige wie ideale Ergänzung unserer Veranstaltungen im Schloss“ erklärte Frank Krawczyk. Dass zudem Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick die Schirmherrschaft über



Sie laden nach sorgfältiger Vorbereitung herzlich zur traditionsreichen Bruchsaler Spargel-Gala ein: (v.l.) Jürgen Riffel/Rotary-Club Bruchsal-Rhein, Frank Krawczyk/Staatliche Schlösser und Gärten, Elke Gericke/Rotary-Club Bruchsal-Rhein, Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick als Schirmherrin, Claus Burmeister/Sprecher der Weißburgunder-Charta, Elke Rottenberg-Enghofer/Psychosoziale Beratungsstelle für Krebskranke und Sternekoch Bernd Werner.

Foto: mcs

die Bruchsaler Spargel-Gala im Schloss übernommen hat, sei ein Zeichen der guten Zusammenarbeit und engen Verbundenheit zwischen Stadt und Schloss.

Jürgen Riffel und Elke Gericke vom Rotary Club Bruchsal-Rhein präsentierten als Organisatoren des Abends das Programm gemeinsam mit Sternekoch Bernd Werner von Schloss Eberstein.

Wie von Claus Burmeister, dem Sprecher der Weißburgunder-Charta zu erfahren war, werden die raffinierten Gerichte von korrespondierenden Weinen der Kraichgauer Spitzenwinzer begleitet. Damen in Kostümen der Barockzeit werden über Tafelfreunden in der ehemaligen Residenz der Fürstbischöfe von Speyer plaudern und junge Musiker der Musikhochschule Karlsruhe mit den Klängen von Flöte und Cello das Menü umrahmen. Michael Hörrmann, der Geschäftsführer der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, moderiert den Abend.

Service und Information Bruchsaler Spargel-Gala:

Freitag, 27. April 2018

Empfang ab 18.30 Uhr. Programm ab 19.30 Uhr im Schloss Bruchsal, Beletage. Eintritt: Pro Person 118 Euro. Darüber hinaus wird eine Spende von mindestens 30,00 € pro Karte erwartet. Ab 50 Euro wird eine Spendenbescheinigung ausgestellt.

Im Eintrittspreis sind alle nichtalkoholischen Getränke enthalten. Für die begleitenden Weine befindet sich auf dem Tisch eine Spendenbox. So besteht die Möglichkeit, den Wein ganz nach Geschmack zu wählen und den angemessenen Betrag zu spenden.

Information und Anmeldung:

Rathaus Bruchsal, Büro für Stadtmarketing, Kaiserstraße 66, Bruchsal
spargelgala@web.de;
Telefon: (07251) 79-717

Bruchsal punktet mit Schloss und Spargel

„Von Tisch und Tafel“ – ein besonderes Genusswochenende

Das Jahr 2018 steht bei allen Staatlichen Schlössern und Gärten Baden-Württemberg unter dem Jahresmotto „Von Tisch und Tafel. Essen und Trinken in Schlössern, Klöstern und Burgen“.

Bruchsal punktet mit einem Genuss-Wochenende rund um Schloss und Spargel.

Das Genusswochenende beginnt am Freitag, den 27. April mit der Spargel-Gala (siehe Text oben) und geht bis Dienstag, 1. Mai 2018.

Vier Tage lang erwartet im Schlossgarten ein Genussmarkt mit seinen Angeboten die ganze Familie.

Der Markt lädt zum Flanieren ein und zum Probieren. Im Schloss finden laufend Sonderführungen rund um die barocken Tafelfreuden statt.

Besonders attraktiv ist das Programm am 1. Mai. Im Marmorsaal mit seiner festlichen Stimmung erfährt man Wissenswertes über die Herstellung von Manufakturporzellan und wertvollem Glas und auch darüber, wie man das kostbare Tischgerät benutzte.

Wer will, kann sich selbst am Eindecken einer barocken Speisetafel versuchen. Für elegante Bewegung sorgt das historische Tanzensemble Allegre im Gartensaal – und wer mag, kann mittanzen. Geöffnet ist das Schloss an allen Tagen während des Genussmarkts – auch am Montag, 30. April. Aus Anlass des Familienfests ist am 1. Mai der Eintritt um die Hälfte reduziert.

Die ehemalige fürstbischöfliche Residenz gibt in diesem Jahr den Rahmen, in dem die Staatlichen Schlösser und Gärten ihre Werbemotive für das Themenjahr 2018 „Von Tisch und Tafel“ fotografieren ließen. Im Marmorsaal wurde die prachtvolle Tafel, das Hauptmotiv der Kampagne, mit Speisen und kostbarem Geschirr aus mehreren Epochen inszeniert.

„Schloss Bruchsal wird damit überregional sichtbar, denn mit der Werbekampagne machen wir weit über Baden-Württemberg hinaus auf den Besuch in den Schlössern des Landes aufmerksam“, so Frank Krawczyk.



Foto: SSG

Service und Information Genussmarkt

Samstag, 28. April 2018, 11.30 - 20 Uhr

Sonntag, 29. April 2018, 11.30 - 18 Uhr

Montag, 30. April 2018, 11.30 - 20 Uhr

Dienstag, 1. Mai 2018, 11.30 - 18 Uhr

Schloss Bruchsal, Schlossgarten

Eintritt frei

Familienfest

Dienstag, 1. Mai 2018, 10 - 17 Uhr

Erw. 4 Euro, Erm. 2 Euro, Familien 10 Euro

Info: www.schloss-Bruchsal.de

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung des Regierungspräsidiums Karlsruhe

Verordnung des Regierungspräsidiums Karlsruhe zur Festlegung der Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung (FFH-Verordnung – FFH-VO)

Das Regierungspräsidium Karlsruhe beabsichtigt, zur Festlegung der Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung (FFH-Gebiete) eine Verordnung gemäß § 36 Absatz 2 des Gesetzes des Landes Baden-Württemberg zum Schutz der Natur und zur Pflege der Landschaft (Naturschutzgesetz – NatSchG) vom 23. Juni 2015 (GBl. S. 585), zuletzt mehrfach geändert durch Art. 1 des Gesetzes zur Änderung des Naturschutzgesetzes und weiterer Vorschriften vom 21.11.2017 (GBl. S. 597, ber. S. 643, ber. 2018, S. 4), zu erlassen.

Anlass hierfür ist die Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (Richtlinie 92/43/EWG des Rates vom 21. Mai 1992 zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen – zuletzt geändert durch die Richtlinie 2013/17/EU des Rates vom 13. Mai 2013; FFH-Richtlinie), welche – zusammen mit der Vogelschutz-Richtlinie (Richtlinie 2009/147/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 30. November 2009 über die Erhaltung der wildlebenden Vogelarten – zuletzt geändert durch die Richtlinie 2013/17/EU des Rates vom 13. Mai 2013) Grundlage für die Errichtung des zusammenhängenden europäischen ökologischen Netzes mit der Bezeichnung NATURA 2000 ist. Innerhalb dieses Schutzgebietsnetzes sollen durch den Erhalt der natürlichen Lebensräume sowie der wild lebenden Tiere und Pflanzen die biologische Vielfalt und das europäische Naturerbe bewahrt werden.

Gemäß Artikel 4 Absatz 4 FFH-Richtlinie sind die FFH-Gebiete von den Mitgliedsstaaten als besondere Schutzgebiete auszuweisen. Dies erfolgt in Baden-Württemberg durch gebietsbezogene Bestimmungen des Landesrechts im Sinne des § 32 Absatz 4 des Gesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz – BNatSchG) vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15. September 2017 (BGBl. I S. 3434).

Das nach § 36 Absatz 2 Satz 1 und Absatz 3 in Verbindung mit § 23 Absatz 8 NatSchG für die Ausweisung zuständige Regierungspräsidium Karlsruhe kommt mit dem Erlass einer Rechtsverordnung den europarechtlichen Verpflichtungen nach.

Der Erlass soll mittels einer Sammelverordnung in Übersichtskarten sowie in Detailkarten mit genauer Abgrenzung der FFH-Gebiete im Maßstab 1:5.000 einschließlich der gebietsweise konkretisierten Erhaltungsziele für die in den FFH-Gebieten vorkommenden Lebensraumtypen und Arten erfolgen. Dies bedeutet, dass alle FFH-Gebiete im Regierungsbezirk Karlsruhe in einer Verordnung ausgewiesen werden.

Regierungsbezirksübergreifende FFH-Gebiete werden von demjenigen Regierungspräsidium ausgewiesen, in dessen Bezirk der überwiegende Flächenanteil des regierungsbezirksübergreifenden FFH-Gebiets liegt (§ 36 Absatz 3 NatSchG in Verbindung mit § 23 Absatz 8 Satz 2 Halbsatz 1 NatSchG).

Der räumliche Geltungsbereich der Sammelverordnung des Regierungspräsidiums Karlsruhe erstreckt sich daher auf den Landkreis Rottweil und den Ortenaukreis im Regierungsbezirk Freiburg sowie auf die Landkreise Böblingen, Heilbronn, Ludwigsburg und den Main-Tauber-Kreis im Regierungsbezirk Stuttgart.

Die 48 zu verordnenden FFH-Gebiete betreffen 196 von 216 Gemeinden im Regierungsbezirk Karlsruhe sowie 11 Gemeinden im Regierungsbezirk Freiburg und 9 im Regierungsbezirk Stuttgart.

Die im Bereich der FFH-Gebiete bestehenden Schutzgebietsverordnungen bleiben weiterhin gültig.

Der Entwurf der Verordnung mit der Anlage 1, die die festgelegten FFH-Gebiete näher bestimmt und die in den jeweiligen FFH-Gebieten vorkommenden Lebensraumtypen und Arten sowie die zugehörigen lebensraumtyp- und artspezifischen Erhaltungsziele festlegt, und der Anlage 2, die die Übersichtskarten und Detailkarten zur Gebietsabgrenzung der FFH-Gebiete enthält, liegt in Papierform beim Regierungspräsidium Karlsruhe (Karl-Friedrich-Straße 17, 76133 Karlsruhe, 2. OG, Raum 321) für die Dauer von zwei Monaten, in der Zeit **vom 09. April 2018 bis einschließlich 08. Juni 2018** während der Sprechzeiten zur kostenlosen Einsicht durch jedermann aus.

Ergänzend wird der Verordnungsentwurf einschließlich der zwei Anlagen für die Dauer der öffentlichen Auslegung auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Karlsruhe unter <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/Service/Bekanntmachung/Seiten/Bekanntmachungen-FFH-VO.aspx> veröffentlicht.

Des Weiteren wird der Verordnungsentwurf einschließlich der zwei Anlagen für die Dauer der öffentlichen Auslegung bei den folgenden räumlich betroffenen Naturschutzbehörden bei den Stadtkreisen und Landratsämtern im Regierungsbezirk Karlsruhe zur kostenlosen Einsicht während der Sprechzeiten elektronisch bereitgestellt:

- **Stadtverwaltung Baden-Baden**, Fachgebiet Umwelt und Arbeitsschutz, Briegelackerstraße 8, 76532 Baden-Baden, 3. OG, Zimmer 310,
- **Landratsamt Calw**, Vogteistraße 42-46, 75365 Calw, Haus C, Zimmer C 507,
- **Landratsamt Enzkreis**, Amt für Baurecht und Naturschutz, Östliche-Karl-Friedrich-Straße 58, 75177 Pforzheim, 1. OG, Zimmer 102,
- **Landratsamt Freudenstadt**, Bau- und Umweltamt, Herrenfelder Straße 14, 72250 Freudenstadt, 2. OG, Zimmer 245,
- **Stadtverwaltung Heidelberg**, Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie, Prinz Carl, Kornmarkt 1, 69117 Heidelberg, Zimmer 2.24,
- **Landratsamt Karlsruhe**, Beiertheimer Allee 2, 76137 Karlsruhe, 5. OG, Zimmer H 05 31,
- **Stadt Karlsruhe**, Stadtplanungsamt, Lammstraße 7, 76133 Karlsruhe, 1. OG, Zimmer D 117,
- **Stadt Mannheim**, Technisches Rathaus-Collini-Center, Collinistraße 1, 68161 Mannheim, Beratungszentrum Bauen und Umwelt, Erdgeschoss,
- **Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis**, Neckarelzer Straße 7, 74821 Mosbach, Hauptgebäude (Geb. 8), Zimmer 8.001,
- **Stadt Pforzheim**, Amt für Umweltschutz, Luisenstraße 29, 75172 Pforzheim, 3. OG, Zimmer 306,
- **Landratsamt Rastatt**, Am Schlossplatz 5, 76437 Rastatt, Kunden-Service-Center, Eingangsbereich,
- **Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis**, Muthstraße 4, 74889 Sinsheim, 2. OG, Zimmer 224.

Auf Grund regierungsbezirksübergreifender FFH-Gebiete wird der Verordnungsentwurf einschließlich der Anlagen für die Dauer der öffentlichen Auslegung auch bei den Naturschutzbehörden der folgenden Landratsämter im Regierungsbezirk Freiburg elektronisch bereitgestellt:

- **Landratsamt Ortenaukreis**, Amt für Umweltschutz, Badstraße 20, 77652 Offenburg, 2. OG, Zimmer 268 A,
- **Landratsamt Rottweil**, Landwirtschaftsamt, Johanniterstraße 25, 78628 Rottweil, Erdgeschoss, Eingangsbereich.

Auf Grund regierungsbezirksübergreifender FFH-Gebiete wird der Verordnungsentwurf einschließlich der Anlagen für die Dauer der öffentlichen Auslegung auch bei den Naturschutzbehörden der folgenden Landratsämter im Regierungsbezirk Stuttgart elektronisch bereitgestellt:

- **Landratsamt Böblingen**, Landwirtschaft und Naturschutz/Energieagentur, Parkstraße 16, 71034 Böblingen, Gebäudeteil D, 4. OG, vor Zimmer D 432
- **Landratsamt Heilbronn**, Bauen, Umwelt und Nahverkehr, Kaiserstraße 1, 74072 Heilbronn, 2. OG, Zimmer K219,
- **Landratsamt Ludwigsburg**, Kreishaus, Fachbereich 22 Umwelt, Hindenburgstraße 40, 71638 Ludwigsburg, Ebene 6, Zimmer 620,
- **Landratsamt Main-Tauber-Kreis**, Umweltschutzamt, Schmiedestraße 21, 97941 Tauberbischofsheim, Haus II, Zimmer 111.

Rechtsverbindlich sind nur das bei dem Regierungspräsidium Karlsruhe durchgeführte Verfahren und die dort öffentlich ausgelegten Unterlagen in Papierform.

Bedenken, Anregungen und Anmerkungen zu dem Verordnungsentwurf einschließlich der Anlagen können während der Auslegungsfrist schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch (unter Regierungspräsidium Karlsruhe, Abteilung Umwelt, Referat 55, Karl-Friedrich-Straße 17, 76133 Karlsruhe oder unter der E-Mail-Adresse FFHVO@rpk.bwl.de) beim Regierungspräsidium Karlsruhe vorgebracht werden. Hierzu kann das auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Karlsruhe bereitgestellte Formular verwendet werden.

Karlsruhe, den 15. Februar 2018
Regierungspräsidium Karlsruhe

Baustellen in Bruchsal

Abschnittsweise Vollsperrung in der Schlittengasse in Heildelshaus

Wegen Aufgrabungen für die Kanalisation wird die Schlittengasse im Zeitraum vom 12. März bis 13. April in Abschnitten teilweise voll gesperrt. Bauherr: Abwasserbetrieb Bruchsal

Mitteilungen der Stadtverwaltung

Fundsachen warten auf ihre Eigentümer

Bruchsal (pa) | Ehrliche Finder haben zwischen dem 8. und dem 14. März im Bürgerbüro zwei silberne Halsketten jeweils mit Anhänger, ein einzelner Schlüssel und 7 verschiedene Brillen abgegeben.

Im Tierheim Bruchsal wurden, im genannten Zeitraum, ein Kanarienvogel, Farbe olivgrüngrau abgegeben.

Nähere Infos zum Abholen der Fundsachen unter der Telefon: (0 72 51) 79-5 00.

Online-Verkauf von nicht abgeholten Fundsachen: Schauen Sie unter www.bruchsal.de – Politik und Rathaus – Bürgerservice – Onlineverkauf Fundsachen nach den neuesten Schnäppchen.

Stellenausschreibungen der Stadtverwaltung

Bundesfreiwilligendienst

Für den Bundesfreiwilligendienst stellen wir **ab 01.09.2018** in unterschiedlichen Bereichen Stellen zur Verfügung. Der Bundesfreiwilligendienst ist ein Angebot an Frauen und Männer aller Generationen, sich außerhalb von Schule und Beruf freiwillig zu engagieren.



Tätigkeitsbereiche

- | | |
|--------------------------|---|
| – Hauptamt, | Abteilungen Kultur und Bürgerdienste |
| – Ordnungsamt, Abteilung | Brand- und Katastrophenschutz, Feuerwehr |
| – Amt für Familie | und Soziales, Jugendhäuser und Flüchtlingshilfe |

Für Fragen zum Bundesfreiwilligendienst und zum Bewerbungsverfahren steht Ihnen Frau Vanessa Mail, Telefon: (07251) 79-231 vom Personal- und Organisationsamt gerne zur Verfügung.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/bundesfreiwilligendienst bis zum **13. Mai 2018**. Hier finden Sie auch weitere Details zu den ausgeschriebenen Stellen.

Standesamtliche Mitteilungen

Geburten

24. Februar

Esila Akyol, Eltern: Nurgül Akyol geb. Duman und Ümit Akyol, Franz-Sigel-Str. 39, Bruchsal

02. März

Liv Anna Keilbach, Eltern: Stephanie Wolf, Johannes-Brahms-Str. 16, Bruchsal und Tobias

Richard Erich Jürgen Keilbach, Spielberger Str. 8, 76337 Waldbronn

04. März

Vincent Valentin Münkel, Eltern: Silvia Yvonne Münkel und Alexander Münkel geb. Kiffe, Jenaer Str. 14, Bruchsal

08. März

Jan Mießner, Eltern: Franziska Mießner geb. Spänle und Jörg Mießner, Franz-Bläsi-Str. 21, Bruchsal

Oscar Braun, Eltern: Katja Braun geb. Manske und Christian Braun, Am Giesgraben 6, Bruchsal

Trauungen

09. März

Lidija Marinković und Michael Friedrich Flick, Schlossstr. 22, Bruchsal
Ebru Saglam und Taner Topal, Roman-Heiligenthal-Weg 5, Bruchsal

16. März

Csilla Schneider und Christian Rainer Roland Arnold, Feichtmayrstr. 37, Bruchsal

17. März

Sabine Rothenbacher geb. Entner und Andreas Manfred Bernhard Kuhnen, Weingartener Str. 91, Bruchsal

Sterbefälle

26. Februar

Berthold Karl Erich Herb, Huttenstr. 47 A, Bruchsal

27. Februar

Karolina Mayer, Weidenbusch 1, Bruchsal

08. März

Dorothea Maria Ržehorž geb. Fritscher, Eschenweg 30, Bruchsal

09. März

Erika Klara Vogel geb. Hoffmann, Bahnhofstr. 2 A, Bruchsal

Eugen Karl Merkt, Leibnizstr. 30, Bruchsal

10. März

Elisabeth Steer geb. Geist, Eichenweg 31, Bruchsal

Jubilare

Altersjubilare

22. März

Anke Dulkies, Karl-Berberich-Str. 1, 75 Jahre

23. März

Eberhard Neuberth, Alois-Vogedes-Str. 8, 80 Jahre;

Erich Riffel, Zieglerweg 12, 80 Jahre;

Irmgard Banschbach, Zickstr. 23, 75 Jahre;

Helga Herr, Marchinstr. 10, 75 Jahre;

Marko Strika, Rohrerstr. 3, 75 Jahre

24. März

Reinhold Abel, Merianstr. 44, 70 Jahre;

Hans-Joachim Herbert Märtiens, Zum Haug 10, 70 Jahre

26. März

Dieter Helmut Harald Schulze, Marktplatz 5 B, 80 Jahre;

Emilia Ogel, Bismarckstr. 36, 75 Jahre;

Anton Mohr, Württemberger Str. 73, 70 Jahre

27. März

Karl Protz, Josef-Heid-Str. 47, 75 Jahre;

Mira Tot, Karlsdorfer Str. 11, 75 Jahre;

Gisela Paula Schmitt, Näherweg 55, 70 Jahre

28. März

Dimitria Meletoudi, Württemberger Str. 24, 90 Jahre;

Hildegard Thome, Heidelberger Str. 5, 75 Jahre

Aus der Stadt Bruchsal

Wirtschaftsförderung

Firmenbesuch bei der Firma Braxar Brauerei (Brusl Bräu)

Bruchsal (pa) | Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick und Birgit Welge von der kommunalen Wirtschaftsförderung besuchten das Bruchsaler Unternehmen Braxar Brauerei (Brusl Bräu) im TRIWO-Technopark.

So wie ein geniales Bier durch die richtige Rezeptur an Malz, Wasser, Hopfen und Hefe entsteht, so wird auch die 2015 gegründete Braxar Brauerei, mit ihren 6 Mitarbeitern (4 Gesellschafter und 2 weitere Mitarbeiter) von vier kompetenten Komponenten bestimmt – den BrewMaltsters.

Wo bisher Hopfen und Malz verloren schienen hat sich in den letzten Jahren eine Geschmacksexplosion ereignet. Die Bierwelt befindet sich im Umbruch. Diesen Wandel vom Industrie- und Konsumbier, hinzu Charakter, Qualität und Vielfalt wollen die BrewMaltster voller Kraft vorantreiben.

In der Braxar Brauerei vereinen sich viele Jahre geballte Erfahrung, Wissen und Leidenschaft. Diese Tatsache macht die Kombination der vier BrewMaltster unschlagbar. Inspiriert von ihrer Berufserfahrung als Bierbrauer und Mälzer wollen sie die Zeichen der Zeit nutzen und nach dem Vorbild der amerikanischen Craft Beer-Bewegung (engl. „craft beer“ = handwerklich gebrautes Bier) die Raffinesse und den Facettenreichtum des Bieres aufzeigen. Durch die Verwendung verschiedenster Malzsorten mit vielfältigem Geschmack, unterschiedlichster Maischverfahren, in Kombination mit ausgewählten Aromahopfen und variierender Hefegärung entstehen ganz unterschiedliche Biere, die zum großen Teil nach alten Rezepturen gebraut werden.



(von links) Fa. Braxar, Dr. Hermann Kretschmer (Geschäftsführer), Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, Birgit Welge, kommunale Wirtschaftsförderung und Luis Segura (Geschäftsführer).

Im Angebot stehen nach Absprache mit dem Biersommelier u.a. Bierbrauseminare mit Bierverkostung und Catering. Interessierte Gruppen oder auch Brautpaare, die bei ihren Feierlichkeiten mit besonderen Bieren aufwarten möchten, haben hier die Möglichkeit, ihr eigenes Bier zu brauen und dann abgefüllt in Flaschen mit ihrem individuellen und persönlichen Etikett zu versehen.

Brauseminare finden immer samstags und nach Vereinbarung ab 15 Uhr statt.

Dauer: circa fünf Stunden.

Der Standort Bruchsal ist für die Braxar Brauerei und seine Mitarbeiter gut geeignet, weiterhin geprägt von Brautradition und Weiterentwicklungsmöglichkeiten zu wachsen und in die Zukunft zu investieren. Oberbürgermeisterin Petzold-Schick freut sich darüber, dieses innovative und von Erfindergeist geprägte Unternehmen am Standort Bruchsal zu haben.

Engagementbüro

Sprechstunde für Engagement-Suchende

Sie sind auf der Suche nach einem passenden ehrenamtlichen Engagement?

Ohne Voranmeldung, kostenfrei und ganz unverbindlich können Sie sich bei uns über Engagementmöglichkeiten in Bruchsal informieren. Die Sprechstunde für Engagement-Suchende findet 2x im Monat in der Stadtbibliothek statt.

Nächster Termin: Donnerstag, 22. März von 16 bis 17 Uhr.

Mehr erfahren Sie auf www.bruchsal.de/buergerengagement oder beim Engagementbüro der Stadt, Telefon: (07251) 79-347 oder Mail an: engagiert@bruchsal.de

SERVICESEITE

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung

Telefon: (0 72 51) 79-0
Behördennummer: 115

Rathäuser

Montag + Mittwoch + Freitag 8 bis 12 Uhr,
Dienstag geschlossen,
Donnerstag 8 bis 12 + 14 bis 17 Uhr

Bürgerbüro

Telefon: (0 72 51) 79-5 00

Montag 8 bis 16 Uhr,
Dienstag: geschlossen,
Mittwoch + Freitag 8 bis 13 Uhr,
Donnerstag 8 bis 18 Uhr, Samstag (erster und dritter im Monat) 9 bis 12 Uhr

Verwaltungsstellen

Die Öffnungszeiten finden Sie unter dem jeweiligen Stadtteil.

Büchenau Telefon: (0 72 57) 20 37

Heidelsheim Telefon: (0 72 51) 51 88

Helmsheim Telefon: (0 72 51) 51 24

Obergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-731, -7 32

Untergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-7 21, -7 22

Notfalldienste

Polizei 110

Polizeirevier Bruchsal (0 72 51) 7 26-0
Euronotrufnummer 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kostenlose Rufnummer: 116117

Die Notfallpraxis der niedergelassenen Ärzte befindet sich seit 1. Juli 2017 in den Räumen Fürst-von-Stirum-Klinik Bruchsal (Gutleutstraße 1-14).

Die Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 19 bis 24 Uhr

Mittwoch von 13 bis 24 Uhr Samstag, Sonntag, Feiertag von 10 Uhr bis 24 Uhr

Telefonisch zu erreichen ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der kostenfreien Rufnummer 116117. In lebensbedrohlichen Situationen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt oder Schlaganfall, bei starken Blutungen oder Bewusstlosigkeit unbedingt den Rettungsdienst unter der 112 anrufen.

Kinderärztlicher Notdienst und ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Deutschlandweit: 01806 072100

(immer kostenlos: mobil und vom Festnetz aus – ohne Vorwahl)

Zahnärzte

Den zuständigen Notdienst finden Sie unter www.kzvbw.de oder unter der Servicenummer: (0711) 7877-0

Bereitschaftsdienst Apotheken

Den zuständigen Bereitschaftsdienst finden Sie unter www.aponet.de oder unter der Servicenummer: (0800) 0022833) kostenlos vom Festnetz/von jedem dt. Mobilfunknetz unter: 22833 69 Ct./Min)

Tierärzte

Wochenenddienst, Telefon: (0 72 51) 44 14 41

Entstördienst rund um die Uhr

Trinkwasser

(0 72 51) 7 06-410 (ewb),
Büchenau (0 72 44) 9 69-243 (Zweckverband Wasserversorgung Mittelhardt)

Erdgas (0 72 51) 7 06-420 (ewb)

Strom (0 72 51) 7 06-400 (ewb)

Impressum

Herausgeber: Stadt Bruchsal

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick oder Vertreter im Amt

Redaktion: Pressestelle Stadt Bruchsal,
Telefon: 07251 79338,

E-Mail: amtsblatt@bruchsal.de

Redaktionsschluss: Montag, 10 Uhr

Die Redaktionsrichtlinien und das aktuelle Amtsblatt sind im Internet unter www.bruchsal.de einsehbar.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0
Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:

K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0,
Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de

Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 8 – 17 Uhr

Zusteller: www.gsvertrieb.de

Das Amtsblatt der Stadt Bruchsal erscheint wöchentlich mit einer Auflage von 21.700 Exemplaren.

Nachhaltigkeit

Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu 50 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen: www.nussbaum-medien.de

Neben Wandern auf Mallorca waren Schülerinnen und Schüler im Heiligen Land unterwegs, auf dem Israel- und dem Jesus-Trail. Zwei Tage lang wurde zunächst die Stadt Tel. Aviv erkundet - das Flugzeug landete auf dem Ben Gurion-Airport in Tel. Aviv. Die Schülerinnen und Schüler wohnten bei ehem. Austauschschülerinnen und -schülern von Hakfar Hayarok, der Partnerschule des JKG in Ramat Hasharon nahe Tel. Aviv. Dann ging es entlang des Mittelmeeres nach Norden nach Haifa, in die alte Kreuzfahrer-Hauptstadt Akko (Acre), nach Nazareth in die Verkündigungskirche und schließlich nach Tiberias am See Genezareth.

Rund um den See erkundeten die Schülerinnen und Schüler den Ort der Bergpredigt, den Ort der Brotvermehrung und die Primatskirche: „Du bist Petrus der Fels, und auf diesem Felsen will ich meine Kirche bauen“.



Vor der Klagemauer in Jerusalem
Foto: Justus-Knecht-Gymnasium

Durch das Jordan-Tal im Westjordanland ging es weiter nach Jerusalem, in die Heilige Stadt. Die Gruppe wohnte im St. Thomas-Home, dem Pilgerhaus der Syrisch-Katholischen Kirche, und besuchte den Tempelberg, die Via Dolorosa, die wieder geöffnete Grabeskirche, den Garten Gethsemane und die Kirche der Nationen am Ölberg.

Dann ging es in den Süden, in den Negev, in die biblische Wüste Juda: Die Festung Massada wurde erobert, und natürlich stand das Baden im Toten Meer auf dem Programm, nahe En

Bokek. Am nächsten Tag schloss sich ein Besuch im Kibbuz Sde Boquer an. Der erste israelische Staatspräsident David Ben-Gurion wohnte nach seiner zur Ruhesetzung 20 Jahre in Sde Boquer.

Eine Wanderung im Nationalpark En Avedat schloss sich an, ins Wadi Zin, eines der bedeutendsten Naturwunder Israels.

Über Sha'ar HaNegev, den Partnerkreis des Landkreises Karlsruhe mit Blick vom Lookout „Black Arrow“ direkt nach Gaza-Stadt, ging es zurück nach Tel. Aviv und per Flugzeug zum Baden-Airport. - Von „unvergesslichen Ergebnissen“ berichteten die Schülerinnen und Schüler, egal an welcher Studienfahrt sie teilgenommen hatten.

Konrad-Adenauer-Schule

Der Karneval der Tiere – ein fächerübergreifendes Projekt Von Sonja Oellermann in Kooperation mit der KAS in Bruchsal

Die gesamte Grundschule an der Konrad-Adenauer-Schule tauschte ihren regulären Stundenplan gegen eine Projektwoche mit vielen unerwarteten Aufgaben aber einem klaren Ziel: Am Ende der Woche findet die Aufführung des Musicals „Karneval der Tiere“ statt. So verwandelten sich die Klassenzimmer in kleine Proberäume und Kunstateliers. Als Sängerin und Musikpädagogin brachte Frau Oellermann Kindern ein Musikstück einmal völlig anders näher. Fächerübergreifend sollte die Musik mit allen Facetten er-fasst und er-lebt werden.

Nach einer altersgemäß musikalischen Einführung in Camille Saint-Saëns Werk „Der Karneval der Tiere“ setzte jede Grundschulklasse ein Tier szenisch um. Entsprechend dieser Auswahl tanzten bunte Regenbogenfische, zauberhafte Schwäne und Elefanten im Dreiviertelakt. Vögel sangen ihre Lieder und die vierten Klassen begleiteten den Auftritt mit Orff-Instrumenten. Für die Aufführung malten und werkelten die Kinder, so dass eine tolle Kulisse entstand. Zusätzlich wurden Steckbriefe geschrieben, Lesespiele durchgeführt und die Einladungskarten in Linoldruck gebastelt.

Die Woche verging für alle Beteiligten wie im Flug. Aufgeregt aber hochkonzentriert zeigten die kleinen Darsteller ihrem Publikum, was sie in den letzten Tagen gemeinsam erarbeitet hatten und ernteten ihren verdienten Applaus – natürlich in Tiersprache.

Ein ganz großes Dankeschön an Frau Oellermann für die Idee, die Durchführung und die Organisation des Projekts. Viele kleine Einzelteile stellte sie zu einem harmonischen Gesamtwerk zusammen, das das Schulleben an der Konrad-Adenauer-Schule sehr bereicherte.

Stirumschule



Bruchsaler Schulleitertreffen 3.0

Zur dritten gemeinsamen Wanderung trafen sich die Schulleiterinnen und Schulleiter der Bruchsaler Schulen am vergangenen Freitag in Schweigen nahe der französischen Grenze.

Die Route führte zunächst zum Deutschen Weintor und von dort auf den 1. Deutschen Weinlehrpfad, der 1969 errichtet wurde und der mit vielen Tafeln und Anschauungsobjekten über den Weinbau informiert. Zur sinnlichen Wahrnehmung des Weines kehrte die Gruppe in die Weinstube „Zum Alten Zollberg“ in Schweigen ein, wo Herr Walter die fünf ausgesuchten Weine beschrieb und erläuterte, warum er auf biologisch-dynamischen Weinbau umgestellt hatte. Danach führte uns der Weg durch die Weinberge in das Zentrum von Wissembourg, wo die Pfarrkir-

che St. Peter und Paul (Eglise Saint Pierre et Paul) sowie das Salzhaus (Maison du Sel) und der Pulverturm beeindruckten. Verlockend waren auch die süßen Leckereien der Patisserie „Daniel Rebert“, denen einige nicht widerstehen konnten. Die Wanderung endete schließlich am Hotel „Schweigener Hof“, wo die 14 Teilnehmerinnen und Teilnehmer das Abendessen genießen konnten und die meisten auch übernachteten.



Schulleitertreffen

Foto: Stirumschule

Bei mildem und meist sonnigen Wetter erfreuten sich alle an der gemeinsamen Zeit, den Gesprächen und dem Informationsaustausch. J. Mittag

Gymnasium St. Paulusheim

St. Paulusheim meets Dr. Eckart von Hirschhausen



St. Paulusheim meets Dr. Eckart von Hirschhausen

Foto: Gymnasium St. Paulusheim

Das diesjährige Schuljahresmotto am Gymnasium St. Paulusheim Bruchsal lautet „Pinguin, finde dein Element!“. Ein Pinguin an Land wirkt mitunter wie eine Fehlkonstruktion, doch im Wasser ist er in seinem Element und schwimmt wie ein Weltmeister. Das Motto ist abgeleitet von der Pinguin-Geschichte von Dr. Eckart von Hirschhausen. Alle Klassen waren aufgerufen, bis Weihnachten einen Video-Clip zu dem Pinguin-Motto zu drehen. Es sind tolle inhaltlich gestaltete und technisch aufwendige Beiträge entstanden. Nach dem Voting der gesamten Schulgemeinde gewann nun die Klasse 8a mit ihrem „Tagesschau-Video“ als ersten Preis für die Mittel- und Oberstufe Karten zur Show mit Hirschhausen in Bensheim. Mit dabei waren auch Schüler aus der Klasse 9a (2. Platz) und aus der 10e (3. Platz).

Durch den Adventskalender mit dem Pinguin-Motto und durch einen der Filme wurde Hirschhausen auf das St. Paulusheim aufmerksam. Er zeigte sich sehr erfreut und beeindruckt. Über sein Büro erfolgte kurzerhand die Einladung von 50 Schülern zu seiner Show „Endlich!“ in Bensheim. Inhaltlich ging es um das Thema Zeit und um einen klugen Umgang mit Altern und Tod, den es zu enttabuisieren gilt. Profitorientierten Anti-Aging-Produkten sollte man nicht auf den Leim gehen. Hirschhausen erläutert fünf Punkte zur Gesunderhaltung: 1.) Kein Rauchen 2.) Bewegung 3.) Gemüse 4.) Erwachsene werden (im Sinne von gute, bewusste Entscheidungen treffen) 5.) Kind bleiben (Gelassenheit, Punkte 1-4 an zwei Tagen in der Woche auch mal nicht beachten).

Nach der Show versammeln sich die Paulusheimer und nach kurzer Zeit erscheint Hirschhausen, es kommt zur herzlichen Begegnung. Im Gespräch mit Schulleiter Markus Zepp kommt er auf Bruchsal zu sprechen, das er aus seinem Medizinstudium in guter Erinnerung hat, er arbeitete eine Zeit lang am Krankenhaus. Er findet toll, dass die gesamte Schule von dem Pinguin-Motto durchwirkt ist und nimmt den großen Pinguin aus dem Direktorat sogleich in den Arm. Schüler und Schulleiter laden Hirschhausen nach Bruchsal ein, dieser zeigt sich durchaus nicht abgeneigt. Alle beteiligten Schüler signieren die Chronik des St. Paulusheims „Mehr als eine Schule“, die ihm überreicht wird. Und so richtet sich ein gespannter Blick ins Spätjahr: Kommt Hirschhausen an das St. Paulusheim?

Begegnung und Kultur

Die Badische Landesbühne



blind date treppab

Sie wissen wann! Sie wissen auch wo! Aber Sie wissen nicht, was Sie erwartet!

Könnte man bei einem blind date auch auf eine Unsichtbare oder einen Unsichtbaren treffen? – Sie finden, das sei eine überflüssige und unsinnige Frage. Unsichtbar, das gebe es nicht. Außerdem habe so jemand schlechte Karten beim Date, man müsse ihn erst ausfindig machen – erstes Problem. Und haben Sie sich schon mal in ein schwebendes Weinglas verliebt? Aha. Zweites Problem. – Aber die Welt der Literatur ist voller Unsinn und Überfluss. Sie werden sich die Augen reiben!

Freitag, 23. März, 19.30 Uhr, Bruchsal, theater treppab

Kartenvorverkauf: Badische Landesbühne, Telefon: (07251) 72723, ticket@dieblb.de

Misery: Stephen King

Die Badische Landesbühne zeigt am 22. und 23. März um 19.30 Uhr im Hexagon „Misery“ nach Stephen King in einer Inszenierung von Carsten Ramm.

„Es ist weniger die Horrorstory, die mich an Misery interessiert, als vielmehr die Themen, die King darin verhandelt: Der Schaffensprozess eines Autors, der Erwartungsdruck des Publikums und Kunstfreiheit im weitesten Sinne. Der Fokus meiner Inszenierung liegt auf dem psychologischen Machtkampf zwischen den Figuren und weniger auf der Herstellung von Horror. Die Szenen werden von den Schauspielern realistisch gespielt, aber zwischen den Szenen verstecken wir nicht, dass Theater gespielt wird“, so Regisseur Ramm.

Mit Evelyn Nagel; Hannes Höchsmann, René Laier, Inszenierung Carsten Ramm, Bühnenbild Tilo Schwarz, Kostüme Kerstin Oelker, Musik Ziggy Has Ardeur

Karten: Badische Landesbühne, Telefon: (07251) 72723, ticket@dieblb.de

Janne Teller: Krieg. Stell dir vor, er wäre hier

Im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus Bruchsal 2018 zeigt die Badische Landesbühne ihr Stück „Krieg. Stell dir vor, er wäre hier“ von Janne Teller am 25. März um 19.30 Uhr im theater treppab.

Deutschland befindet sich im Krieg und der 14-jährige Protagonist der Geschichte rettet sich mit seiner Familie in den Nahen Osten. Er berichtet von Flucht, Vertreibung und von den zermürbenden Versuchen, in einer fremden Gesellschaft Fuß zu fassen.

Nach der Vorstellung findet für alle Interessierten ein Nachgespräch statt.

Mit: Tim Tegtmeier, Inszenierung/Bühnenbild: Carsten Ramm,

Kostüme: Kerstin Oelker

ab 12 Jahren/7. Klasse

Karten: Badische Landesbühne, Telefon: (07251) 72723, ticket@dieblb.de

Exil theater



Das Exil Theater geht weiter auf Autoren-Entdeckungsreise



Lina Bischoff als Sascha im Solostück „Scherbenpark“

Foto: Exil Theater

Nein, sie ist keine Unbekannte mehr. Seit der Verfilmung ihres Debut-Romans „Scherbenpark“ hat Alina Bronsky fast so etwas wie einen Hype erlebt. Heute wohnt die 40-jährige Ingeborg-Bachmann-Preisträgerin (2008) in Hamburg und schreibt nach wie vor Geschichten, die oft satirisch daherkommen obwohl sie mindestens so oft tragische Motive aufrollen. Vielleicht ist ihr Erfolgsrezept, dass sie immer das eine mit dem anderen maskiert?! Alina Bronsky bringt viel

Amüsantes in ihre Geschichten, die dennoch keine Komödien sind. Aber ein Mekka des guten Humors.

Und immer sind es ihre Protagonisten, die sich mit Mutterwitz gegen ihr Schicksal auflehnen. Die 17-jährige Sascha zum Beispiel beginnt ihre Geschichte mit zwei Vorsätzen: Sie will ein Buch über ihre Mutter schreiben, und sie will ihren Stiefvater Vadim töten. Sascha ist aus Moskau nach Deutschland gekommen und lebt im Scherbenpark – einer Hochhaus-Siedlung, in der eigene Gesetze herrschen, die sie mit wilder Entschlossenheit bricht. Und da ist das katholische Elite-Gymnasium, das Sascha – trotz ihrer ärmlichen Verhältnisse – wegen ihrer Hochbegabung angenommen hat, mitsamt den behüteten und ausstaffierten Mitschülerinnen, die keinen Schimmer von Algebra haben, aber ein volles Freizeitprogramm.

Selbstbewusst und geradeheraus, beiläufig und trocken kommentiert sie ihre Umgebung, das Streben nach Glück und Wohlstand, das Scheitern ringsum und das eigene Aufbegehren.

Was es mit Vadim auf sich hat, warum Sascha ohne Mutter, aber mit ihrer Großtante lebt, wie die Familie durch ein Verbrechen erschüttert und zugleich berühmt wurde – all das erzählt sie mit Herz, Witz und einer Energie, die ansteckt und die die Zuschauer mitnimmt auf eine Reise, die beständig an Fahrt gewinnt. Ein Sich-Wiedererkennen. In kodierter Form. Grund genug, die Autorin im Exil Theater vorzustellen und die Zuschauer ab dem 16. März auf Entdeckungsreise in Saschas „Scherbenpark“ mitzunehmen.

Es spielt Lina Bischoff, Bühne, Licht und Ton sind in der Hand von Stefan Grobe, Regie führt Bernhard Wendel.

Weitere Vorstellungen: Sonntag, 18. März, Freitag 23. und Samstag, 24. März. Beginn: jeweils 20 Uhr.

Reservierungen unter www.exiltheater.de, VVK bei Hirsch-Apotheke und Buchhandlung Carolin Wolf.

Musik- und Kunstschule



Kunstschule

Asiatische Kunst für Kinder

Fast jeder kennt heute asiatische Comics (Mangas) aus Zeichentrickserien oder Computerspielen. Gemeinsam mit MuKs-Dozentin Gin Bahc werdet ihr die Länder und Kulturen, aus denen diese tollen Figuren kommen etwas näher kennenlernen. Wir werden chinesische, koreanische und japanische Schriftzeichen malen und erfahren warum sie so anders aussehen und dabei herausfinden, was Kinder in Ostasien zuhause und in der Schule malen und lesen. Vielleicht schaffen wir es dann sogar am Ende ein richtiges asiatisches Monster zu basteln.

Interessierte Kinder ab sieben Jahren treffen sich vom 13. April bis 4. Mai immer freitags von 15 bis 17 Uhr im Atelier (Dritter Stock) der Muks, Durlacherstr. 3-7 in Bruchsal.

Die Kursgebühr beträgt einmalig 32 Euro. Gerne Gegenstände zum Bemalen mitbringen.

Weitere Informationen und Anmeldung unter Telefon: (07251) 30 00 70.

Musikschule

Rockband für „Spätreife“



Foto: Musikschule

Die MuKs Bruchsal bietet ab Mai 2018 wieder ein Projekt für Spätberufene an, die endlich – oder wieder einmal – in einer Band spielen und sich damit einen vielleicht schon lange gehegten Wunsch erfüllen wollen. Betreut von Thomas Katz, einem erfahrenen Bandcoach, werden die MusikerInnen Songs aus dem Rock- und Pop-Bereich proben und sich damit – denn das ist das Ziel aller Künstler – auf einer Bühne präsentieren.

Das Angebot „Rockband für Spätreife“ richtet sich an Menschen, die singen, Gitarre, Bass, Schlagzeug, Keyboard spielen und ihr Instrument bereits einigermaßen beherrschen. Band-Erfahrung ist zwar von Vorteil, aber nicht zwingend notwendig, um dabei sein zu können. Wichtig ist vor

allem der Wunsch, mit anderen „Spätberufenen“ zusammenspielen. Zunächst trifft man sich 14-tägig jeweils 90 Minuten im Proberaum der MuKs. Die Gebühr richtet sich nach der Teilnehmerzahl am Band-Projekt, Termin nach Absprache.

Weitere Infos und Anmeldung: Telefon: (07251) 300070, mail@muks-bruchsal.de oder www.muks-bruchsal.de

Deutsches Musikautomaten-Museum

Familienführung: Wem geht nie die Puste aus? Töne aus Pfeifen und Orgeln



Kinder vor der Klangwand u.a. mit Trompetenpfeifen Foto: Max Trinter

Am Sonntag, 25. März, 14 Uhr weiht Marketa Haist im Deutschen Musikautomaten-Museum im Schloss Bruchsal die Großen und kleinen Besucher in das Geheimnis der Klänge ein. Schon vor über 100 Jahre wollten Musikliebhaber gerne ihre Lieblingsmusik hören, ohne dafür extra zu einem Konzert einer Musikkapelle oder Band gehen zu müssen. Schallplatten, CD's, Mp3 Player oder gar Internet, wo sich inzwischen ganz einfach Musiktitel abrufen lassen, gab es noch nicht. Aber es gab Musikautomaten, zum Teil große schrank-

ähnliche selbstspielende Musikinstrumente, die durchaus eine Band ersetzen könnten. Ein ganz besonderes Instrument war die selbstspielende Orgel, die die mit ihren Pfeifen die größte Vielfalt an Klängen erzeugen kann. In der Führung für die ganze Familie zeigt Marketa Haist, welche Blasinstrumente von den Orgelpfeifen wiedergegeben werden können und welche nicht. Anschaulich erklärt Sie, wie die verschiedenen Töne zustande kommen. Sie ermöglicht dabei auch den einen oder anderen Blick in die raffinierte Technik der Musikautomaten, um das Geheimnis der Töne zu lüften. Die Führung ist für Familien mit Kindern ab 6 Jahren geeignet und beginnt um 14 Uhr. Der Eintritt entspricht dem Museumseintritt und beträgt 8 Euro, für Kinder 4 Euro.

Stadtbibliothek



Bücherflohmarkt im Bibliothekskeller der Stadtbibliothek Bruchsal
Rechtzeitig zum Frühlingsanfang am Dienstag, 20. März, wird der Bibliothekskeller zum Paradies für Schnäppchenjäger. Hier findet man während der Öffnungszeiten der Bibliothek (Di, Do, Fr 13-18 Uhr und Mi, Sa 9.30-13 Uhr) viele Bücherschätze und eine schöne Atmosphäre zum Schmökern. Zum Verkauf stehen dieses Mal vor allem Reiseführer, aber auch Romane, Krimis, Sachbücher zu den verschiedensten Themen und Kinder- und Jugendbücher. Pop-CDs, Klassik-CDs und Hörbücher ergänzen das Angebot. Das Bibliotheksteam freut sich auf regen Besuch. Die Aktion dauert bis Ende April.

Internationaler Vorlese-Nachmittag in der Stadtbibliothek



23. März, 16 Uhr Internationaler Vorlese-Nachmittag für Kinder ab drei Jahren in der Stadtbibliothek Bruchsal. Vorgelesen wird in den Sprachen Russisch – Spanisch – Deutsch:
„Das Allerwichtigste“ Bilderbuchkino im Bibliothekskeller – Eintritt frei
Eine Veranstaltung im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus in Bruchsal

„Das Allerwichtigste“

Volkshochschule



VHS-Kurse10007 D Knigge für Kids von 8 bis 12 Jahren -Ferienkurs-
Samstag, 7. April, 10-12 Uhr, Bürgerzentrum, Seminarraum 5. Auf spielerische Weise sollen den Kindern Umgangsformen und Tischkultur vermittelt werden. Praktische Beispiele werden im Rollenspiel angeboten und geübt: das Verhalten in der Schule, Umgang mit Lehrern und den Klassenkameraden, allgemeine Regeln im Restaurant und Zuhause. Die Kinder sollen erkennen, was heute „cool“ und somit angemessen ist.

10622 Jeder hat ein Recht auf Gefühle. – sowohl auf positive als auch auf negative – (2x) Mittwoch, 11. April 20 – 22 Uhr, Bürgerzentrum, Seminarraum 1. Wie gehe ich mit belastenden Gefühlen wie Angst, Eifersucht, Neid, Scham, Schuldgefühlen, Trauer und Wut um? Lasse ich mich davon bestimmen? Es gibt Möglichkeiten sich von belastenden Gefühlen zu befreien, bevor man krank oder süchtig wird. Gefühle erkennen und anerkennen. Gefühle zulassen und aussprechen. Ein Blick in die Vergangenheit. Kommt mir das bekannt vor? Was ist mein Anteil daran? Was kann ich selbst ändern? Sie brauchen ihr Verhalten nicht aufzugeben, lernen sie Lösungsmöglichkeiten dazu. Wachstumsmöglichkeiten an zwei Abenden.

Selbstbehauptung und Selbstverteidigungskurse für Kinder in den Osterferien

30201 D (5-7 Jahre) 10-11.15 Uhr

30202 D (7-8 Jahre) 11.15-12.30 Uhr

30203 D (8-11 Jahre), 12.45-14 Uhr, 04./05./06. April, Konrad-Adenauer-Schule.

40602 Englisch für Reisende A1 ab Freitag, 20. April, 16.30-18 Uhr, 8x, Justus-Knecht-Gymnasium, Pavillon.

50124, Word 2013 Themenkurs: „Formulare“, am Mittwoch, 21. März, 17.30-20.30 Uhr, EDV-Raum, Amalienstr. 2, Eingang Luisenstr., 70 €, erstellen Sie mit Word Formulare zur Vereinfachung und Vereinheitlichung Ihres Büroalltags. Lernen Sie, welche Vorteile ein Formular bringt und wie Sie es wirksam gegen Veränderungen schützen. Grundkenntnisse in Word sollten vorhanden sein. Dieser Kurs wird definitiv ab 2 Teilnehmer/innen durchgeführt.

50108, Grundkurs PC besonders für Seniorinnen und Senioren, 3-mal montags ab 09. April, 15-17.30 Uhr, EDV-Raum, Amalienstr. 2, Eingang Luisenstr. Vorkenntnisse: keine.

50104, Apple iPhone und iPad, Grundkurs, 3-mal donnerstags ab 12. April, 18.30-20.30 Uhr, EDV-Raum, Amalienstr. 2, Eingang Luisenstr. Sie bringen Ihr eigenes Smartphone oder Ihr Tablet mit und lernen die Grundzüge von der Bedienung, Anpassung und Nutzung kennen, Vorkenntnisse: keine, Teilnahmevoraussetzung: betriebsbereites Mobilgerät wird im Kurs mitgeführt

Infos unter Tel. 07251/79304

Mitteilungen anderer Institutionen

BürgerStiftung Bruchsal



Tanz mit dem Knochenmann

Kinder der Konrad-Adenauer-Schule zeigten den „Karneval der Tiere“ als Singspiel



Mit dem Knochenmann tanzen
Foto: BürgerStiftung

(art) Schildkröten tanzen Can-Can, alte Knochen klappern, Fische schwimmen einen Reigen und Löwen stolzieren über die Bühne. So zeigten es die Kinder der Klassen eins bis vier in der Konrad-Adenauer-Schule bei einer Musik-Aufführung nach der Suite „Karneval der Tiere“ des französischen Komponisten Camille Saint-Saëns. Er hat in dieser Suite lautmalend mittels Instrumenten ganz verschiedene Tiere nachgezeichnet.

Sonja Oellermann, den Kinder bereits bekannt durch das Projekt „Jekasi – Jeder kann singen“, hatte zu der Musik eine Szenenfolge entwickelt, die sie mit ihnen innerhalb einer Woche einstudiert hat. „Das war ein richtiges Schulprojekt“, sagt Oellermann. „Die Kinder haben nicht nur die Szenen geübt, sie haben die Dekoration gebastelt und ihre Tiersymbole, sie haben Bilder für die Hintergrundwand gemalt und sie haben einen englischen und einen französischen Text gelernt.“ Das Höchste für die Kinder war, dass sie den „Knochenmann“, das menschliche Skelett aus dem Biologie-Fundus, einsetzen konnten und sogar ein Tänzchen mit ihm wagten. Die Knochen stellten die Fossilien aus der Suite dar.

„Die Kinder hatten einen Riesenspaß in dieser Woche“, sagte Michael Riffel, Konrektor der Konrad-Adenauer-Schule. „Es gelang Sonja Oellermann in ihrer mitreißenden Art die Kinder vom ersten Tag an für dieses Musikspiel zu begeistern.“ Finanziell entscheidend unterstützt hat das Projekt die Bürgerstiftung Bruchsal, da im „normalen“ Schulhaushalt für solche „Aktionen außer der Reihe“ kaum Mittel zur Verfügung stehen, wie Riffel angab.

„Wir haben sehr gerne hierfür Stiftungsgelder eingesetzt“, sagten Dorothee Eckes und Gilbert Bürk vom Vorstand der Bürgerstiftung, „denn wir treten dann ein, wenn alle anderen Möglichkeiten ausgeschöpft sind. Bei diesem Stück wurden die Kreativität und die Persönlichkeit der Kinder herausgefordert und gefördert. Das ist uns ein großes Anliegen in der Bürgerstiftung.“ Applaus durch die vielen begeisterten Zuschauer gab es während des Stückes nur durch Tiergeräusche und Bewegungen, dafür am Ende als „donnernder Orkan“ und als „feurige Rakete“.

Pflegestützpunkt



Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Alter

Im Pflegestützpunkt erhalten Pflegebedürftige sowie ihre Angehörigen kostenlos Informationen rund um das Thema Pflege und Alter. Der Pflegestützpunkt ist eine neutrale Beratungsstelle. Er bietet neben Informationen über gesetzliche und kommunale Leistungen auch Auskünfte über regionale Versorgungsangebote und Unterstützung bei der Inanspruchnahme der Leistungen.

Zudem ist der Pflegestützpunkt kompetenter Ansprechpartner für Selbsthilfegruppen und ehrenamtlich Tätige.

Sprechzeiten in Bruchsal: Montag bis Mittwoch: 9-12 Uhr; Donnerstag: 9-12 Uhr und 13.30-18 Uhr; Freitag: 9-13 Uhr. Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Bruchsal, Rathaus, Am Otto-Oppenheimer-Platz 5, Bruchsal
Telefon: (07251) 79-199, Mobil: (0151) 12588834
E-Mail: pflegestuetzpunkt.bruchsal@landratsamt-karlsruhe.de

Mitteilungen von Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Gemeinden der ACG Bruchsal

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Gemeinden Bruchsal

Wochenspruch

Der Menschensohn muss erhöht werden, damit alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben. Joh. 3,14b.15

Evangelische Christuskirchen Unter- und Obergrombach



Evangelische Christuskirche Obergrombach

Gottesdienst:

Freitag, 23. März,

19 Uhr: Ökumenischer Kreuzweg der Jugend mit Pfrin. Andrea Knauber & Pfr. Thomas Fritz.

Wir beginnen den diesjährigen Ökumenischen Kreuzweg der Jugend in der katholischen Pfarrkirche St. Martin. Dort feiern wir den ersten Teil des Kreuzweges mit Bildern und Meditationen. Der Weg führt uns dann durch den Ort zum kath. Pfarrzentrum

Sonntag, 25. März,

10 Uhr: Ki-Tee-GO Kindergottesdienst im kath. Pfarrzentrum Obergrombach, Kigo-Team.

Veranstaltungen unter der Woche:

Donnerstag, 22. März,

19.30 Uhr: Chorprobe des Singkreises im Giebelzimmer der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach, Leitung: Slobodan Jovanovic.

Evangelische Christuskirche Untergrombach

Gottesdienst:

Palmsonntag, 25. März,

10 Uhr: Gottesdienst mit Tauffeier in der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach mit Pfrin. Andrea Knauber.

Gottesdienste in der Karwoche und an Ostern.

Wir laden herzlich ein!

Gründonnerstag, 29. März, 19 Uhr

„Durch Christus verbunden“ Gottesdienst mit Abendmahl. Musikalische Gestaltung durch den Singkreis, Leitung Slobodan Jovanovici, Katholisches Pfarrzentrum Obergrombach.

Karfreitag, 30. März, 10 Uhr

„Zerbrechliches Leben“ Gottesdienst mit Abendmahl, Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach.

Karsamstag, 31. März,

Osternacht in der kath. Pfarrkirche St. Martin Obergrombach, in deren Rahmen wir von der katholischen Gemeinde die Osterkerze erhalten. Beginn um 21 Uhr vor der Pfarrkirche.

Ostersonntag, 1. April, 6 Uhr

„Feuer und Licht“ Liturgische Feier am Ostermorgen mit Heiligem Abendmahl in der Michaelsbergkapelle Untergrombach. Ein Gottesdienst der Evang. Gesamtkirchengemeinde Bruchsal, gestaltet vom Team der Evang. Christuskirche Unter- und Obergrombach.

Ostersonntag, 1. April, 10 Uhr

„Wunder des Lebens“ Family-to-GO Ostergottesdienst mit Taufe und anschließendem Ostereiersuchen. Katholisches Pfarrzentrum Obergrombach.

Ostermontag, 2. April, 10 Uhr

Gottesdienst am Ostermontag, (Kanzeltausch), Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach.

Veranstaltungen unter der Woche:

Freitag, 23. März,

10 Uhr: Bibelgespräch am Morgen

Lesen in der Bibel – Glauben teilen Gemeinschaft leben – Gottes Wort erkunden – miteinander reden – aufeinander hören – austauschen, in der Sakristei der Gustav-Adolf-Kirche.

Das Kreuz im Alltag – Wir laden ein zu den Passionsandachten in der Karwoche

Montag, 26. März; Dienstag, 27. März; Mittwoch, 28. März, jeweils um 19.30 Uhr in der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach.

Evangelische Kirchengemeinde Heildelshelm



Termine im Gemeindezentrum

Donnerstag, 22. März, 9.30 Uhr: Krabbelgruppe, **20 Uhr:** Kirchenchorprobe

Freitag, 23. März, 19 Uhr: Jugendbistro für alle, auch für Jugendliche, die nicht in der Kirche sind oder eine andere Religion haben. Leckeres Essen und Trinken, Gemeinschaft bei Tischkicker und Darts und jedes mal eine kleine Sonderaktion. Kommt gerne auch mit Freunden!

Gottesdienste

Sonntag, 25. März, 10 Uhr: Familiengottesdienst, im Anschluss Kirchencafé und Kuchenverkauf in der Martinskapelle zugunsten des Förderkreises Jugend&Gemeinde

Dienstag, 27. März, 19.30 Uhr: Lobpreis. Abend in der Martinskapelle

Herzliche Einladung zum Kuchenverkauf!



Kuchenverkauf

Foto: Ev. Kirche Heildelshelm

Der Förderkreis „Jugend und Gemeinde“ veranstaltet am Palmsonntag, 25. März 2018 einen Kuchenverkauf.

Vormittags ab ca. 11 Uhr (nach dem Gottesdienst) können Sie Kuchen, Torten und Muffins erwerben – wie immer ist für jeden Geschmack etwas dabei. Der Verkauf findet bei gutem Wetter auf dem Kirchplatz vor der evangelischen Stadtkirche Heildelshelm, ansonsten drinnen in der Martinskapelle statt. Mit dem Erlös wird die spendenfinanzierte Stelle eines Gemeindediakons für Kinder und Jugendliche unterstützt.

Nähere Infos zum Förderkreis unter www.ekg-heildelshelm.de

Adonia-Musical „Herzschlag“ 5. April, 19.30 Uhr,

Sporthalle Heildelshelm

Maria und Marta sitzen verzweifelt in der Notaufnahme des Herz-Jesu-Krankenhauses. Die Ungewissheit und das Warten sind nicht auszuhalten. Ihr Bruder Lazarus ist todkrank, die Ärzte kämpfen um sein Leben. Und ihr Freund Immanuel, den sie zu Hilfe gerufen haben, lässt nichts von sich hören. Als er endlich kommt, ist Lazarus tot. Doch in ihren dunkelsten Stunden erfahren sie die übernatürliche Kraft von dem, der sagt, er selbst sei die Auferstehung und das Leben!

Eine moderne Umsetzung der biblischen Geschichte über die Geschwister aus Bethanien.

Herzliche Einladung zu abwechslungsreichen Songs, humorvollen Überraschungsmomenten und zu einer alten biblischen Story, die aktueller denn je überkommt: Das scheint das Rezept des Teens-Chor zu sein. Die jungen Mitwirkenden begeistern durch ihre Frische, aber auch durch ihr unglaubliches Talent. Lassen Sie sich einladen und seien Sie dabei! Eine Veranstaltung der Evang. Kirchengemeinden Heildelshelm und Helmsheim und der Christlichen Gemeinschaft Heildelshelm e.V.

Evangelische Kirchengemeinde Helmsheim



Gottesdienste

Samstag, 24. März, 18.30 Uhr: freiraum-Gottesdienst zum Thema „Game of Thrones – Das Original: Die zwei Seiten des Erfolges“, **18.30 Uhr:** freiraum-KiGo im Kindergarten

Dienstag, 27. März, 19.30 Uhr: Lobpreis. Abend in der Martinskapelle in Heildelshelm

Termine im Gemeindehaus

Donnerstag, 22. März, 17 Uhr: Jungschar für Mädchen und Jungs der 1.-4. Klasse

Freitag, 23. März, 19 Uhr: Jugendbistro im Gemeindezentrum Heildelshelm

Dienstag, 27. März, 20 Uhr: Kirchenchorprobe

Adonia-Musical „Herzschlag“ am 5. April, 19.30 Uhr

Maria und Marta sitzen verzweifelt in der Notaufnahme des Herz-Jesu-Krankenhauses. Die Ungewissheit und das Warten sind nicht auszuhalten. Ihr Bruder Lazarus ist todkrank, die Ärzte kämpfen um sein Leben. Und ihr Freund Immanuel, den sie zu Hilfe gerufen haben, lässt nichts von sich hören. Als er endlich kommt, ist Lazarus tot. Doch in ihren dunkelsten Stunden erfahren sie die übernatürliche Kraft von dem, der sagt, er selbst sei die Auferstehung und das Leben!

Eine moderne Umsetzung der biblischen Geschichte über die Geschwister aus Bethanien.

Herzliche Einladung zu abwechslungsreichen Songs, humorvollen Überraschungsmomenten und zu einer alten biblischen Story, die aktueller denn je rüberkommt: Das scheint das Rezept des Teens-Chor zu sein. Die jungen Mitwirkenden begeistern durch ihre Frische, aber auch durch ihr unglaubliches Talent. Lassen Sie sich einladen und seien Sie dabei! Eine Veranstaltung der Evang. Kirchengemeinden Heidelberg und Helmsheim und der Christlichen Gemeinschaft Heidelberg e.V.

Evangelische Luthergemeinde



Gottesdienste:

Sonntag, 25. März „Palmsonntag“,

10 Uhr: Gottesdienst mit Eröffnung der Ausstellung „Kreuzweg“ von Corinna Brandenburger, in der Lutherkirche mit Pfarrerin Tanja Dittmar.

Montag, 26. März,

18 Uhr: Abendgottesdienst in der Fürst Styrum-Klinik Bruchsal.

Veranstaltungen unter der Woche:

Donnerstag, 22. März,

15.30 – 17 Uhr: Krabbelgruppe Mini-Lu's, Treffpunkt im Käthe-Luther-Kindergarten

15.30 – 17 Uhr: Spielgruppe Maxi-Lu's, Treffpunkt im Käthe-Luther-Kindergarten

18.30 Uhr: Christliche Tanzmeditation im Lutherhaus, Saal, Leitung: Cornelia Prenzlau. Bitte um Anmeldung unter Tel. 85313 od. E-Mail: conny.prenzlau@web.de;

19.30 Uhr: Die Bibel entdecken – gemeinsam lesen: im Martin-Luther-Haus, Raum 2 mit Pfarrerin Tanja Dittmar.

Freitag, 23. März,

16.30 – 18.00 Uhr: Jungschar, Spiel, Spaß und biblische Geschichten für Mädchen und Jungs von 8 – 12 Jahre im Lutherhaus (außer in den Ferien)

Montag, 26. März,

19 Uhr: Passionsandacht im Gebetsraum der Lutherkirche gestaltet von Pfarrerin Tanja Dittmar & A-Godi-Team.

Dienstag, 27. März,

19 Uhr: Passionsandacht in der Paul-Gerhardt-Kirche gestaltet von Pfarrer Achim Schowalter & Team.

Mittwoch, 28. März,

19 Uhr: Passionsandacht in der Lutherkirche mit Bildern von Corinna Brandenburger, gestaltet von Pfarrerin Tanja Dittmar & A-Godi Team.

Gründonnerstag, 29. März,

19 Uhr: Gottesdienst mit Tisch-Abendmahl (Wein) im Saal des Martin-Luther-Hauses mit anschließendem Essen, Pfarrerin Tanja Dittmar & Team.

Karfreitag, 30. März,

10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Wein) in der Lutherkirche mit Pfarrerin in Probe Susanne Knoch und dem Lutherchor unter der Leitung von Rebecca Liebrich.

Evangelische Paul-Gerhardt-Gemeinde



Gottesdienste

Sonntag, 25. März, Palmsonntag

10 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Michael Ott und

10 Uhr: Kindergottesdienst

Kreuzweg für Kinder

Wer möchte uns am Karfreitag, 30. März auf einem Spaziergang vom Langental aus zum Bruchsaler Feldkirchle begleiten? Wir werden an den Kreuzwegstationen Geschichten aus dem Leben von Jesus und von seinem Tod hören und gemeinsam im Feldkirchle eine kleine Andacht feiern.

Hierzu sind alle Kinder von 4 bis 12 Jahren mit ihren Eltern recht herzlich eingeladen! Wir treffen uns um 10.00 Uhr auf der Fußballwiese im Langental (von der Stadt her kommend am Kreisverkehr ins Langental abbiegen und dann gleich den 1. Feldweg nach rechts nehmen – dem Wegweiser „Feldkirchle“ folgen). Unser Spaziergang wird ca. 1,5 Stunden dauern.

Evangelische Kirchengemeinde Staffort-Büchenau



Wochenveranstaltungen

Wir laden herzlich ein zu den Gottesdiensten am Sonntag, 25. März, 9.30 Uhr Familiengottesdienst mit dem Evang. Kindergarten „Arche Noah“, dem Kindergottesdienst und Pfarrer Dr. Müller in Staffort. Die Kollekte ist bestimmt für die Bezirksfrauenarbeit.

Im Anschluss an den Gottesdienst findet die **Anmeldung zum Konfirmandenunterricht 2018/19** statt und der Elternbeirat des Kindergartens bietet **Kuchen zum Verkauf** zugunsten der Arbeit des Kindergartens. Bei Bedarf an einer Mitfahrgelegenheit nach Staffort wenden Sie sich bitte an Frau Claus, Tel. 925120

Donnerstag, 29. März, Gründonnerstag

16.30 Uhr ökumen. Kinderkirche mit gemeinsamem Essen (Agapefeier) im Kathol. Pfarrzentrum Büchenau

19 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl, mit Pfarrer Dr. Müller in Büchenau

Ökumenische Feier am Ostersonntag mit Osterfrühstück

Wir laden herzlich ein zum ökumenischen Gottesdienst am Ostersonntag um 10 Uhr in die St. Bartholomäus-Kirche Büchenau mit dem Posaunenchor, Pastoralreferentin Kramer und Pfarrer Dr. Müller.

Um 7 Uhr ist Osterblasen des Posaunenchores in den Stafforter Straßen, um 8.45 Uhr treffen sich die ersten wieder auf dem Friedhof Büchenau zum Auferstehungsblasen. Anschließend findet im Kathol. Pfarrzentrum das gemeinsame Osterfrühstück statt. Dazu sind alle eingeladen, die diesen Morgen in ökumenischer Gemeinschaft am Frühstückstisch verbringen möchten. Kaffee und andere Getränke werden vorbereitet. Zum Frühstück bringt jeder etwas Eigenes mit, das am Büffet miteinander geteilt werden kann.

Wochenveranstaltungen

Die Veranstaltungen finden, wenn nicht anders vermerkt, im Evang. Gemeindehaus, Gartenstr. 29 in Staffort statt. Wir laden herzlich dazu ein.

Donnerstag, 22. März

19.30 Uhr Konfirmanden-Elternabend

Freitag, 23. März

14.45 – 15.45 Uhr Mini-Jungschar, im Haus der Liebenzeller Gemeinschaft, Seestr. 3, Staffort

16.30 Uhr – 18 Uhr Jungschar für Mädchen und Buben von der 2. bis zur 7. Klasse in den Räumen des Katholischen Pfarrzentrums, Gustav-Laforsch-Str. 78, Büchenau.

20 Uhr Glühwürmer

Nähere Informationen erhalten Sie bei Beate Freiburger, Tel. 07249-7213

Dienstag, 27. März

20 Uhr Kirchenchor

Mittwoch, 28. März

10-11.30 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff

19.30 Uhr Posaunenchor

Die übrigen regelmäßigen Veranstaltungen entfallen während der Osterferien.

Evangelisch-methodistische Kirche



Gottesdienste

Sonntag, 25. März, 10.30 Uhr: Gottesdienst mit J. Mannherz. Eine englische Übersetzung des Gottesdienstes wird angeboten (English translation provided). Kinder werden in altersgerechten Gruppen betreut. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir Sie herzlich zu Gesprächen und einer Tasse Kaffee ein.

Donnerstag, 29. März, 19 Uhr: Kreuzweg „Jesu Weg ans Kreuz“ mit Abendmahlsfeier in Unteröwisheim (gestaltet vom Kirchlichen Unterricht)

Weitere Termine

Donnerstag, 22. März, 10 Uhr: Krabbelgruppe „Windelrocker“; 20 Uhr: Sporttreff in Münzesheim in der Sporthalle

Freitag, 23. März, 19.30 Uhr: Boxenstopp- Bibelwerkstatt in Heidelberg

Samstag, 24. März, 9.30 Uhr: Kreativgruppe „Mal mal“

Sonntag, 25. März, 10 Uhr: Gebetstreff

Montag, 26. März, 19.30 Uhr: Posaunenchor in Unteröwisheim

Donnerstag, 29. März, 10 Uhr: Krabbelgruppe „Windelrocker“; 19 Uhr: Kreuzweg in Unteröwisheim (siehe oben); 20 Uhr: Sporttreff in Münzesheim in der Sporthalle.

Sofern nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen in den Räumen der Friedenskirche (Moltkestr. 3) statt. Herzliche Einladung!

Seelsorgeeinheit

Karlsdorf-Neuthard-Büchenau



Unsere Gottesdienste vom 23. bis 29. März

Freitag, 23. März: Neuthard: 18.30 Uhr Eucharistiefeier (Bopp)

Samstag, 24. März: Karlsdorf: 9 Uhr Eucharistiefeier, Büchenau: 18 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend – Beginn mit der Segnung der Palmzweige vor der Friedhofskapelle und Prozession zur Kirche

Sonntag, 25. März: Palmsonntag: Neuthard: 8.45 Uhr Eucharistiefeier – Beginn mit der Segnung der Palmzweige an der Marienkapelle und Prozession zur Kirche, Karlsdorf: 10.45 Uhr Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit – Beginn mit der Segnung der Palmzweige auf dem Alten Friedhof und Prozession zur Kirche – mitgestaltet vom Kirchenchor, Büchenau: 19 Uhr Taizé-Gebet

Montag, 26. März: Karlsdorf: 8 Uhr Laudes

Dienstag, 27. März: Karlsdorf: 8 Uhr Laudes, 20.15 Ökumenische Passionsandacht, Büchenau: 19 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 28. März: Karlsdorf: 8 Uhr Laudes, 19 Uhr Misereor-Kreuzweg, Neuthard: 9 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 29. März: Gründonnerstag: Karlsdorf: 8 Uhr Laudes, 19.30 Uhr Messe vom Letzten Abendmahl mit Fußwaschung und Kommunion unter beiderlei Gestalt (gemeinsame Feier der Seelsorgeeinheit) – mitgestaltet vom Kirchenchor Büchenau, 22 Uhr Betrachtung der Abschiedsreden Jesu (Glos), 23 Uhr Andacht der Todesangst Jesu, **Neuthard:** 21.30 Uhr Betstunde – gestaltet durch den Kirchenchor, 22.30 Uhr Gebetsnacht, **Büchenau:** 16.30 Uhr im Pfarrzentrum: Kinderkirche der RegenbogenKids

Freitag, 30. März: Karfreitag: Karlsdorf: 9 Uhr Trauermette, 9.30 Uhr Kreuzweg, 20 Uhr Abendgebet im Kerzenschein (Kapelle im Vogelpark), **Neuthard:** 00.00 Uhr Gebetsnacht, ab 7 Uhr Betstunden bis um 10 Uhr – gestaltet von der Peru-Gruppe und Pax Christi (7 Uhr), Caritas-Gruppe (8 Uhr), Frauengruppe (9 Uhr), 15 Uhr die Feier vom Leiden und Sterben Christi – mitgestaltet vom Kirchenchor (gemeinsame Feier von Karlsdorf-Neuthard), 15 Uhr im Pfarrheim Neuthard Kinderkruzweg (Gern), **Büchenau:** 15 Uhr Die Feier vom Leiden und Sterben Christi (Kramer)

Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg



Gottesdienste

Freitag, 23. März,

Obergrombach St. Martin: 19 Uhr: Ökumenischer Kreuzweg der Jugend (Pfr. Fritz / Pfrin. Knauber)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz; 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Neidinger)

Samstag, 24. März,

Obergrombach St. Martin: 17.30 Uhr: Sakrament der Versöhnung (Beichte) (Pfr. Fritz); 18.30 Uhr: Eucharistiefeier – Palmprozession (Treffpunkt vor der Kirche) (Pfr. Fritz)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 15.30 Uhr: Beichte in polnischer Sprache (Pfr. Kuta); 16.30 Uhr: Eucharistiefeier in polnischer Sprache (Pfr. Kuta)

Sonntag, 25. März,

Heidelsheim St. Maria: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier – Palmprozession (Treffpunkt vor der Kirche) (Pfr. Fritz); 11.45 Uhr: Taufe von David Asam (Pfr. Fritz)

Helmsheim St. Sebastian: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier – Palmprozession (Treffpunkt vor der Kirche) (Pfr. Müller)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18 Uhr: Eucharistiefeier – Palmprozession (Treffpunkt vor der Kirche) (Pfr. Fritz)

Montag, 26. März,

Obergrombach St. Martin: 18 Uhr: Kreuzwegandacht der Kfd (Kfd-Team)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18 Uhr: Eucharistische Anbetung mit Lobpreisliedern, Gebetsimpulsen und Rosenkranz

Dienstag, 27. März,

Obergrombach St. Martin: 18.25 Uhr: Rosenkranz; 19 Uhr: Bußgottesdienst (PAss. Winkler)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz

Mittwoch, 28. März,

Helmsheim St. Sebastian: 19 Uhr: Bußgottesdienst (PRef. Fuchs)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz

Untergrombach Jugendheim: 12 Uhr: Mittagsgebet – Unterbrechung (Pfr. Fritz)

Donnerstag, 29. März,

Obergrombach St. Martin: 19 Uhr: Messe vom Letzten Abendmahl – Gemeinsame Eucharistiefeier der Kirchengemeinde mit Fußwaschung (Pfr. Fritz / Pfr. Müller)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz; 21 Uhr: Liturgische Nacht – mitgestaltet von der Band "CrossWords", Ausdruckstanz: Ursula Weber, Violine: Thomas Porwol, Orgel: Alina Porwol (LmV-Team)

St. Cosmas und Damian Untergrombach

Leben mit Vision



Liturgische Nacht

Katholische Seelsorgeeinheit St. Vinzenz Bruchsal



Förderverein zur Erhaltung der Barockkirche St. Peter

Ab **Ostersonntag, 1. April bis einschließlich 1. November** ist die Peterskirche generell an allen Sonn- & Feiertagen von 14-17.30 Uhr geöffnet.

Sondertermine mit Führungen für Gruppen, Vereine oder Reisegesellschaften sind während des ganzen Jahres unter **st.peter.bruchsal@gmx.de** oder **(0170) 750 9810** buchbar.

Gottesdienste

Donnerstag, 22. März,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Altzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pater)

St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

St. Josef: 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

St. Paul: 8.45 Uhr: Ökumen. Ostergottesdienst der Stirumschule

Freitag, 23. März,

Kapelle Sancta Maria: 11.15 Uhr: Gottesdienst vor Ostern

St. Paul: 8 Uhr: Ökumen. Schuljahrgottesdienst des JKG

St. Peter: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Samstag, 24. März,

Kapelle Sancta Maria: 7.30 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 18 Uhr: Vorabendmesse (Pfr. Ritzler) mit Prozession und Palmensegnung – Der Schulchor der Johann-Peter-Hebel-Schule singt die Passionsgeschichte "Hinauf nach Jerusalem."

Stadtkirche: 16.30 Uhr: Stille Anbetung/Beichte (Pfr. Ritzler / P. Dieudonné)

Krankenhauskapelle: 18 Uhr: Vorabendmesse (Pfr. Neidinger)

Sonntag, 25. März,

Kapelle Sancta Maria: 8 Uhr: Heilige Messe

Hofkirche: 10.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné) mit Prozession und Palmensegnung; 18 Uhr: Stabat mater (G.B. Pergolesi) mit Cordula Yim (Orgel), Katja Neubehler (Sopran), Marcel Kehrwecker (Countertenor). Eintritt frei, Spenden willkommen

St. Paul: 10.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler) mit Prozession und Palmensegnung – Der Schulchor der Johann-Peter-Hebel-Schule singt die Passionsgeschichte "Hinauf nach Jerusalem." Anschließend Kirchenkaffee im PZT; 12.30 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde

St. Peter: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler) mit Prozession und Palmensegnung

Stadtkirche: 19.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Kempf)

Montag, 26. März,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 17.30 Uhr: Rosenkranz; 18 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ripperger)

Stadtkirche: 18 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Neidinger)

Dienstag, 27. März,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Paul: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Mittwoch, 28. März,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Stadtkirche: 11 Uhr: Stille Anbetung/Beichte (Pfr. Ritzler/Pfr. Kempf); 12 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Donnerstag, 29. März,

Altzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pater)

St. Anton: 20 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler) vom Letzten Abendmahl, mitgestaltet vom Kirchenchor St. Anton – anschl. Betstunde

St. Paul: 17 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde

St. Peter: 17 Uhr: (GemRef Gallinat-S. u. Diakon) Familienabendmahl für alle Kommunionkinder und ihre Familien

Stadtkirche: 20 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné) vom Letzten Abendmahl, – anschl. Betstunden

Kapelle St. Paulusheim: 18 Uhr: Heilige Messe (Pater) vom letzten Abendmahl

Freie evangelische Gemeinde Bruchsal



Gottesdienst

Sonntag, 25.03. 10 Uhr: Gottesdienst mit „Juden für Jesus“. Eltern mit Kleinkindern und Babies können im Spielzimmer, mit Sichtfenster zum Gottesdienstraum, eine Übertragungsanlage nutzen. Die Kinder und Teenager gehen nach gemeinsamem Gottesdienstbeginn in ihre eigene Gruppe.

Termine unter der Woche

Donnerstag, 22.03., 20 Uhr: Gemeindeforum zum Thema: „Einheit in Vielfalt – bzw. Enge und Weite“

Freitag, 23.03., 20 Uhr: Teentreff „Lifetrack“

Samstag, 24.03., 20 Uhr: Jugendkreis „Marmelade“ – Infos Tel. 07251/9236659

Dienstag, 27.03., 10 Uhr: Krabbelgruppe (0 – 2 Jahre) Infos Tel. 07252/9635129

Dienstag, 27.03., 15-18 Uhr: Hospiz Trauergruppe für Kinder zwischen 6-12 Jahre – Infos/Frau Boermann 07251/5050698

Mittwoch, 28.03., 7 – 7.30 Uhr: Morgengebet

Wochentags, Hauskreise – Infos unter Tel. 07251-322 85 50
Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen.

Kontakt: Pastor Bruno Sexauer, Tel. (07251) 12 73 7, Gemeindezentrum, Werner-von-Siemens-Str. 38,
E-Mail: pastor@feg-bruchsal.de, Homepage: www.feg-bruchsal.de

Osternachtsfeier
am Samstag, 31. März
um 22 Uhr

Gemeinsam aus der Dunkelheit
ins Licht der Auferstehungsfreude
mit

Liedern
Lesungen
Gebeten

Christliche Gemeinde Heildelshem e.V.



Nächste Termine

Freitag, 23. März

15 Uhr: Generation plus: „Passion“ mit Manfred Kloft

Samstag, 24. März

19.30 Uhr: SAK für Teens ab 13 Jahre

Sonntag, 25. März

18 Uhr: Gottesdienst mit Gemeinschaftspastor Matthias Lüdemann. Während der Predigt haben die Kinder ein altersentsprechendes Programm. Für Eltern mit kleineren Kindern gibt es einen Bereich mit Sichtfenster und Tonübertragung.

Montag, 26. März

20 Uhr: Bibeltreff

Dienstag, 27. März

19.30 Uhr: Gebetsstunde

Donnerstag, 29. März

19.30 Uhr: Jugendbund (Jugendliche ab 16 Jahre)

Freitag, 30. März

18 Uhr: Gottesdienst mit M. Piertzik.

Kinderprogramm während der Predigt. Wegen Ferien finden einige Kreise nicht statt.

Zu unseren Veranstaltungen laden wir herzlich ein. Weitere Infos unter: Christliche Gemeinde Heildelshem e.V. (im Liebenzeller Gemeinschaftsverband), Pfälzer Str. 15 a, www.christlichegemeindeheildelshem.de

Stadtmission Bruchsal –
Liebenzeller Gemeinschaft



Gottesdienst

Sonntag, 25. März

10 Uhr: Gottesdienst mit Harald Brixel. Während der Predigt haben die Kindergarten- und Schulkinder sowie die Teens jeweils ein eigenes Programm. Anschließend laden wir noch herzlich zum Stehkafee ein.

Veranstaltungen unter der Woche

Donnerstag, 22. März

17 bis 18.15 Uhr: Kids Club International

18.30 bis 20.30 Uhr: TeenTreff

Freitag, 23. März

17 bis 18.30 Uhr: International Bible Study in Farsi

20 Uhr: Hauskreis I

Dienstag, 27. März

10 bis 11.30 Uhr: Frauen im Gespräch – Wir genießen es sehr, hier am Morgen miteinander Gemeinschaft zu haben. Wir tauschen uns in gemütlicher Runde aus und lesen in der Bibel. Uns ist es wichtig, einen offenen Kreis zu haben und würden uns deshalb freuen, wenn noch weitere Frauen zu uns stoßen – egal ob jung oder alt, mit oder ohne Kind. Wir sind eine bunt gemischte Truppe, die jede Frau gern willkommen heißt!

20 Uhr: Hauskreis II

Mittwoch, 28. März

19.30 bis 21.30 Uhr: Hauskreis III

Donnerstag, 29. März

17 bis 18.15 Uhr: Kids Club International

18.30 bis 20.30 Uhr: TeenTreff für Teens ab 12 Jahren

Die **Hauskreise** finden wöchentlich für unterschiedliche Altersgruppen an verschiedenen Orten in und um Bruchsal mit teilweise wechselnden Gastgebern statt. Wir wollen mit der Bibel in der Hand über Lebens- und Glaubensfragen nachdenken, unsere Gedanken dazu austauschen, Zeit haben zum Singen, Beten, Reden, zum Feiern und fröhlich, aber auch Raum geben für nachdenkliche Momente.

Alle **übrigen Veranstaltungen** finden in unseren Räumen in der Talstraße 6 statt – herzlich willkommen! Weitere Informationen erhalten Sie auch unter www.stadtmission.de.

Terminvorschau



Herzliche Einladung zum

**Osterfrühstück
und Gottesdienst**



Sonntag, 1. April 2018

9:00 Uhr



„Danke für das Kreuz“

Karfreitag, 30. März 2018, 20:00 Uhr

**Abendmahl- Andacht-
Anbetung- Gemeinschaft**



Neuapostolische Kirche Bruchsal



Gottesdienste und weitere Veranstaltungen

Freitag, 23. März, 14.45 Uhr

Chorprobe des Seniorenchors der Kirchenbezirke Bretten und Bruchsal in der Kirche Pfinztal-Söllingen

Freitag, 23. März, 16 Uhr

Gottesdienst für Senioren mit Apostel Herbert Bansbach in der Kirche Pfinztal-Söllingen. Eingeladen sind alle Senioren der Kirchenbezirke Bretten und Bruchsal.

Freitag, 23. März, 20 Uhr

Jugendabend des Kirchenbezirks Bruchsal

Sonntag, 25. März, 9.30 Uhr

Gottesdienst am Palmsonntag unter dem Leitgedanken „Das Friedensreich wird kommen!“

Predigtgrundlage: Du, Tochter Zion, freue dich sehr, und du, Tochter Jerusalem, jauchze! Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer, arm und reitet auf einem Esel, auf einem Füllen der Eselin. (Sacharja 9,9). Die Bibellesung erfolgt aus Lukas 19,28–40. Parallel zum Gottesdienst findet die Sonntagsschule (6-10 Jahre) und die Sonntagsschule für Vorschulkinder (3-6 Jahre) statt.

Sonntag, 25. März, 10.30 Uhr

Gottesdienst für die Jugend in der Kirche Karlsruhe-Mitte unter dem Leitgedanken „Die Wahrheit des Evangeliums erkennen“

Predigtgrundlage: Ich rate dir, dass du Gold von mir kaufst, das im Feuer geläutert ist, damit du reich werdest, und weiße Kleider, damit du sie anziehst und die Schande deiner Blöße nicht offenbar werde, und Augensalbe, deine Augen zu salben, damit du sehen mögest. (Offenbarung 3,18)

Eingeladen sind alle Jugendlichen der Kirchenbezirke Bruchsal und Karlsruhe.

Ab 9 Uhr probt das Orchester, ab 9.30 Uhr der Chor.

Dienstag, 27. März, 20 Uhr

Chorprobe

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich willkommen.

Adresse: Friedhofstraße 68, 76646 Bruchsal

www.nak-bruchsal-gemeinde.de

Andere Glaubensgemeinschaften

Jehovas Zeugen in Bruchsal



Versammlung Bruchsal-Süd

Wochenprogramm

Freitag, 23. März, 19 Uhr, Unser Leben als Christ

Vortrag mit dem Thema: „In den letzten Tagen wachsam bleiben“

Besprechung mit den Anwesenden: Geistige Schätze aus Matthäus 24

Bibellesung: Matthäus Kapitel 24 Vers 1 bis 22

Freitag, 23. März, 19.30 Uhr, Uns im Dienst verbessern

Erstes Gespräch: Situation: Beginne mit dem Gesprächsvorschlag.

Reagiere auf einen allgemein üblichen Einwand.

Erster Rückbesuch: Situation: Orientiere dich am Gesprächsvorschlag.

Zweiter Rückbesuch (Video): Zeige und besprich das Video

Freitag, 23. März, 19.45 Uhr, Unser Leben als Christ

Besprechung mit den Anwesenden: Besprechung des Artikels „Wir stehen kurz vor dem Ende dieses Systems“

Versammlungsbibelstudium: Studiengrundlage ist das Buch „Jesus – der Weg, die Wahrheit, das Leben“ (Kapitel 13)

Sonntag, 25. März, 10 Uhr

Sondervortrag: „Jesus Christus – Wer er wirklich ist“

Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels*: Welche Liebe macht wirklich glücklich?

*) kann über <https://www.jw.org/de/> aus dem Internet heruntergeladen werden

Versammlung Bruchsal-Nord

Wochenprogramm

Sonntag, 25. März, 18 Uhr

Vortrag: Wie kann man das Ende der Welt überleben?

Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels*:

Welche Liebe macht wirklich glücklich?

Schlussvortrag der Dienstwoche: Denk groß!

*) kann über <https://www.jw.org/de/> aus dem Internet heruntergeladen werden

Versammlung Bruchsal-Türkisch

Wochenprogramm

Sonntag, 25. März, 12.30 Uhr

Sondervortrag: „Jesus Christus – Wer er wirklich ist“

Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels*:

Welche Liebe macht wirklich glücklich?

Mittwoch, 28. März, 19.30 Uhr, Schätze aus Gottes Wort

Vortrag mit dem Thema: „Bleibt wachsam“

Besprechung mit den Anwesenden: Geistige Schätze aus Matthäus 25

Bibellesung: Matthäus Kapitel 25 Vers 1 bis 23

Mittwoch, 28. März, 19.55 Uhr, Uns im Dienst verbessern

Zweiter Rückbesuch: Situation: Leite dich mit dem Gesprächsvorschlag ein. Lade zum Abendmahl ein.

Dritter Rückbesuch: Situation: Wähle selbst einen Bibeltext aus und biete ein Bibelstudienhilfsmittel an.

Vortrag: Thema: „Wie betont die Veranschaulichung von den Schafen und Ziegen, dass das Predigen wichtig ist?“

Mittwoch, 28. März, 20.10 Uhr, Unser Leben als Christ

Besprechung mit den Anwesenden: Besprechung des Artikels „Im Predigtendienst geschickter werden: Bibelschülern zeigen, wie man sich vorbereitet“ aus dem aktuellen Arbeitsheft aus dem aktuellen Arbeitsheft*

Vortrag: Unsere Gäste sollen sich wohlfühlen aus dem aktuellen Arbeitsheft*

Versammlungsbibelstudium: Studiengrundlage ist das Buch „Jesus – der Weg, die Wahrheit, das Leben“ (Kapitel 13)

*) kann über <https://www.jw.org/de/> aus dem Internet heruntergeladen werden

Kirche für Bruchsal



Alles Neu

Autos werden rostig, Holz wird morsch, straffe Haut wird faltig, ein gesunder Körper wird schwach, ein junger Mensch wird alt und am Ende vergeht alles einmal. Und spätestens hier kann auch der Liedtext „Wenn's dir nicht gefällt – mach neu!“ von Peter Fox nicht mehr helfen. Nochmal neu anfragen? Das geht leider nicht immer, denn da war zu viel: Zu viel erlebt, zu viel Streit, zu viele hinterlassene Narben, zu viele Trennungen, zu viele Verletzungen und jetzt fehlt die Hoffnung auf einen echten Neuanfang. Zu viel, was da alles erneuert werden müsste.

In unserer neuen Serie reden wir dennoch um Erneuerung und über eine Wiederherstellung, die nur möglich ist, wenn einer, der mächtiger ist als wir, hier Worte des Lebens spricht. Er hat am Ende die Macht, alles – wirklich alles – tatsächlich neu zu machen: Der Gott der Bibel gibt uns dies Hoffnung: „Denn siehe, ich schaffe einen neuen Himmel und eine neue Erde, sodass man an die früheren nicht mehr gedenkt und sie nicht mehr in den Sinn kommen werden ...“ Jesaja 65,17

Januar: Alles neu durch Gottes Wort

Februar: Alles neu durch Gebet

März: Alles neu durch Gemeinschaft

April: Alles neu durch eine neue Erde

Sei dabei in unserer neuen Serie ab Januar 2018. Die jeweiligen Themen findest du auf unserer Homepage oder auf unserer Facebook-Seite.

Sonntag, 25. März. Thema: „Ein Rahmen für Gebet“

Ab 10 Uhr: Ist das Bistro geöffnet. 10.30 Uhr: Gottesdienst (mit Übersetzung in Englisch – with translation in English)

KinderKirche

Parallel zum Gottesdienst findet jeden Sonntag KinderKirche für alle 4- bis 12-Jährigen statt!

Kirche für Bruchsal – evangelische Freikirche, Eisenbahnstr. 6, 76646 Bruchsal, www.kf-bruchsal.de.

Neuapostolische Kirche Heildelshcim



Gottesdienste und weitere Veranstaltungen

Freitag, 23. März, 14.45 Uhr

Chorprobe des Senioreenchors der Kirchenbezirke Bretten und Bruchsal in der Kirche Pfinztal-Söllingen

Freitag, 23. März, 16 Uhr

Gottesdienst für Senioren mit Apostel Herbert Banschach in der Kirche Pfinztal-Söllingen. Eingeladen sind alle Senioren der Kirchenbezirke Bretten und Bruchsal.

Freitag, 23. März, 20 Uhr

Jugendabend des Kirchenbezirks Bruchsal in der Kirche Bruchsal

Sonntag, 25. März, 9.30 Uhr

Gottesdienst am Palmsonntag unter dem Leitgedanken „Das Friedensreich wird kommen!“ in der Kirche Kraichtal-Unteröwisheim

Predigtgrundlage: Du, Tochter Zion, freue dich sehr, und du, Tochter Jerusalem, jauchze! Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer, arm und reitet auf einem Esel, auf einem Füllen der Eselin. (Sacharja 9,9). Die Bibellesung erfolgt aus Lukas 19,28–40.

In Heildelshcim findet an diesem Sonntag kein Gottesdienst statt.

Sonntag, 25. März, 10.30 Uhr

Gottesdienst für die Jugend in der Kirche Karlsruhe-Mitte unter dem Leitgedanken „Die Wahrheit des Evangeliums erkennen“

Predigtgrundlage: Ich rate dir, dass du Gold von mir kaufst, das im Feuer geläutert ist, damit du reich werdest, und weiße Kleider, damit du sie anziehst und die Schande deiner Blöße nicht offenbar werde, und Augensalbe, deine Augen zu salben, damit du sehen mögest. (Offenbarung 3,18)

Eingeladen sind alle Jugendlichen der Kirchenbezirke Bruchsal und Karlsruhe.

Ab 9 Uhr probt das Orchester, ab 9.30 Uhr der Chor.

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich willkommen.

Adresse: Hainbuchenweg 5, Bruchsal / www.nak-bruchsal-heildelshcim.de

AUS DER KERNSTADT UND DEN STADTTTEILEN

ZENTRUM · BÜCHENAU · HEIDELSHEIM · HELMSHEIM · OBERGROMBACH · UNTERGROMBACH

Kernstadt Bruchsal



Vereinsnachrichten

Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung



Stimmungsvolle Lieder und gelebte Solidarität
Benefizkonzert des Gesangvereins 1876 Weiher e.V. für die Ambulante Hospizgruppe



Benefizkonzert Gesangverein 1876 Weiher e.V.
 Foto: Ambulante Hospizgruppe

Mit der St. Nikolauskirche in Weiher hatten sich Michael Herzog und die Sängerinnen und Sänger des Gesangvereins 1876 Weiher e.V. einen guten Ort ausgesucht für das Konzert, das sowohl der Männerchor als auch der gemischte Chor „TonArt“ zu Gunsten der „Ambulanten Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung“ gestalteten. Passend zum Motto „Jeder Mensch braucht einen Engel“ waren berührende geistliche aber auch stimmungsvolle weltliche Lieder ausgesucht worden, deren besondere Atmosphäre immer wieder durch solistische Einlagen hervorgehoben wurde. Der Chorleiter Alexej Burmistrow ließ es sich zudem nicht nehmen, selbst drei Solostücke vorzutragen. Begleitet wurde er dabei von Juna Tcherevatskaia am Flügel. Rosita Stricker, sowohl Chormitglied als auch langjährige Hospizbegleiterin, gelang es, die Konzertbesucher mit einer hoffnungsvollen Engelsgeschichte zu ermutigen, füreinander zum Engel zu werden.

Beatrix Hasert bedankte sich bei den Akteuren und Konzertbesuchern herzlich im Namen des Vorstands der „Ambulanten Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung“ für dieses gelebte Zeichen menschlicher Solidarität. Als Koordinatorin der Hospizgruppe betonte Claudia Schäfer-Bolz, dass der Bedarf an hospizlicher Begleitung wächst, sei es im häuslichen Bereich oder in den stationären Pflegeeinrichtungen. Überall dort können und dürfen die derzeit 38 ehrenamtlichen Frauen und Männer für schwerkranken und sterbende Menschen zum Engel werden. Aber auch die Fürsorge für trauernde Hinterbliebene ist den haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein Anliegen, entsprechend vielfältig seien die diesbezüglichen Angebote der Ambulanten Hospizgruppe.

AWO Elternschule



Hilfe ich habe mich verletzt - Erste Hilfe für Grundschulkinder

Kurse Ferienangebot

Hilfe ich habe mich verletzt
 Basiswissen für Grundschulkinder

Unter Anleitung von **Andrea Gerweck**
 zertifizierte Ausbilderin für 1. Hilfe bei Kindernotfällen

Was ist zu tun bei kleinen Verletzungen? Theorie und Praxis befähigen die Kinder, im Ernstfall richtig zu reagieren. Hier lernt man z.B. Verbände anlegen oder den Notruf zu wählen!

Bruchsal
 Prinz Wilhelm Str. 3, AWO Geschäftsstelle
Donnerstag, 05. April
 10:00 – 12:30 Uhr mit Pause

Gebühr: 12 Euro
 Anmeldung erforderlich; Tel: 07251 / 713010

www.awo-kurse-elternschule.de

AWO Elternschule - Ambulante Hospizgruppe Bruchsal e.V.
 Postfach 22 · Bruchsal · Baden-Württemberg · 74613 · 07251-713010
 e-mail: info@awo-bruchsal.de · www.awo-bruchsal.de

NeuroScanBalance

Gesund und fit in jedem Alter

Mit sanften Bewegungen lernen Sie nachhaltige Korrekturen der Körperhaltung, dem Körper wird eine schmerzfreie und effiziente Lösung angeboten, die das körperliche Wohlbefinden steigert und das in jedem Alter. Sie erhöhen die Flexibilität und Elastizität Ihres Körpers und bauen Spannungen ab. Kursleiterin ist die Feinmotorik Trainerin Nelly Dochat. Der Kurs startet am **Mittwoch, 11. April, 18.30 Uhr in Bruchsal**, Durlacher Str. 101, Kursgebühr 50 Euro / 10 Termine.

Anmeldungen sind erforderlich: www.awo-kurse-elternschule.de;
 Tel. 07251 / 7130-10 oder Nelly Dochat, Tel. 07257 / 902393

AWO Zwergenstube

Eltern-Kind-Café

ab 2. März 2018 immer freitags
von 9.00 bis 11.00 Uhr

in den Räumen der AWO Zwergenstube, Schnabel-Henning-Str. 4

Für alle Eltern mit Kleinkindern bis 3 Jahre

Arbeiterwohlfahrt

Kreisverband Karlsruhe Land



Eine Taube für Damaskus – Bilder von Karam Abdullah

Ein Krieg, von dem man nur in der Zeitung liest, scheint fern, erscheint in der täglichen Wahrnehmung nur eine Randerscheinung darzustellen, eine Randnotiz, die man nach Sekunden wieder zu vergessen vermag. Doch er findet dennoch statt.

Seit über 1.660 Tagen befindet sich Jarmuk, rund 5 Meilen von Damaskus entfernt, im Belagerungszustand. Oder in anderen Zahlen ausgedrückt: Über 4 ½ Jahre. Über 40.000 Stunden. Über 100.000 Palästinenser lebten vor Beginn des Syrischen Bürgerkriegs in dem knapp 2 Quadratkilometer großen Lager. Heute, 7 Jahre danach, ist die Zahl der Verbliebenen unter 13.000 gesunken. Der Rest ist geflohen oder gestorben. Geblieben sind nur die, denen die Flucht nicht möglich war, alte Menschen, Frauen, Kinder. Die Bedingungen sind katastrophal, die Menschen sind gezwungen, unter unbeschreiblichen Hygienebedingungen zu leben und verunreinigtes Wasser zu trinken.

Seit 2012 ist das Lager Schauplatz von Kämpfen. Die Parteien wechseln dabei in der Zeit, der Krieg blieb. Die Syrische Opposition, die Syrische Armee und ab 2015 der Islamische Staat. Am 25. Februar diesen Jahres erließ der UN-Sicherheitsrat eine Resolution für eine 30-tägige Waffenruhe in Syrien, in der alle Konfliktparteien aufgefordert wurden, die Belagerung dicht bevölkerte Gebiete wie Ost-Ghouta, Fua, Kefraja und eben Jarmuk sofort zu beenden.

Einer der Menschen, die aus Syrien fliehen mussten, ist Karam Abdullah. Über die Türkei und den Balkan floh er nach Deutschland und lebt derzeit in Kraichtal-Oberöwisheim in einer Anschlussunterbringung. Seit Kindesbeinen malt er Bilder, auf der Flucht gar mit Hilfe eines Zeichenprogramms auf seinem Handy. So ist mit der Ausstellung „Eine Taube für Damaskus“ ein beeindruckendes Zeitzeugnis entstanden, das in nur 40 Bildern die Geschichte eines Menschen zeigt, der Unbeschreibliches erlebt hat – es aber dennoch schafft, das Unbeschreibliche in Bildern darzustellen. Beginnend mit 3 Bildern von Jarmuk, vor, während und nach den Kämpfen, endend mit der Taube für Damaskus, die den sehnlichen Wunsch nach Frieden für seine Heimat und die ganze Welt ausdrückt.

Neben der Reihe „Eine Taube für Damaskus“ sind auch neue Werke entstanden, die er seit seiner Zeit in Deutschland geschaffen hat und nun in den Räumen der Geschäftsstelle der AWO Karlsruhe- Land besichtigt werden können.

Eine Besichtigung ist montags bis freitags von 8 bis 16 Uhr möglich.
Nähere Informationen bekommen Sie am Empfang.

1. Bruchsaler Budo Club



Prüfungserfolg für Kendo-Ka des 1. BBC



Prüfung Kendo

Foto: 1. Bruchsaler Budoclub

Am 4. März fand im Zuge des 19. Imasato-Hai in Heidelberg eine Kyu-Prüfung statt.

Dr. Bernd Klein, 7. Dan Renshi und Kendo Landestrainer für Baden sowie Volker Stumpf, 5. Dan Kendo aus Heidelberg prüften Mario Caruso, Bjarne Hauschild, und Benjamin Stolte vom 1. Bruchsaler Budo Club e.V. zum 3. Kyu, dem dritthöchsten Schülergrad.

Die Prüflinge wurden neben den üblichen Grundtechniken zum ersten Mal zum Thema „Ji-Geiko“, also Freikampf geprüft. Hier musste in praktischer Anwendung gezeigt werden, ob man die erlernten Grundtechniken zum Erzielen eines gültigen Treffers nutzen kann.

Alle Prüflinge haben diese Aufgabe mit Bravour gemeistert und Landestrainer Bernd Klein zeigte sich beeindruckt von den mutigen Angriffen, die von den jungen Schülern gezeigt wurden. „Ich liebe Prüfungen, bei denen man hinter jede gezeigte Disziplin guten Gewissens einen Haken machen kann“, sagte Bernd Klein nach der Prüfung.

Für Mathias Adamis, Kendo Trainer des 1. Bruchsaler Budo Clubs war dieser Satz des Landestrainers ein besonders Lob und die Anerkennung seiner Bemühungen in Bruchsal gutes Kendo zu unterrichten. Weiterhin haben Michael Becker die Prüfung zum 6. Kyu sowie Mirek Icker und Tristan Notheisen die Prüfung zum 4. Kyu bestanden.

Erfolgreiche Gürtelprüfung für junge Judoka des 1. BBC

Am 9. März fanden turnusmäßig die vierteljährlichen Gürtelprüfungen der Judoka statt. Zwölf motivierte und gut vorbereitete Kinder und Jugendliche waren angetreten um ihr Können in Form einer Prüfung zu beweisen. Leider mussten einige andere krankheitsbedingt absagen. Mit guter und sehr guter Ausführung der geforderten Techniken und Aufgaben ernteten sie den Lohn eifrigen Trainierens. Angesichts der großen Anzahl an Prüflingen und Aufgaben dauerte die Prüfung dementsprechend lang, bis dann alle geschafft aber glücklich ihre Urkunden und neuen Gürtel in Empfang nehmen konnten. Da auch viele Eltern, für die die Prüfung bestimmt spannender war als für die Prüflinge, als Zuschauer dabei waren, gab es beim Überreichen der Urkunden viele Gratulationen.

DJK Bruchsal e.V.



Jahreshauptversammlung

Liebe Mitgliederinnen und Mitglieder der Tennisabteilung, hiermit lade ich Sie am Freitag, den 23.03.2018, um 19:30 Uhr in das Nebenzimmer des DJK Vereinsheims zur Jahreshauptversammlung der Tennisabteilung ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Tätigkeitsbericht der Abteilungsleitung, Sportwart und Jugendwartes
3. Kassenbericht
4. Bericht des Kassenprüfers
5. Aussprache zu den Berichten
6. Vorstandsbesetzung:
Neuwahlen Abteilungsleiter, Kassier, Sportwart, Jugendwart, Schriftführer und Beisitzer
7. Ausblick auf die Saison 2018
8. Behandlung von Anträgen
9. Verschiedenes

Anträge zur Hauptversammlung können schriftlich bis zum 16.03.2018 an den Abteilungsleiter eingereicht werden. Der Vorstand würde sich freuen, Sie an diesem Abend begrüßen zu können.

1. Fanfarenzug 1962 Bruchsal



Jahreshauptversammlung

Anfang März konnte der 1. Vorsitzende Wolfgang Gerhold die passiven und aktiven Mitglieder zur Jahreshauptversammlung im Vereinsheim willkommen heißen.

Zu Beginn dieser Veranstaltung standen die Geschäfts-, Kassen-, und Revisionsberichte des abgelaufenen Geschäftsjahres auf der Tagesordnung. Hier ließ der erste Vorsitzende das vergangene Jahr Revue passieren. Besonders hervor hob er die Mitgestaltung des Gottesdienstes am 19. November in der Peterskirche anlässlich des 55-jährigen Bestehens des Fanfarenzugs mit anschließendem Empfang, die gemeinsamen Auftritte mit dem befreundeten Fanfarenzug aus Wiesloch und die Arbeitseinsätze beim Peter- und Paul – Fest, dem Schlossfest sowie die bevorstehende Bewirtung beim Tag der offenen Tür der ZG, welche zur Finanzierung des Vereins maßgeblich beitragen.

Unter dem Tagesordnungspunkt (TOP) „Neuwahlen“ wurden der 2. Vorstand Gerald Gattung, der 2. Musikvorstand Jessica Gattung und der Beisitzer passiv Lothar Müller in ihrem Amt bestätigt. Neu gewählt wurden der Schriftführer Sarah Gerhold und der Beisitzer aktiv Michaela Schilling.

Nach dem TOP „Verschiedenes“ konnten die Vorstände dann die Gläsererhebung für regelmäßige Anwesenheit bei Proben und Auftritten durchführen.



Gläsererhebung

Foto: 1. Fanfarenzug 1962

Im Anschluss an die Gläsererhebungen übernahm der 2. Vorsitzende Gerald Gattung das Wort. Er dankte Wolfgang Gerhold für seinen unermühten Einsatz in 25 Jahren als 1. Vorsitzender des Fanfarenzugs Bruchsal. Niemand zuvor hatte das Amt des 1. Vorsitzenden so lange inne wie W. Gerhold. Mit stehenden Ovationen würdigten die Mitglieder des Fanfarenzugs die Arbeit ihres Vorstands und hoffen auf viele weitere Jahre mit ihm.

Am Ende bedankte sich Wolfgang Gerhold noch einmal bei all denen, die den Fanfarenzug im vergangenen Jahr unterstützt haben und beschloss mit einem Jahresrückblick in Form eines Films die Jahreshauptversammlung 2018.

Freundeskreis JKG Bruchsal



Ulrich von Liechtenstein: Ein Ritter im Irrgarten der Liebe



Kenntnisreich und höchst unterhaltsam: Prof. Winfried Frey bei seinem Vortrag (Bild pr.)

Jubiläumsvortrag von Prof. Dr. Winfried Frey – In der Vortragsreihe des Freundeskreises des JKG Bruchsal führte Prof. Dr. Winfried Frey die Anwesenden in die Werke Ulrich von Liechtensteins ein. Es war Prof. Freys 10. Vortrag für den Freundeskreis, und damit ein kleines Jubiläum, da der Vortragende nach dem Goldabitur im Jahre 2009 mit seiner Vortragsreihe begonnen hatte.

Ulrich von Liechtenstein ist der Autor des ersten deutschen Romans in „Ich“-Form, der keine Autobiographie ist. Damit begibt sich der Ministeriale, der in der Mitte des 13. Jahrhunderts in der Steiermark lebte, auf literarisches Neuland und wird dafür bereits von seinen Zeitgenossen hoch geachtet. Ausgewählte Verse werden von Prof. Frey perfekt

zitiert und für die Zuhörerinnen und Zuhörer übersetzt sowie anschaulich und kurzweilig erklärt. Über CD wiedergegebene Tonbeispiele des in Fachkreisen für seine authentischen Darbietungen des Nibelungenlieds geschätzten Eberhard Kummer runden das Bild des Mittelhochdeutschen ab.

Der Autor Ulrich beschreibt in 15000 mittelhochdeutschen Versen, wie er selbst zunächst vergeblich, dann aber immer intensiver und mit vielen Erniedrigungen um eine Frau wirbt. Die altertümliche, aber dennoch äußerst lebendige Darstellung eignet sich nahezu perfekt als Vorlage für einen neuzeitlichen Comic, den es in den 80er Jahren (des letzten Jahrhunderts) zu diesem Text auch gab, und den Prof. Frey in seinen Vortrag einbezieht. In dem zentralen Roman „Frauendienst“ erhält am Ende der Protagonist seinen „Lohn“: Eine Nacht mit der Angebeteten, die den kranken Liebenden gesund macht. Heute würde das mit Tinder leichter gehen, aber nicht so schön.

Gerald Oberschmidt dankte Prof. Frey für seine, wie immer, sehr interessanten Vortrag zu einem Thema, das einem nicht alle Tage begegnet.

10. April: Maria Sybille Merian – Vortrag im JKG

Vorankündigung: Vortrag zu Maria Sybille Merian mit Frau Dr. Heidrun Schweinfurth am 10. April um 19.30 Uhr im Musiksaal – Halten Sie sich den Abend frei!

Heimatverein Kraichgau

Kraichgau-Bibliothek wieder geöffnet

Am **Samstag, 24. März 2018**, besteht für Interessierte und Mitglieder des Heimatvereins erneut die Gelegenheit, sich in der im Schloss Gochsheim untergebrachten Kraichgau-Bibliothek von 9 bis 13 Uhr umfassend über den Kraichgau, seine Geschichte, seine Kultur und seine Bewohner zu informieren oder die Anregungen aus Exkursionen zu vertiefen bzw. sich darauf vorzubereiten. Nicht zu vergessen auch unser „Bücherflohmarkt“ für heimatkundliche Literatur, die im Buchhandel meist bereits nicht mehr erhältlich ist.

In der Kraichgau-Bibliothek ist fast die komplette Literatur zum Kraichgau verfügbar, also Ortschroniken, Ortssippenbücher und Bildbände. Vor über 25 Jahren hat der Heimatverein Kraichgau aus kleinen Anfängen heraus diese Bibliothek eingerichtet, die heute nicht nur für die Vereinsmitglieder, sondern auch für viele Familienforscher, Lehrer, Schüler und Studenten zu einer unentbehrlichen Einrichtung bei der Suche nach Büchern ist, die längst nicht mehr im Buchhandel erhältlich sind.

Die kompakte Anordnung und übersichtliche Gliederung der Bibliothek erleichtert die Suche. Aber auch die fachkundige Bibliotheksbetreuerin hilft gerne weiter. Da es sich um eine Präsenzbibliothek handelt, ist eine Ausleihe nicht möglich. Kopien können zum Selbstkostenpreis angefertigt werden.

Die nächsten Öffnungstermine sind am 14. und 28. April, 12. und 26. Mai, 9. und 23. Juni sowie 14. Juli.

Adresse: Kraichgau-Bibliothek im Graf-Eberstein-Schloss in Gochsheim, Hauptstr. 89, 76703 Kraichtal-Gochsheim.

Die Öffnungstermine finden sich auch im Internet unter www.heimatverein-kraichgau.de. Dort finden Sie auch einen Link zum Verzeichnis der in der Kraichgau-Bibliothek vorhandenen Ortssippenbücher.

Judo-Team Bruchsal e.V.



Athlet vom JTB bei der Sportlerehrung



Stefan und Ralf Freitag
Foto: Judo-Team

sal gratuliert ihm herzlich zu diesen Erfolgen und wünscht auch für die kommende Kampfsaison viel Erfolg!

Am 17. März fand im Bruchsaler Schloss die alljährliche Ehrung der besonders erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler der Stadt Bruchsal unter dem Motto „Sport im Schloss“ statt. Unter den zahlreichen Sportlerinnen und Sportlern war auch Stefan Freitag vom Judo-Team Bruchsal. Er wurde von Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick und der Arbeitsgemeinschaft Bruchsaler Sportvereine in diesem feierlichen Rahmen für seine herausragenden sportlichen Leistungen in der Sportart Judo im Jahr 2017 geehrt. Ehrenwert für die Stadt Bruchsal waren der dritte Platz bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften und der fünfte Platz bei den Deutschen Pokalmeisterschaften. Das Judo-Team Bruchsal

Kiwanis-Club

Ferienkurs 2018 des Kiwanis Clubs Bruchsal

Der Kiwanis Club Bruchsal bietet auch in diesem Jahr einen Sommerferienkurs für rund 60 Schulkinder in Zusammenarbeit mit den Schulen und der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe an. Willkommen sind wie in den 7 Jahren zuvor Kinder im Alter von sechs bis elf Jahren aus Grundschulen und Sonderschulen der Kernstadt, den Ortsteilen und den Schulen der näheren Umgebung Bruchsal. Angesprochen sind alle Kinder mit kleinen oder größeren Lernschwierigkeiten.

Ziel des Ferienkurses ist es, die sprachliche und mathematische Bildung der teilnehmenden Kinder auf spielerische Weise zu fördern und zu stärken. Aber auch das soziale Verhalten soll gestärkt werden. In Gruppen werden die Kinder von Studenten und Studentinnen unter Leitung von Frau Dr. Bachor-Pfeff von der Pädagogischen Hochschule (PH) Karlsruhe unterrichtet. Basis für den Unterricht bildet wie jedes Jahr ein Bilderbuch. In der letzten Woche des Ferienkurses wird auf Grundlage dieses Buches von den Kindern und Lehrkräften ein Theaterstück entwickelt. Dieses Theaterstück wird dann am letzten Tag des Ferienkurses am Amateurtheater „Die Koralle“ den Eltern, den Förderern des Ferienkurses und interessierten Besuchern vorgeführt. Diese Aufführung findet mittlerweile einen derartigen Zuspruch, dass das Theater bis auf den letzten Platz gefüllt ist. Abschließend wird mit einem „Hoffest“ der Ferienkurs beendet.

Wie in den vergangenen sieben Jahren wird der dreiwöchige Ferienkurs in der Mensa der Konrad-Adenauer-Schule stattfinden. Er beginnt in diesem Jahr am 30. Juli 2018 und endet am 17. August 2018. Der Unterricht während der 3 Wochen beginnt von Montag bis Freitag um 8.30 bis 13 Uhr. Interessierte Eltern können bereits jetzt ihre Kinder anmelden. Anmeldungen oder Fragen können per E-Mail gesendet werden an:

r.staudt@kiwanis-bruchsal.de oder
l.schmuelling-ziegert@kiwanis-bruchsal.de

Kneipp Verein Bruchsal



Einladung zur Wanderung

Durch die Ungeheuerklamm am Sonntag, 25. März 2018.

Treffpunkt: 10 Uhr am Bahnhof Bruchsal zur Fahrt mit der Stadtbahn um 10.26 Uhr nach Weingarten.

Fahrkarten City/Plus 10.60 €/5 Personen werden besorgt.

Gehzeit: ca. 11 km, 206 m Höhenunterschied. Unser Weg: Vom Bahnhof geht es durch den Ort hinauf zum Warturm. Am Friedhof vorbei durch Weinberge zur Klamm. Bevor wir das Naturfreundehaus erreichen geht es in leichtem bergauf und bergab durch den Wald.

Verpflegung: Aus dem Rucksack. Einkehr am Ende der Tour im Naturfreundehaus.

Wanderführung: Elisabeth Pawlata, Telefon: (07251) 3224400

Gäste sind herzlich willkommen! Jeder ist für sich selbst verantwortlich!
MM

Konvoi der Hoffnung e.V. Ortsgruppe Bruchsal

Große Sachspendensammlung für bedürftige Menschen 24. März



Gute gebrauchsfähige Werkzeuge dienen in Osteuropa immer auch der Existenzsicherung

Foto: Konvoi der Hoffnung

„Wir bitten um gute, gebrauchsfähige Sachspenden, die wir direkt an Bedürftige verteilen! Z.B. gute Fahrräder, Werkzeuge, Gartengeräte, Kinderwagen jeder Art, Küchengeräte, Waschmaschinen sowie Kühl-/Gefrierschränke (nicht älter als 10 Jahre), gute, massive Kleinmöbel (bis 1m Seitenlänge), Einzel- und Kinderbetten, schmale Kleiderschränke, Tisch-Nähmaschinen, Nähmaschinen und Stoffe, Wolle, Schreib- und Schulsachen, Musikinstrumente, kleine Legos, kleine Plüschtiere, haltbare Lebensmittel, Toilettenartikel,

Windeln, Brillen, Hörgeräte, kleine Holz-/Kohle-Öfen.

Möglichst in Bananenkartons: Gewaschene/gereinigte Kleidung für Jung und Alt, Bettwäsche, gute Schuhe.

Außerdem bitten wir um Geldspenden zur Deckung der Frachtkosten und für unsere Hilfsaktionen in Afrika, insbesondere den Bau des Krankenhauses in Burkina Faso. Aber auch für unsere Behindertenhilfe in Entwicklungsländern wofür wir dringend auch gebrauchte Rollstühle benötigen!

Spendenkonten: Volksbank: DE08 66391600 0010626200,

Sparkasse: DE86 66050101 0203155809.

Nennen Sie uns in der Überweisung bitte Ihren Verwendungswunsch (Burkina Faso, Burundi, Kongo, Togo, Uganda, Behindertenhilfe, Lepra, Osteuropa, Sozialhilfe) und Ihre volle Adresse für die Spendenquittung! Herzlichen Dank!

Letzte Woche haben wir wieder einen Lastzug mit Hilfsgütern nach Nordost-Ungarn geschickt. Herzlichen Dank dem gesamten Lade-Team und besonders Werner Bohn für die Bereitstellung seines Gabelstaplers. Manfred Rölleke und Team, Tel. 07254-779770,

E-Mail: roelleke@konvoi-der-hoffnung.de;

www.konvoi-der-hoffnung.de

Kreisjugendring



Vortrag Blühende Landschaften und E-Carsharing Im Rahmen der Aktionstage des Kreisjugendrings



Noch bis zum 28. März finden im ganzen Landkreis insgesamt 27 einzelne Mitmach-Aktionen für Kinder, Jugendliche und Familien statt. Dabei geht es vor allem um Draußensein, um Ausprobieren und um Spaß haben. Mit dabei sind Jugendhäuser, Vereine, das Naturschutzzentrum und viele Andere und machen tolle Angebote. Der Vortrag „Wege zu blühenden Landschaften und blühenden Gärten“ findet am 26. März um 19 Uhr im Haus der Begegnung in Bruchsal statt. Die Aktion rund um das E-Carsharing wird am 27. März ab 16.30 Uhr auf dem Gelände der Stadtwerke Bruchsal angeboten. Alle weiteren Informationen finden sich unter www.kjr-ka.de.

Vortrag Blühende Landschaften und E-Carsharing Im Rahmen der Aktionstage des Kreisjugendrings

Noch bis zum 28. März finden im ganzen Landkreis insgesamt 27 einzelne Mitmach-Aktionen für Kinder, Jugendliche und Familien statt. Dabei geht es vor allem um Draußensein, um Ausprobieren und um Spaß haben. Mit dabei sind Jugendhäuser, Vereine, das Naturschutzzentrum und viele Andere und machen tolle Angebote. Der Vortrag „Wege zu blühenden Landschaften und blühenden Gärten“ findet am 26. März um 19 Uhr im Haus der Begegnung in Bruchsal statt. Die Aktion rund um das E-Carsharing wird am 27. März ab 16.30 Uhr auf dem Gelände der Stadwerke Bruchsal angeboten. Alle weiteren Informationen finden sich unter www.kjr-ka.de.

Naturfreunde Bruchsal



Osterbasar zu Gunsten der Waisenkinder in Madina/Sierra Leone

Es gibt nichts Gutes, außer man tut es. (Erich Kästner)
Auch in diesem Jahr werden die NaturFreunde Bruchsal am Samstag, 24.03.2018 in der Zeit von 10 Uhr bis 13.00 Uhr in der Fußgängerzone der Kaiserstraße Bruchsal vor der Sparkassenfiliale einen Osterbasar zu Gunsten des Waisenhauses Madina in Sierra Leone durchführen. Angeboten werden österliche Dekoartikel sowie Strick-, Näh- und Häkelarbeiten. Darüber hinaus können Backwaren und andere Köstlichkeiten erstanden werden. Der gesamte Erlös wird an das private Waisenhaus gespendet.

Umwelt-detektive gesucht Kindergruppe bei den Naturfreunden Bruchsal



Auch Umweltdetektive brauchen eine Pause Foto: Naturfreunde

Die Kindergruppe ist für Mädchen und Jungen im Alter von fünf bis zehn Jahren. Die Treffen finden alle zwei Wochen samstags statt und dauern von 14 bis 17 Uhr.

Erfahrungen mit und in der Natur sind genauso wichtig wie die Gemeinsamkeit in der Gruppe und der soziale Umgang miteinander. So werden gemeinsam Wanderungen unternommen, es wird zusammen gespielt oder gebastelt.

Mehr Informationen bei Peter Kneller, Telefon: (0151) 701 73 301, p.kneller@gmx.de

Odenwaldklub Bruchsal



Nächte Wanderung

Der Odenwaldklub Bruchsal lädt am 25.03.2018 ein zu einer Wanderung auf dem Murgtalwanderweg. Wir wandern von Weisenbach über Langenbrand und über Au nach Weisenbach zurück. Markante Aussichten auf Schloss Eberstein, das Massiv des Füllenfelsens, interessante Brücken und Viadukte vom Kreuzfelsens aus werden uns geboten. In Langenbrand wird Mittagseinkauf sein.

Streckenlänge: 10 km

Treffen Bruchsal Bahnhof, Gleis 1b: 9:15 Uhr,

Anmeldung und Infos: 07251 305599 bis 24.3. um 12 Uhr.

Gäste sind herzlich willkommen.

Puglist Boxing Gym e.V.



Wettkampf-Boxen im Puglist



Wettkampfboxen

Foto: Puglist Boxing Gym

und geleitet. Hier trainieren Einsteiger und Kaderathleten in einer Gruppe und profitieren voneinander.

Immer Montag, Mittwoch und Freitag von 19 – 20.30 Uhr sowie eine Athletikeinheit in der Woche.

Mehr Infos: Puglist Boxing Gym e. V., Schwetzinger Str. 60, Bruchsal, Telefon: (07251) 93 49 88 oder www.puglist.de

Im Wettkampfboxen sind Sportler ab dem sechsten Lebensjahr willkommen.

Viermal die Woche hartes Training im Bereich Technik, Kraft/Ausdauer und natürlich Sparring. Unter optimalen Trainingsbedingungen, gut ausgebildet und vorbereitet steigen die Wettkämpfer in den Ring.

Das Training wird von lizenzierten DOSB A,B,C Trainern koordiniert

Sinfonieorchester 1837



Dirigent Stephan Aufenanger seit zehn Jahren tonangebend



Gratulation zum 10-Jährigen:

S. Aufenanger und U. Kohler

Foto: Sinfonieorchester

Die Freude über ein mitreißendes Frühjahrskonzert mit positiver Resonanz vieler Zuhörer stand am Beginn der Jahreshauptversammlung des Sinfonieorchesters 1837 Bruchsal. Das spanisch-lateinamerikanische Programm gelang konzentriert und präzise; besonders der temperamentvolle *Danzón No. 2* des Mexikaners Arturo Márquez begeisterte Musiker und Publikum.

Erster Vorsitzender Ulrich Kohler und Schriftführerin Friederike Mittnacht blickten zurück: Drei Konzerte, 32 reguläre und drei Sonderproben, ein Probenwo-

chenende, eine solide Finanzsituation und ein Zuwachs bei den aktiven wie bei den Fördermitgliedern sind die Bilanz eines erfolgreichen Vereinsjahres.

Mit herzlichem Dank für ihre Arbeit wurde Friederike Mittnacht auf eigenen Wunsch aus dem Amt der Schriftführerin verabschiedet; ihre Stelle nimmt künftig Sophie Bihr als neues Vorstandsmitglied ein.

Besonderen Applaus erhielt Dirigent Stephan Aufenanger, der das Orchester nun bereits seit zehn Jahren leitet. Er gab den Dank an das Orchester zurück und brachte seine Wertschätzung für die konzentrierte musikalische Arbeit und die verlässliche Vereinsführung zum Ausdruck. Wir freuen uns auf weitere Jahre der fruchtbaren Zusammenarbeit!

Skiclub Bruchsal



SV 62 Bruchsal



Tischtennis

Erste weiter konstant siegreich



Thomas Engeln beim Spitzenspiel gegen die generische Nummer 1 (Foto: Dominic Walter)

Vergangenen Samstag empfangen unsere Herren 1 die Männer vom TV Oberhausen. In den Eingangsdoppeln erwischten wir den etwas besseren Start. Sowohl Markus Laubner und Michael Seel als auch Thomas Engeln und Matthias Leber konnten ihre Doppel für sich entscheiden. Lediglich Dominic Walter und Marius Krämer hatten in den Doppeln das Nachsehen, wodurch es mit einer 2:1-Führung in den ersten Einzeldurchgang ging.

In diesem konnten Thomas Engeln, Dominic Walter und Markus Laubner jeweils deutliche Einzelsiege verzeichnen wohingegen die Gäste die anderen drei Begegnungen für sich entschieden. Es blieb also bei einer knappen Führung mit 5:4. Den zweiten Einzeldurchgang eröffnete Thomas Engeln und in seinem Einzel sah es zunächst nicht gut aus. Beim 0:2-Satzrückstand sah es stark danach aus als sollten die Oberhausener an diesem Abend den Gesamtstand zum ersten Mal ausgleichen können. Durch eine deutliche Leistungssteigerung in den folgenden drei Sätzen schaffte es Thomas jedoch den 0:2-Rückstand noch in einen

3:2-Sieg umzuwandeln. Die folgenden drei Einzel von Dominic Walter, Michael Seel und Matthias Leber waren dann wieder eine klare Angelegenheit für uns denn alle drei Partien konnten mit 3:0 gewonnen werden. Damit stand der 9:4-Heimerfolg an diesem Abend fest. Da unsere Verfolger aus Karlsdorf ihr Spiel zeitgleich verloren haben, haben sich die Aussichten auf die Meisterschaft bei zwei Punkten Vorsprung und nur noch zwei ausstehenden Spielen stark erhöht.

Die sonstigen Ergebnisse:

12.03.2018: TTC Oberacker 2 – Jugend	7:3
Es punktete: Sebastian Herrmann (3)	
16.03.2018: TTC Flehingen 2 – Herren 4	4:6
Es punkteten: Fritz Meyer / Muhannad Kassara (1), Muhannad Kassara (2), Andreas Langer (1), Fritz Meyer (1), Reiner Schmidt (1)	
17.03.2018: TV Forst 4 – Herren 2	9:1
Den Ehrenpunkt holten Thomas Zeh / Alexander Riffel im Doppel	
17.03.2018: TTF Obergrombach 3 – Herren 3	9:1
Den Ehrenpunkt holten Clemens Meister / Reiner Schmidt im Doppel	

Vorschau

Freitag, 23.03.

20:15 Uhr: Herren 4 – TSV Diedelsheim 3

20:15 Uhr: FSV Bahnbrücken – Herren 2

Montag, 26.03.

20:00 Uhr: TTiG Gochsheim 3 – Herren 5

Dienstag, 27.03.

20:15 Uhr: Herren 3 – TV Heildesheim 2

Taekwondo Zentrum Bruchsal

Winter – Trainingszeiten

Montag	17 – 18 Uhr	Käthe Kollwitz Sporthalle
Mittwoch	17 – 19 Uhr	Käthe Kollwitz Sporthalle
Freitag	18 – 19.30 Uhr	Turnhalle Schönborngymnasium

Bei Fragen bitte an Herrn Zululis wenden, Telefon: (0176) 71713320

Tageselternverein Bruchsal und Karlsruhe-Nord



Kindliche Entwicklung braucht tatkräftige Unterstützung.

Wir sind dabei!



Quelle: iStock

Infoveranstaltung „Tagesmutter/ Tagesvater werden“ 11.04.2018 von 09:30 – 11:00 Uhr, Haus der Begegnung, Tunnelstr. 27, Bruchsal

Die Aufgaben einer Tagespflegeperson sind ebenso vielfältig, wie die Möglichkeiten welche die Kindertagespflege bietet.

Informieren Sie sich!

„Als Tagespflegeperson können wir Eltern helfen Beruf und Familie zu kombinieren und gleichzeitig können wir jeden Tag das machen was uns so viel Spaß macht – die Arbeit mit Kindern.“

Spielen Sie selbst mit dem Gedanken, als Tagespflegeperson tätig zu werden?

Ein neuer Qualifizierungskurs beginnt im Juni 2018.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Ansprechpartner für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern in der Gemeinde ist Frau Herbrük Bruchsal Stadt und Stadtteile, Tel. 0 72 51 – 98 19 87 80 3, s.herbrük@tev-bruchsal.de

Weitere Gesprächstermine können nach Vereinbarung gerne auch zu anderen Zeiten angeboten werden.

Tennisfreunde Bruchsal



Jahreshauptversammlung

Mit einem zufriedenen Rückblick auf das vergangene Jahr eröffnete 1. Vorsitzender Dieter Holoch die diesjährige Jahreshauptversammlung. Als Höhepunkte der vergangenen Saison nannte Holoch den Aufstieg der Herren Mannschaft, das sehr gute Abschneiden der Herren 60 in der Regionalliga Südwest und die gelungene Feier zum 40jährigen Bestehen des Vereins.

In den folgenden Berichten der Vorstandsaktiven zeigte sich ein stabiles Bild, insbesondere eine ausgeglichene Kassenlage und eine konstante Mitgliederzahl.

Für die kommende Saison sind insgesamt 6 Mannschaften im aktiven Spielbetrieb gemeldet.

Wiederbelebt wird ab dieser Saison auch die Jugendförderung, die dem „vereinseigenen Nachwuchs“ geschuldet ist, aber sehr gerne auch

weitere tennisbegeisterte Familien ansprechen möchte. Eigens hierzu findet am 14. April ein Tennisschnuppertag für Kinder im Alter von 3 – 8 Jahren auf dem Vereinsgelände statt. Nähere Informationen hierzu auch auf Facebook unter „TF Bruchsal“.

Weitere feste Termine für 2018: 17. August – Ferienprogramm beim TFB, 8./9. September und 15./16. September – Klubmeisterschaften, 17. November – Saisonabschlussfest. rim

TSG Bruchsal



Basketball

U12 II-Mädchen mit toller Steigerung gegen Saisonende



Die U12 II-Mädchen

Foto: TSG Basketball

Ein bisschen stolz sind die Bruchsaler TSG-Basketballer ja schon auf ihre Jugendarbeit bei den Mädchen. Gleich zwei Mädchenmannschaften in der U12 konnten die Bruchsaler in dieser Saison stellen – das schaffen sonst nur richtig große Vereine. Natürlich haben es da die Mädchen der zweiten Mannschaft nicht immer leicht in der Liga, denn viele Mädchen können nur einmal pro Woche trainieren oder gehören vom Alter her noch in die U10 oder U8. Dennoch kommen sie gegen Saisonende immer mehr in Fahrt und beeindrucken durch ihren Kampfgeist. Insbesondere die Jüngsten erfreuen die Zuschauer, da sie auf dem Feld wirklich frech um jeden Ball kämpfen und dann auch gegen meist ältere Jungs zu Korberfolgen kommen.

So konnten aus den letzten drei Spielen zwei Siege heimgefahren werden und sie schlugen am letzten Wochenende die Goldstadt Baskets aus Pforzheim mit 39:26 souverän. Nur einmal, am Anfang des Spiels lag man hinten, zur Halbzeit war es dann ausgeglichen und mit einer konzentrierten Verteidigung und der Ausnutzung des Größenvorteils wurde der Vorsprung während der zweiten Halbzeit immer weiter ausgebaut. Am Ende siegten die Mädchen ungefährdet. Die Freude bei Spielerinnen, Trainer und Eltern war entsprechend groß. Coach Detlef Windgasse sieht es so: „Die Mädchen mussten ja schon viel Lehrgeld bezahlen, aber sie haben sich immer besser zusammengerauft. Am Anfang der Saison hat mich die Stimmung in der Mannschaft begeistert. Auch wenn wir verloren haben, haben die Bankspielerinnen immer kräftig angefeuert und dabei gesungen und manchmal getanzt. Nie war die Stimmung schlecht, obwohl wir gegen die starken Mannschaften richtig hoch verloren haben. Und jetzt spielen sie auch als Mannschaft auf dem Feld richtig gut. Heute haben wir tolle Pässe zu den freien Spielerinnen gesehen. Es macht unglaublich viel Spaß diese Entwicklung mitzuerleben.“

Insbesondere die U10-Mädchen suchen noch Verstärkung. Trainings ist jeden Dienstag und Donnerstag um 17 Uhr in der Sporthalle des Gewerblichen Bildungszentrums. Mehr Infos gibt es unter www.basketb-bruchsal.de. Geboten wird ein qualifiziertes und kindgerechtes Training, die mögliche Teilnahme an Turnieren oder Rundenspielen und damit das Erleben eines Mannschaftssports, der bestens für Mädchen geeignet ist.

Handball

Die kommenden Spiele

Samstag, 24. März:

C-Jugend: HC Neuenbürg 2000 – HSG

(14.30 Uhr/Stadthalle Neuenbürg)

Herren: HSG – SG Oberd/Sulz

(17 Uhr/Bundschuhhalle Untergrombach)

E-Jugend bei der Talentiade

Am Sonntag nahm eine kleine Gruppe der E-Jugend beim Talentiade Wettbewerb in Bad Schönborn teil. In gemischten Gruppen mit den anderen Vereinen des Kreises Bruchsal durften sich die 8-11Jährigen beim Handball auf dem Kleinfeld und dem Alternativspiel Kastentorball messen. Gewertet wurden allerdings nur Stationen, bei denen die koordinativen Fähigkeiten gefragt waren. In diesem Jahr wurden aus dem Übungskatalog Seilspringen, Doppelprellen, Ball hochhalten und

Reifenprellen ausgewählt. Für viele war es die erste Teilnahme und alles war sehr aufregend. Jeder gab sein Bestes und am Ende erhielten alle 65 Kinder eine Urkunde und ein kleines Präsent. Für 16 Kinder des HK Bruchsals geht die Talentiade in die nächste Runde, darunter dürfen wir auch Florian und Levi aus den HSG Reihen gratulieren und ihnen für die zweite Runde viel Glück wünschen.

Erfolgreich teilgenommen haben auch: Ian, Robin, Luka, Luke und Leo



Teilnehmer der HSG E-Jugend

Foto: TSG Handball

SG Hambrücken/Weiher II – HSG Bruchsal/Untergrombach II

29:38 (13:21)

Die HSG-Reserve gewann in Ubstadt souverän und festigte damit die Tabellenführung in der Kreisliga.

In den Anfangsminuten hatte die HSG jedoch etwas Probleme, in das Spiel zu finden, und konnte sich zunächst nicht wirklich absetzen. Dies änderte sich allerdings kurz vor der Halbzeit. Unsere Mannschaft zog das Tempo etwas an und erzielte über Ballgewinne in der Abwehr schnelle und einfache Tore. Durch einen 7:0-Lauf betrug der Vorsprung zur Halbzeit komfortable 8 Tore.

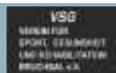
In der zweiten Hälfte spielte die Mannschaft konzentriert weiter und ließ der SG keine Chance mehr für eine Aufholjagd. Die Gastgeber waren mit dem Tempospiel der HSG schlicht überfordert.

Durch diesen verdienten Sieg sichert die zweite Mannschaft die Tabellenführung ab und benötigt aus den verbleibenden zwei Spielen nur noch zwei Punkte, um die Meisterschaft klarzumachen. Das nächste Spiel ist am 07.04. um 19:00 Uhr in der Bundschuhhalle Untergrombach gegen HSG I.

Spieler HSG: Tom Schäfer & Hans Lang (Tor), Matthias Sohns (9), Florian Jendrusch (8/4), Florian Mohler (7), Stefan Lamminger (4/3), Nicolas Bär (3), Simon Schwab (2), Janosch Oberst (2), Lukas Mohler (1), Daniel Fischer (1), Jan-Erik Max (1), Lars Richert, Gunter Weiß

Weitere Ergebnisse im Ortsteil Untergrombach unter Handballverein Untergr. oder auf unserer Homepage: www.hsg-bruchsal-untergrombach.de

Verein für Sport, Gesundheit und Rehabilitation e.V. Bruchsal



Elena hält ihre Gruppen in Schwung

Wie alle unsere Übungsleiterinnen hält auch Elena Schoog ihre Gruppen in Schwung. Da das Aquajogging in Heildelshheim freitags zweimal aus technischen Gründen ausfallen musste, bietet Elena in den Osterferien einen Extra-Termin an. Am Freitag, den 6. April, findet das Training zu den üblichen Zeiten statt. So sind alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer ganz schnell wieder richtig fit. In der Gruppe von 14 bis 15 Uhr gibt es noch einige freie Plätze. Wer bisher die positive Wirkung des Aquajogging auf Körper und Seele noch nicht erfahren konnte, darf gerne am Freitag, von 14 bis 15 Uhr, im Hallenbad Heildelshheim, an einem kostenlosen Schnuppertraining teilnehmen. Bei Vorliegen einer ärztlichen Verordnung für Rehabilitationssport übernehmen in aller Regel die Kasernen die Teilnahmegebühren. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Elena Schoog unter Tel. (07251) 3220 556 oder an info@vsg-bruchsal.de. Wir freuen uns auf Sie, Birgit Streit

Selbsthilfegruppen

Anonyme Alkoholiker

Info-Telefon: (0721) 19295 (täglich erreichbar von 7 bis 23 Uhr), www.anonyme-alkoholiker.de
Gruppentreffen: montags und freitags, jeweils 20 Uhr, im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Str. 55;
Treffen der „al-anon“ – „Selbsthilfegruppe für Angehörige und Freunde von Alkoholikern“
Gruppentreffen: montags, 20 Uhr, im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Str. 55.

AMSEL Kontaktgruppe Bruchsal/Bretten



Nächstes Treffen

Die AMSEL ist Fachverband, Selbsthilfeorganisation und Interessenvertretung für Multiple Sklerose Betroffene und deren Angehörige in Baden-Württemberg (Aktion Multiple Sklerose Erkrankter Landesverband der DMSG in Baden-Württemberg e.V.). Wir, die Kontaktgruppe Bretten-Bruchsal, treffen uns regelmäßig am letzten Donnerstag im Monat (29.03., 26.04., 24.05.2018) ab 19 Uhr zu unserem Stammtisch. Dieser findet im Restaurant Jahnalle, Jahnstr. 34, 75045 Walzbachtal-Jöhlingen statt. Kostenlose Parkplätze, behindertengerechter Toilette und behindertengerechter Zugang sind dort vorhanden.

Zudem wird am 24.05.2018 Ralf Fischer (Vorstandsmitglied der Amsele) einen Vortrag zu „Tipps für die Gestaltung und den Umbau eines barrierefreien Wohnumfeldes“ halten.

Der AMSEL-Talk findet ab 18.30 Uhr in der Pizzeria „Da Luigi“, Kastanienerweg 10, 76698 Weiher an folgenden Terminen statt: 09.04., 14.05., 11.06.18.

Die Kontaktgruppe möchte einen Mehrtagesausflug planen und benötigt dazu finanzielle Unterstützung. Unser Spendenkonto lautet: Volksbank Stutensee-Weingarten eG, IBAN: DE76 6606 1724 0030 9305 09, BIC: GENODE61WGA. Vielen Dank für ihre Unterstützung!

Wir sind immer noch auf der Suche nach einem neuen Treffpunkt in Bruchsal. Leider konnte bisher keine barrierefreie Lokalität gefunden werden. Wenn Sie also eine Gaststätte mit Nebenzimmer, barrierefreiem Zugang und behindertengerechter Toilette kennen, melden Sie sich bitte bei uns unter bretten-bruchsal@amsele.de. Vielen Dank!

Stadtteil Büchenau



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr
Dienstag **geschlossen**
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon: (07257) 20 37, Fax: 07257 53 92
E-Mail: Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de
Au in den Buchen 81, 76646 Bruchsal

Zahlungsmöglichkeit

Bitte beachten Sie, dass in der Verwaltungsstelle Büchenau keine EC-Kartenzahlung möglich ist.

Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Freitag, 23. März 2018

Aus den Kindergärten

Kindergarten St. Bartholomäus



Informationsabend der Kleinkindgruppe im Kindergarten

Wir möchten Sie recht herzlich zu einem Informationsabend am 27. März 2018 um 20 Uhr im Kindergarten St. Bartholomäus zum Thema: „Betreuung von Kinder unter drei Jahren in unserer Einrichtung“ einladen.

Anhand einer Präsentation möchten wir Ihnen den Tagesablauf der Kleinkindgruppe vorstellen und Ihnen allgemeine Informationen weitergeben. Anschließend stehen wir gerne für Fragen und Wünsche zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Mit freundlichen Grüßen, Nadine Gsell, Kindergartenleitung

Bitte lassen Sie uns per E-Mail kiga.st.bartholomaeus@kanebue.de wissen, ob Sie am Elternabend teilnehmen. (Bitte Personenzahl angeben)

Vereinsnachrichten

Büchenauer Guggenmusik „Basselschorra“



Rockkonzert

Unser 11. Rockkonzert am 03.03.18 war ein voller Erfolg. Auch dieses Mal war bei der Auswahl der Bands für jeden Geschmack etwas dabei.

Das Highlight war jedoch das Finale mit der Metallica Tribute-Band SAD aus Italien, die die Halle zum Abschluss nochmal richtig gerockt hat. Vielen Dank allen Helfern und Sponsoren!
de.si

Info-Abend

Für alle die Lust und Laune haben, bei uns mitzumachen, findet am 28.03.18 um 20 Uhr in der MZH in Büchenau ein Info-Abend statt. Wir freuen uns auf euch!
de.si

Büchenauer Karnevals Gesellschaft



Generalversammlung der BKG

Zur Generalversammlung der Büchenauer KarnevalsGesellschaft am **Mittwoch, 11. April 2018** laden wir alle Mitglieder recht herzlich ein. Die Generalversammlung findet um 20 Uhr im Hummelstall statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Präsidenten
2. Bericht des Protokollers
3. Bericht des Präsidenten
4. Bericht der Jugendministerin
5. Bericht des Kommandanten Bürgerwehr
6. Bericht des Kassier
7. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassiers
8. Aussprache zu den Punkten 3 – 7
9. Entlastung des Präsidium (Vorstandschaft)
10. Neuwahlen Komitee nach Satzung in den geraden Jahren (Präsident, Kassier und Beisitzer)
11. Anträge
12. Verschiedenes
13. Schlusswort des Präsidenten

Anträge sind schriftlich bis zum **Mittwoch, 4. April 2018** an den Präsidenten Steffen Hollerbach (Echerystr. 34, 76646 Bruchsal) zu richten.

DRK Ortsverein Büchenau



Vortrag am 16.3. von Dr. Jürgen Kußmann

Der Vortragsraum der Büchenauer Feuerwehr war mit mehr als 70 Personen voll besetzt und ein gut gelaunter Dr. Kußmann hatte natürlich unter den zahlreichen Büchenauern ein Heimspiel.

Bereitschaftsleiter Hannes Knoblauch stellte ihn nochmals kurz vor und danach sprach Dr. Kußmann zum Thema Schmerzen und Medikamente und rüttelte alle Anwesenden mit seinen Thesen auf:

Schmerz ist eine komplexe, subjektive Sinneswahrnehmung, die als akutes Geschehen den Charakter eines Warn- und Leitsignals aufweist und in der Intensität von unangenehm bis unerträglich reichen kann.

Er stellte die unterschiedlichen Schmerzen vor, wie z.B. nozizeptiver, neuropathischer, psychosomatischer, idiopathischer und pharmakogener Schmerz und erklärte alles für sein breitgefächertes Publikum sehr gut und verständlich! Auch die verschiedenen Schmerzmedikamente (Opiate, Antidepressiva, peripher schmerzhemmende Medikamente, NSAR = nicht steroidale Antirheumata/Antiphlogistika, Alkohol, legale Betäubungsmittel und illegale Drogen) erläuterte Kußmann nachdrücklich und verwies auf die teilweise extremen Nebenwirkungen und Abhängigkeiten.

Fazit: Schmerzempfinden ist überlebensnotwendig! Schmerzmittel sind daher nicht für alles gut und sollten sehr sorgsam eingenommen werden!

Dr. Kußmann sprach sich u.a. für alternative Behandlungsmittel aus, die sehr häufig gut helfen: so z.B. Teufelskrallen, Chili, Pfefferminze, Johanniskraut, Zwiebelringe, Quarkverbände und Essigwickel.

So sind Arthrose-Beschwerden bekanntlich im Winter viel schmerzhafter als im Sommer und da helfen durchaus Naturheilmittel zur Linderung. Gegen Schmerzen gibt es aber auch die Möglichkeiten aus der Psychotherapie, wie z.B. autogenes Training, progressive Muskelentspannung, Meditation; aus der Physiotherapie: Massagen, manuelle Therapie, Osteopathie und Sport sowie aus der Physikalischen Therapie die Elektro-, Licht-, Thermo-, Ultraschalltherapie.

Dieser Vortrag war so interessant und spannend, dass die knapp zwei Stunden wie im Flug vergingen und das Fazit vieler Besucher: Dieser Vortrag war sehr gut und super erklärt! Viele Teilnehmer möchten gerne wieder kommen zum nächsten Arzt-Vortrag beim DRK-Büchenau! HeiBl

Förderverein Büchenauer Karnevals Gesellschaft



Einladung zur Generalversammlung

Unsere diesjährige Generalversammlung findet am **Mittwoch, 11. April**, um 19 Uhr im Hummelstall statt. Hierzu laden wir alle Mitglieder recht herzlich ein.

Tagesordnung:

- Punkt 1: Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
- Punkt 2: Bericht Kassier
- Punkt 3: Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassiers
- Punkt 4: Aussprache zu den Punkten 1 – 3
- Punkt 5: Entlastung des Vorstandes

Punkt 6: Neuwahlen nach Satzung in geraden Jahren
(1. Vorsitzender, Kassier, 1. Beisitzer)

Punkt 7: Anträge

Punkt 8: Verschiedenes

Punkt 9: Schlusswort des 1. Vorsitzenden

Anträge sind schriftlich bis zum 08.04.2018 an den 1. Vorsitzenden Rainer Wüstl, Behringstr. 3, 76646 Bruchsal zu richten.

Mit freundlichen Grüßen

Rainer Wüstl, 1. Vorsitzender

Förderverein FSV Büchenau

Fischessen im FSV-Vereinsheim



Auch in diesem Jahr findet das schon traditionelle Fischessen im FSV Vereinsheim statt. Termin: Karfreitag, 30. März 2018 von 11.30 bis 14 Uhr.

Auf dem Speiseplan stehen wieder Merlanfilet und für die „Kleinen“ Fischstäbchen mit Kartoffelsalat oder Pommes auf der Speisekarte. Das Team vom Förderverein des FSV Büchenau würde sich über Ihren Besuch freuen.

Freiwillige Feuerwehr Büchenau



Übungsabend

Am Montag, 26. März findet ein Übungsabend der Freiwilligen Feuerwehr Bruchsal Abteilung Büchenau statt. Treffpunkt ist um 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus Büchenau. Um pünktliche und vollzählige Teilnahme wird gebeten.

Jochen Weih, Abteilungskommandant

Abteilungsversammlung in Büchenau – Teil 2



Hellriegel Michael, Weih Jochen, Horatschek Jana, Hardock Jens, OV Kramer, Molitor Bernd, Bauer Holger
Foto: hoki

Ortsvorsteherin Marika Kramer überbrachte in ihren Grußworten die Grüße des entschuldigten Feuerwehrdezernenten Andreas Glaser und bedankte sich bei der Abteilung für die immer wieder gezeigte „hohe Ausbildungs- und Einsatzbereitschaft sowie das vorbildliche Engagement in der Jugendarbeit“. Zuvor bat sie die anwesende Versammlung um die Entlastung des Kassiers und des Abteilungsausschusses. Der Entlastung wurde einstimmig zugestimmt.

Feuerwehrkommandant Bernd Molitor sprach über bevorstehende und zurückliegende Veränderungen in der Gesamtwehr. Er bedankte sich dabei für eine gut aufgestellte und sehr gut ausgebildete Abteilung. Sein Dank galt an dieser Stelle auch noch einmal Julian Blumenstock für seine gute Jugendarbeit.

Mit einem nahtlosen Übergang ging es dann zur Wahl des neuen Abteilungsausschusses und einem Vertreter für den Feuerwehrausschuss. Es waren insgesamt sieben neue Amtsinhaber in geheimer Wahl zu wählen. Für die nächsten 5 Jahre wurden in den Abteilungsausschuss Hans-Peter Knoch, Yannik Schwander, Markus Abele, Jana Horatschek, Michael Konitzer und Fabian Schwander gewählt. In den Feuerwehr-ausschuss wurde Holger Bauer gewählt.

Zur Hauptfeuerwehrrfrau wurde Jana Horatschek, zum Hauptfeuerwehrrmann wurde Jens Hardock befördert. Mit einer Urkunde für 30 Jahre Dienstzeit in der Feuerwehr wurde Jochen Weih geehrt. Die Jahreshauptversammlung wurde von Jochen Weih mit den Worten „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“ geschlossen.
hoki

Fußballsportverein Büchenau e.V.



Damenabteilung

Verbandsliga Frauen, Sonntag, 11. März

FSV I – SSV Waghäusel I

0:5 (0:2)

Gegen den Tabellenzweiten der Verbandsliga mussten unsere Frauen eine deutliche Niederlage einstecken.

In der ersten Halbzeit spielte unsere Mannschaft diszipliniert und verschob gut, so dass die Gäste einige Mühe hatten. Der FSV konterte und erspielte sich gar zwei, drei hochkarätige Chancen, die leider ungenutzt blieben.

Im direkten Gegenzug einer solchen vergebenen Chance, trafen die Gäste zum 0:1 (24.). Kurz vor der Pause erzielte der SSV nach einem Eckball den 0:2 (44.) Pausenstand.

Nach dem Seitenwechsel schwanden mit zunehmender Spieldauer die Kräfte unserer Mannschaft, sodass es kaum Entlastung für die Abwehr gab. Die Gäste erhöhten in der 69. Minute mit einem Fernschuss auf 0:3. In der 81. und 88. Minute musste der FSV, der nun seine Ordnung komplett verloren hatte, die Gegentreffer 4 und 5 hinnehmen.

Die Gäste siegten verdient, wobei das Ergebnis zu hoch ausfiel. Letztendlich fehlte es dem FSV an Biss und Entschlossenheit um den Mitfavoriten auf den Aufstieg in die Oberliga zu gefährden.

Es spielten: Daferner C, Löber, Bronner (65. Ehmann), Fetzner (76. Daferner E), Speck (69. Pohl), Schäfer, Hartmann S, Schmidt, Theißen, Becker, Hartmann R (84. Geissler)

Jugendabteilung

B-Junioren-Spiel 17. März

FC West - JFV Stutensee/Büchenau/Neuthard

0:7

Souverän, überzeugend und kampfstark. So kann man den klaren 7:0 Sieg über den FC West in drei Worten beschreiben.

Bei eisigen Temperaturen und unangenehmen Bedingungen waren unsere Jungs nicht zu schlagen. Nach dem direkten Anpfiff hatte bereits Dustin Stuckert innerhalb von Sekunden das erste Tor auf dem Fuß. Doch es dauerte nicht mehr lange, als Mika Hoffmann mit einem sehenswerten Sololauf das 1:0 schoss. Unser Stürmer, der im Verlauf der Partie ein weiteres Tor beisteuerte, hatte klare Vorteile durch seine Schnelligkeit. Die gegnerische Abwehr schien etwas überfordert.

Nach weiteren sehr guten Gelegenheiten traf dann Marcel Huber in der 27. Minute zum 2:0. Man of the Match war Nico Vilette, der sein hohes Tempo nutzte, um bei Kontern auch noch spielerisch zu überzeugen. Insgesamt erzielte er drei Treffer und trug somit maßgeblich zum Erfolg unserer Jungs bei.

Insbesondere Mitte der zweiten Halbzeit schien der Gegner regelrecht unter unseren Angriffen vollständig überfordert zu sein. Eine Offensivaktion nach der anderen wurde durch unsere B-Jugend-Jungs gefahren. Zwischen der 60. und 70. Minute schossen wir allein drei Tore, was wohl auch an der Fitness unserer Spieler lag. Dustin Stuckert erzielte ebenfalls noch ein schönes Tor.

Insgesamt haben alle Mannschaftsteile um Kapitän Leon Scharinger funktioniert. Bei Abwehr, Mittelfeld und Angriff, waren bis auf die ausgelassenen Chancen keine Defizite zu erkennen. Der Kampfeswille aller und das stetige Weitermachen waren an diesem Tag besonders gut zu sehen. Das Trainerteam Farano/Küpper war am Ende der Partie wohl auch deshalb sichtlich zufrieden.

Spielankündigungen

Die nächsten Spiele:

Sonntag, 25. März

Herren: FSV II – SV Menzingen II – 13.15 Uhr

FSV I – SV Menzingen I – 15 Uhr

Damen: FSV I – SV Zeutern – 17 Uhr

Harmonika Freunde Büchenau 1955 e.V.



Einladung zur Generalversammlung

Liebe Ehrenmitglieder und Mitglieder des Vereins, liebe Eltern der Musikschüler, zur diesjährigen ordentlichen Mitgliederversammlung des Vereins am Dienstag, 27. März um 20 Uhr im Proberaum der Mehrzweckhalle laden wir Sie hiermit nochmals recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Totengedenken
3. Bericht der Schriftführerin
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache und Wortmeldungen
7. Behandlung eingegangener Anträge
8. Termine und Pläne für 2018
9. Verschiedenes

Anträge zu Punkt 7 der Tagesordnung sind bis spätestens 20. März 2018 schriftlich an den 1. Vorsitzenden Günter Zimmermann, Albert-Einstein-Str. 19 zu richten.

Wir würden uns freuen, wenn Sie durch Ihre Anwesenheit Ihr Interesse am Vereinsgeschehen zeigen würden.
Die Vorstandschaft

Kleintierzuchtverein Vogelverein
C 911 Büchenau

Ostern steht vor der Tür



Die fleißigen Helfer beim Bemalen der Ostereier

Foto: Kleintierzucht- und Vogelverein

Am Ostersonntag kommt um 14.30 Uhr der Osterhase nach Büchenau zu uns in den Vogelpark.

Er wird jedem angemeldeten Kind ein Geschenk überreichen. Der Unkosteneintrag beträgt 6 € und ist bei der Anmeldung zu bezahlen. Sie können ihr Kind bei Gerlinde Schäfer, Gustav Laforsch Str. 5 oder bei Friedbert Knoch, Au in den Buchen 3 anmelden. Die Frauengruppe bietet am Ostersonntag im Hasenheim auch wieder Kaffee und selbstgebackenen Kuchen an. Hierzu sind alle recht herzlich eingeladen.

Osterbrunnen

Auch die Arbeiten am Osterbrunnen haben schon längst begonnen. Viele neue Helfer haben sich bereit erklärt der Frauengruppe beim Bemalen der Eier, beim Binden der Bögen und beim Aufbau des Osterbrunnens zu unterstützen. Vielen Dank an die Helfer. Es wird dieses Jahr bestimmt auch wieder ein toller Osterbrunnen werden.

Musikverein 1898 Büchenau e.V.



Bericht Generalversammlung vom 9. März 2018

Harmonisch verlief die diesjährige Generalversammlung des Musikverein Büchenau, die am Freitag, 9. März, im Proberaum der Büchenauer Mehrzweckhalle stattfand. Musikervorstand Steffen Krüger begrüßte die Anwesenden, besonders Ortsvorsteherin Marika Kramer. Zu Beginn der Versammlung wurde den im vergangenen Vereinsjahr verstorbenen Mitgliedern mit dem Lied vom guten Kameraden gedacht. Es folgten die einzelnen Berichte der Vorstände. Zusammengefasst, war auch 2017 wieder ein mit vielen Terminen gefülltes Vereinsjahr gewesen. So spielte der Verein sowohl auf eigenen Veranstaltungen, bei befreundeten Vereinen und auch zu kirchlichen Anlässen. Eine besondere Herausforderung hatte die Vorstandschaft nach der Sommerpause zu meistern: der bisherige Dirigent Andreas Westenfelder musste aufgrund beruflicher Veränderungen seine Tätigkeit beenden. Mit Florian Weber konnte allerdings schnell mehr als nur ein Ersatz gefunden werden.

Der erste Erfolg der Zusammenarbeit war das traditionelle Adventskonzert. Steffen Krüger dankte daher den Musikern und Musikerinnen sowie dem neuen Dirigenten für das Engagement. Auch finanziell steht der Verein auf soliden Beinen, wie Kassier Timo Weih berichten konnte. Die im letzten Jahr beschlossene Gründung eines Fördervereins zeigte erste positive Ergebnisse. So war es an Kassenprüfer Günther Baumgärtner, nachdem er Timo Weih eine hervorragende Arbeit attestierte, um die Entlastung des Kassiers zu bitten, die auch einstimmig erfolgte. Im Anschluss ergriff Ortsvorsteherin Marika Kramer das Wort und dankte dem Verein für das große Engagement. Der Musikverein bereichere und trage einen wichtigen Teil zum dörflichen Leben bei. Nach ihren Grußworten bat sie die Versammlung um die Entlastung der gesamten Vorstandschaft. Per Handzeichen wurde die einstimmige Entlastung festgestellt. Bei den anschließenden Neuwahlen wurde Steffen Krüger in seinem Amt als Vorstand Musik bestätigt. Ebenfalls bestätigt wurden Isabel Süß (Vorstand Organisation) und Simone Hardock (Vorstand Jugend). Am Ende der Generalversammlung wurden die eingereichten Anträge diskutiert, ehe sich die Versammlung in ein musikalisches Jahr 2018 verabschiedete.

Turnverein 1898 Büchenau e.V.



Ehrungen für Büchenauer Super-Sportler/innen

Im Bruchsaler Schloss wurden am 17.3. die im Jahr 2017 erfolgreichen Sportler/innen von Bruchsal und den Stadtteilen geehrt. Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, Rüdiger Hochscheid und Matthias Holoch überreichten den erfolgreichen Sportlern die Auszeichnungen. Vom TV Büchenau wurden geehrt:



Ina Horstmann, geehrt für 35 Sportabzeichen in Gold
(Bild: W.Hellriegel)

Peter Hellriegel, 2. Platz im Weitsprung und 3. Platz über 50m-Brustschwimmen bei den World Transplant Games (Weltmeisterschaften der Transplantierten) in Malaga/ Spanien.

Doris Hardock für 30 Sportabzeichen in Gold

Ina Horstmann für 35 Sportabzeichen in Gold.

Dies waren großartige Leistungen und der TV Büchenau ist stolz auf seine geehrten Mitglieder.

An diesem Abend konnte lediglich Ina Horstmann bei der Ehrung zugegen sein und hat auch für Peter und Doris die Urkunden und Schwimmbad-Eintritts-Gutscheine in Empfang genommen.

HeiBl

Handball

Ergebnisse vom Wochenende

Senioren

TV Büchenau – TS Durlach 25:23 (15:8)
TV Büchenau II – TSV Knittling. 15:38 (7:21)

Jugend

SG Nußloch – mJA 46:19 (25:10)
SV Langenstb. – mJB 31:17 (18:9)
wJA II – MTV Karlsruhe 28:46 (12:17)
JSGG TGS/TG PF – wJB 25:11
TSV Birkenau – wJC I 28:27 (12:13)
HSG BR/U'gromb – wJC II 23:17 (14:10)
wJE – HSG Walzbacht. 21:1

TSV Birkenau – wJC I 28:27 (12:13)

Auch im letzten Spiel, mussten wir uns, wie schon oft in dieser Saison, mit einem Tor geschlagen geben. Immer wieder erspielten wir uns einen knappen Vorsprung von zwei bis drei Toren. Es gelang uns aber nicht diesen auszubauen, viel mehr luden wir unserer Gegnerinnen durch technische Fehler und Fehlpässe dazu ein, aufzuholen und auszugleichen. Das Spiel ist ein Spiegelbild der Saison. Phasenweise haben wir in jedem Spiel gezeigt, dass wir mit jeder Mannschaft mithalten können und dieses dann durch eine Schwächephase widerlegt. Betrachtet man dieses über die Saison, so ist der 6. Platz in der Badenliga ein Erfolg mit dem wir zufrieden sein können.

Es spielten: Simea Krieger, Ina Bauer, Valerie Hellriegel, Hanna Brunner, Regina Veith, Melissa Engeln, Nathalie Wild, Caroline Kurz, Luisa Bohn und Nadine Heugel

HSG Bruchsal/Untergrombach – wJC II 23:17 (14:10)

Auch wenn wir weiterhin kein Spiel gewonnen haben, ist zu sehen, dass sich die Mannschaft weiterentwickelt. Nach Ladehemmungen in der Hinrunde konnten wir in den letzten Spielen immer eine zweistellige Anzahl an Toren erzielen. Auch die Deckungsarbeit wird immer besser, so dass die Spiele nicht mehr so deutlich ausfallen wie in der Hinrunde. So auch in diesem Spiel. Zwar gab es immer wieder technische Fehler, denen folgten aber auch immer wieder schöne Aktionen, die Richtung stimmt. Es spielten: Jana Betz, Caroline Kurz, Wanja Dragojevic, Ainslynn Mbayin, Zoe Wiepen, Nathalie Wild, Cora Hartmann, Katrin Marjanovic und Ella Lauer.

Die nächsten Spiele

Senioren

Sonntag, 25. März

16:30 Uhr HSG Li-Ho-Li – TV Büchenau

19:00 Uhr TV Forst 2 – TV Büchenau II

Jugend

Samstag, 24. März

14:30 Uhr TB Pforzheim – wJD

14:45 Uhr wJC II SG Stuten-Wein 2

16:30 Uhr mJB – Post Südst KA

Sonntag, 25. März

12:30 Uhr SG PF/Eutingen – wJE

Stadtteil Heidelberg



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 51 88, Fax: 07251 5 91 88

E-Mail: Verwaltungsstelle.Heidelberg@Bruchsal.de

Merianstraße 18, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Restmülltonne“: Dienstag, 27. März

Fundsachen

Gefunden wurde eine Kette in rosa Säckchen (Judengasse). Die Fundsache kann in der Verwaltungsstelle abgeholt werden.

Verschiedenes

Zu spät oder doch nicht? –

Musical „Herzschlag“ nach biblischer Vorlage

„Herzschlag“, das neue Musical von Adonia, einer christlichen Jugend- und Musicalbewegung, kommt am Donnerstag, 5. April in die Sporthalle nach Heidelberg, Markgrafenstraße 68. Die Aufführung beginnt um 19.30 Uhr.



Foto: Ev. Kirchengemeinde Heidelberg

Herzinfarkt! Die Ärzte im Herz-Jesu-Krankenhaus kämpfen um das Leben von Lazarus. Seine beiden Schwestern Maria und Martha erleben bange Minuten. Ihr Freund Salvatore Immanuel, der „Wunderheiler“, lässt nichts von sich hören. Als er kommt, ist es zu spät. Adonia, das Musical, holt diese Geschichte aus der Bibel in die heutige Realität der Notaufnahme einer Klinik und stellt sie mit einem großen Teenager-Chor plus Band auf die Bühne. Das Musical „Herzschlag“ ist eine faszinierende Aufführung mit zwölf mitreißenden Songs, rasanten Tanzszenen und einer Botschaft, die unter die Haut geht. 70 Teenager haben das Musical in drei Tagen einstudiert und sind jetzt damit auf Tournee. Zu diesem eindrucksvollen Konzert-Abend lädt die evangelische Kirchengemeinde in Heidelberg ein zusammen mit Adonia, das Musical. Adonia betreut in diesem Jahr 59 regionale Musical-Projektchöre mit fast 4.000 Kindern und Jugendlichen. art

Heimatmuseum

Das Heimatmuseum im Stadttor am **Sonntag, 25. März von 14 bis 17 Uhr geöffnet**. Zu einem Besuch des Museums laden wir ein.

Mitteilungen der Schulen

Volkshochschule Außenstelle Heidelberg

Neue Kurse bei der VHS in Heidelberg

Die VHS Außenstelle Heidelberg bietet noch folgende neue Kurse an: 30204 C, Pilates für Anfänger und Fortgeschrittene, 10 mal montags ab 07. Mai, 8.45-9.45 Uhr, Turnhalle Heidelberg, Gymnastikraum, 42€, Pilates ist ein ganzheitliches Fitness-System, das Körper und Geist in Einklang bringt.

30204A C, Physio Pilates, 10 mal montags ab 07. Mai, 9.45-10.45 Uhr, Turnhalle Heidelberg, Gymnastikraum, 42 €, die klassischen Pilatesübungen sind speziell modifiziert und angepasst an die Rehabilitations-, Kranken-, Rückbildungs- und Schwangerschaftsgymnastikziele. Das Training bietet eine effektive und wirksame Behandlung in der Gruppe für folgende Indikationen: Rücken (HWS, BWS, LWS) Schmerzen, Nacken- Schulter Probleme, Hüfte (prä- und postoperativ), Becken bei Synphyseninstabilität und ISG Beschwerden. Vorkenntnisse: keine 30250 C, Schwimmen für Kinder ab 5 Jahren, Fortgeschrittene – Vertiefung und weitere Disziplinen, 6mal sonntags (29. April, 06./13./20. Mai und 03./10. Juni) 10-11 Uhr, Schwimmbad Heidelberg, 40 €, für Kinder, die das Seepferdchen erworben haben oder mindestens eine Bahn Brustschwimmen können.

Anmeldungen online unter VHS-Bruchsal.de oder unter Tel. 07251/79321, 07251/59359 (abends).

Vereinsnachrichten

Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Heidelberg



Durch eine Blutspende Leben retten



Es ist wieder mal so weit. Das DRK-Heidelberg bittet die Bürger zu einer Blutspendeaktion. Auch Sie können helfen, indem Sie sich die Zeit nehmen und am Mittwoch, 28.03.2018 von 14 Uhr – 19.30 Uhr in die Sporthalle Heidelberg, Markgrafenstr. 68 kommen. Bringen Sie auch Ihre Freunde und Bekannten mit. Denn jede Spende zählt. Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zur Vollendung des 71. Lebensjahres, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert ca. 10 Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Essen sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. **Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis mit!**

anschließendem Essen sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. **Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis mit!**

FC 07 Heidelberg



Nachdem über Nacht überraschend der Winter mit Schneefall zurückgekehrt war mussten am vergangenen Sonntag auf Verbandsebene alle geplanten Begegnungen kurzfristig abgesetzt werden; genaue Nachholtermine stehen bis dato noch nicht fest. Beim FC 07 Heidelberg betraf dies die beiden Auswärtsspiele in Niefern bzw. Oberöwisheim.

Jugendabteilung

Rückblick auf die letzten Ergebnisse unserer FCH-Junioren:

E2-Junioren: FC 07 Heidelberg – 1. FC Bruchsal III	0:1
E1-Junioren: FC 07 Heidelberg – FV 1912 Wiesental II	1:1
D-Junioren: FC Germ. Karlsdorf – FC 07 Heidelberg	5:0
B2-Junioren: SpG Ubstadt-Weiher – SpG Heidelberg/Münzesheim	abgesagt
A-Junioren: SpG Heidelberg/Münzesheim – FC Olympia Kirrlach	0:3

Vorschau auf die nächsten Juniorenspiele:

Samstag, 24. März 2018
11 Uhr E1-Junioren TuS Mingolsheim 2 – FC 07 Heidelberg
11 Uhr D-Junioren FC Olympia Kirrlach – FC 07 Heidelberg
13 Uhr C-Junioren FC 07 Heidelberg – SpG Unter-/Oberöwisheim
13.30 Uhr A-Junioren SpG Mingolsheim/Langenbrücken/Kronau – SpG Heidelberg/Münzesheim

Sonntag, 25. März 2018

11 Uhr B1-Junioren TSV Rinklingen – SpG Heidelberg/Münzesheim
11 Uhr B2-Junioren SpG Heidelberg/Münzesheim – SpG Oberhausen/Rheinhausen 2

Hinweis: Die A-Juniorenspielgemeinschaft trägt auch in der Rückrunde sämtliche Heimspiele in Heidelberg aus, ebenso wie die B1-Junioren. Die B2-Junioren absolvieren ihre Rückrundenheimpartien dagegen in Münzesheim.

Spielankündigungen

Vorschau auf die nächsten Spiele:

In der Hoffnung, dass das Wetter wieder besser wird und gespielt werden kann. Sonntag, 25. März 2018, 15 Uhr FC 07 Heidelberg – 1. FC 08 Birkenfeld, Vorspiel 13 Uhr FC 07 Heidelberg 2 – SV Zeutern. Zu diesen sicherlich sehr interessanten Partien werden wiederum alle Fußballfreunde und Fans des FCH recht herzlich eingeladen.

Fotofreunde Heidelberg



„Objekt der Begierde“

Keine Angst, dieser Begriff ist überhaupt nicht anzüglich gemeint. Vielmehr handelt es sich dabei um einen internen Fotowettbewerb für unsere Mitglieder, der zu jeder unserer Fotoausstellungen durchgeführt wird. Der Gedanke dabei ist, einen ganz bestimmten Gegenstand „ins rechte Licht“ zu rücken, also fotografisch darzustellen. Dabei muss jeder Foto-

graf/jede Fotografin mit dem gleichen – vorher ausgewählten – Gegenstand auf einem Foto eine kleine Geschichte „erzählen“. Dabei ist natürlich Kreativität gefragt. Nachdem wir es in der Vergangenheit mit Glühbirne, Zeitung, Taschenlampe und vielen anderen Dingen versucht hatten, wählten wir dieses Mal „Zündhölzer“ dafür aus.



Foto: HPS

Eine Jury aus drei qualifizierten Fotografen, die nicht unserem Verein angehörten, war angetreten, aus den vorgelegten Bildern das am besten gelungene Foto heraus zu finden. Dafür musste jeder Juror jedes Bild mit einer Note zwischen 1 und 6 bewerten. Das Bild mit der höchsten Bewertung wurde dann zum Siegerfoto gekürt.

Dieses Bild – und natürlich auch die anderen „Zündhölzer“ – werden dann in unserer **21. Fotoausstellung in der Zeit vom 29. März bis 8. April 2018** in der Dietrich-Bonhoeffer-Schule in Heidelberg zu sehen sein. Weiter erwarten Sie mehr als 120 großformatige Fotos aus allen fotografischen Richtungen und von den Spezialthemen „Verkehr“ und „Experimente“.

Die Öffnungszeiten finden Sie auf unserer Homepage (fotofreunde-heidelberg.de) und in der örtlichen Presse.

Wir freuen uns sehr über Ihren Besuch und stehen für Fragen und Erläuterungen gerne zur Verfügung.

Clubabend

Unser nächster Clubabend findet am 23. März um 19.30 Uhr im Clubraum in der Dietrich-Bonhoeffer-Schule statt.

Freiwillige Feuerwehr Heidelberg



Abteilungsversammlung in Heidelberg – Teil 1



Der neu gewählte 2. stellvertretende Abteilungscommandant Michael Feil zusammen mit Ortsvorsteherin Inge Schmidt, Feuerwehrcommandant Bernd Molitor und der Abteilungsführung

Foto: Freiwillige Feuerwehr

Abteilungscommandant Andreas Kroll begrüßte alle Gäste von der Feuerwehr, Stadtverwaltung, Ortschafts und Gemeinderat und anderen Hilfsorganisationen zur diesjährigen Abteilungsversammlung in Heidelberg. In seinem Jahresbericht konnte die Heidelheimer Wehr auf 109 Mitglieder blicken. Der Fanfarenzug mit den Fahnschwingern hat eine Stärke von 26 Mitgliedern. Mit 48 Einsätzen war es für die Wehr ein fast normales Jahr. Bei diesen Einsätzen war die Heidelheimer Feuerwehr 11 Mal bei anderen Abteilungen zur Unterstützung. Besonders erwähnenswert war der Brand bei Feldengut's in Helmsheim und ein großer Flächenbrand beim Rohrbacher Hof.

In zahlreichen Übungsabenden und bei Aus- und Weiterbildungen konnte die Einsatzabteilung ihr Wissen vertiefen. In diesem Zusammenhang bedankte sich Kroll bei allen Gruppen- und Zugführern die sich in der Ausbildung engagiert haben. Auch die Zusammenarbeit mit der Abteilung Helmsheim bei gemeinsamen Übungen und Einsätzen wurde lobend erwähnt. Hier wurde die Abteilung Tatkräftig mit Manpower und Sondergerät von der Abteilung Bruchsal unterstützt. Stellvertretend sein Dank an Abteilungscommandant Martin Schleicher.

Die Heidelheimer Feuerwehr bestritt im vergangenen Jahr auch zahlreiche Veranstaltungen. Besonders erwähnte Kroll die Rockveranstaltung mit „Pull“ im Januar, der Tag der offenen Tür im Oktober und die Teilnahme beim verkaufsoffenen Sonntag. Im Dezember war ein gelungener Tages-/Familienausflug an den Barock-Weihnachtsmarkt in Ludwigsburg der richtige Jahresabschluss.

Im Jahr 2017 konnte für das Feuerwehrhaus die neue Küche beauftragt werden. Die Fahrzeughalle wurde generalüberholt und der Boden bekam einen neuen Industrieanstrich. Ebenso wurde die MTW Halle an den Wänden gefliest und bekam einen Wasseranschluss. Dafür sein Dank an das Bau- und Vermessungsamt der Stadt Bruchsal für die gute Unterstützung. Und natürlich der Stadtverwaltung Bruchsal für die Bereitstellung der finanziellen Mittel.

Jugendgruppenleiterin Carmen Bhatia berichtete über 30 Jugendliche bei der Jugendfeuerwehr. Hiervon 14 in der Bambini Gruppe von 6-10 Jahren. Hier ihr Dank an Peter Kaserer der an 25 Übungsabenden den Kindern spielerisch das Thema Feuerwehr näher bringt. An 22 Terminen traf sich die Jugendfeuerwehr bei Übungsabenden mit Spaß, Sport, Spiel und natürlich Feuerwehertechnik. Besonders erwähnte sie einen Ausflug in einen Freizeitpark und den Besuch bei der Flughafenfeuerwehr Stuttgart.

KK-Schützenverein 1925 Heidelberg



KK-Schützenverein 1925 Heidelberg

Zur Jahreshauptversammlung begrüßte der Vorsitzende Uwe Buchhalter die zahlreich erschienenen Mitglieder und Ehrenmitglieder. Vor Beginn des parlamentarischen Teils gedachten die Mitglieder den verstorbenen Ehrenmitgliedern Horst Amend, Siegbert Ochs und Walter Zimmermann. Danach berichtete der Vorsitzende über zahlreiche Aktivitäten im abgelaufenen Jahr. Dazu gehörte die Teilnahme beim Reichsstadtfest, die Teilnahme bei Veranstaltungen des Sportschützenkreises 11 Bruchsal, des Badischen Sportschützenverbandes, das Firmen- und Vereinsschießen und Weihnachtsfeier bei der die königlichen Hoheiten gekürt wurden. Besonders erwähnt wurde der erstmals eingeführte Senioren-Nachmittag und die vielen Arbeitsstunden die erforderlich waren um die Arbeiten bei den Schießständen und den Außenanlagen zu verrichten. Sportleiter Andreas Köhler berichtete über die sportlichen Aktivitäten. Beteiligt haben sich unsere Schützen bei den Vereins- und Kreismeisterschaften, beim Ranglistenturnier GK-Pistole, Ordonnanzgewehr- und IGOR-Schießen. Einen guten Zuspruch hatte auch das Firmen- und Vereinsschießen. Eine bessere Beteiligung bei den Luftdruck und Kleinkalibrigen Disziplinen sowie bei Königschießen auf Vereins-, Kreis- und Landesebene wird angestrebt. Stv. Jugendleiter Michael Konrad gab für den zurückgetretenen Jugendleiter Alexander Möller einen positiven Bericht ab. Für ein noch effektiveres Training werden wöchentlich zwei Übungseinheiten angeboten. Schatzmeister Michel Konrad konnte zur Zufriedenheit der Anwesenden Mitglieder einen positiven Kassenbericht abgeben. Die beiden Kassenprüfer Bettina Wagner und Steffen Zimmermann bestätigten dem Schatzmeister eine korrekte Kassenführung. Die Entlastung des Schatzmeisters und der Vorstandschaft erfolgte einstimmig. Bei den Neuwahlen der ersten Hälfte der Vorstandschaft wurden gewählt: 1. Vorsitzender Uwe Buchhalter. Schriftführer Kurt Kuhn. Sportleiter Andreas Köhler. Stv. Sportleiter Jürgen Wagner. Wirtschaftsausschuss Horst Greif, Ladislaus Pable, Bernhard Winter, u. Peter Sieg. Standwarte: Bernhard Winter u. Ladislaus Pable. Kassenprüfer Bettina Wagner. Bestätigt wurde: Jugendleiter Günter Stengel und stv. Jugendleiter Michael Konrad. KK

Reiterverein Heidelberg



Nächste Arbeitsdienste

- Samstag, 14. April, 9.30 Uhr
- Außenanlage, Plätze fahren, Spritzanlage richten, Halle aufräumen
- Montag, 30. April, 18 Uhr
- Vorbereitung Mai-Fest
- Dienstag, 1. Mai, 10 Uhr
- Aufbau Maifest (Maifest von 12- 16 Uhr), 16 Uhr: Abbau Maifest

Ausflug der Reiterjugend



Die Bambini-Gruppe bei einem lehrreichen Nachmittag in Weingarten
Foto: Reiterverein

durften sie auch noch Pferde über einen Geschicklichkeitsparcours führen. Trotz der Kälte gingen alle Kinder glücklich mit einem Lächeln nach Hause.

Sportlerehrung

Bei der Sportlerehrung in Weingarten wurde Tanja Kappler mit ihrem Pferd Sunny für ihren Titel als Ringjugendmeister Dressur des Reiterring Hügellandes mit der Bronzemedaille Jugend geehrt. Vielen Dank der Stadt Weingarten für die schöne Veranstaltung in der Walzbachhalle. Bei der Sportlerehrung in Bruchsal im Schloss wurde Michael Hutzmann mit seinem Pony Primel Fellow für seinen 2. Platz bei den Badischen Meisterschaften im Pony Einspänner fahren geehrt. Vielen Dank der Stadt Bruchsal für die schöne Veranstaltung. Der Reiterverein gratuliert beiden Mitgliedern zu ihren Erfolgen.

Stadtkapelle Heidelberg e.V.



Generalversammlung der Stadtkapelle Heidelberg



Von der Versammlung einstimmig im Amt bestätigt: Heiner Boudgoust, Christa Kamrad und Monika Pabst (von links)
Foto: Stadtkapelle

Die jährliche Hauptversammlung der SKH fand am Samstag, 17. März, im FC Clubhaus-07 statt. Der 1. Vorsitzende Thomas Pabst bedankte sich für das zahlreiche Erscheinen und hieß besonders die anwesenden Ehrenmitglieder sowie den Ehrenvorstand willkommen. Die traditionelle Ehrung der im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder wurde von einem Beitrag der Kapelle untermalt. Im Anschluss wurden alle aktiven Musiker geehrt, die im letzten Probenjahr besonderes Engagement gezeigt hatten.

Nach den Ehrungen folgten die Berichte von Schriftführerin Monika Pabst, Kassiererin Andrea Dehn und den Kassenprüferinnen vertreten durch Ulrike Ernst. Die Schriftführerin verlas einen umfangreichen Tätigkeitsbericht zum Jahr 2017. Besonders die Veranstaltungen Markt- und Reichstadtfest sowie der Ausflug in den Bayerischen Wald wurden erwähnt. Auch die Jugendausflüge und der Auftritt der Kapelle am Bürgerempfang in Bruchsal wurden hervorgehoben. Die Kassiererin Andrea Dehn berichtete über den aktuellen Kassenstand und die finanziellen Entwicklungen im letzten Jahr. Ulrike Ernst bestätigte im Namen der Kassenprüferinnen die ordnungsgemäße Führung der Kasse sowie deren einwandfreien Zustand. Die anwesenden Vereinsmitglieder entlasteten die Vorstandschaft einstimmig bevor die Neuwahlen durchgeführt wurden. Den Wahlvorsitz übernahm Klaus Kalsow. Heiner Boudgoust wurde als 2. Vorsitzender der Stadtkapelle Heidelberg im Amt bestätigt und auf zwei Jahre einstimmig gewählt. Ebenso einstimmig bekamen Monika Pabst das Amt als Schriftführerin und Christa Kamrad den Posten als Kassenprüferin von der Versammlung für die kommenden 2 Jahre zugesprochen. Alle Personen nahmen die Wahl gerne an und bedankten sich für das Vertrauen. Der 1. Vorsitzende Thomas Pabst bedankte sich für den reibungslosen Ablauf der Wahlen bei Klaus Kalsow und den Anwesenden und wünschte der Vorstandschaft ein erfolgreiches Vereinsjahr 2018.

Bevor Herr Pabst die Versammlung schloss, ließ er Raum für Fragen und Anmerkungen. Zum Ende der Sitzung bedankte sich Thomas Pabst nochmals bei allen Anwesenden für die Teilnahme und den harmonischen Verlauf. Im Namen der Vorstandschaft lud er alle aktiven und passiven Mitglieder ein auch das kommende Vereinsjahr 2018 wieder engagiert mitzugestalten und die Stadtkapelle Heidelberg zu unterstützen. Die Mitglieder können sich auf große Festlichkeiten im Rahmen des Marktplatzfestes am 16.-17. Juni 2018 freuen.

Tennis Club '76 Heidelberg e.V.



Toni Klinger erneut erfolgreich!



Am vergangenen Sonntag fand das alljährlich stattfindende Kleinfeldtennis-Turnier in der Halle in Bruchsal statt. Toni Klinger ging beim Bruchsaler „Kids-Cup-2018“ für den TC 76 Heidelberg am Start. Er zeigte eine sehr gute Leistung und wurde mit einem tollen dritten Platz in der Altersklasse „Jahrgang 2009“ belohnt. Herzlichen Glückwunsch!

Du hast auch Interesse Tennis zu spielen? Dann melde dich gerne unter milena_pietsch@web.de.

Toni Klinger

Foto: Tennisclub

TV Heidelberg 1899 e.V.



Hedwig Pflegler seit 80 Jahren beim Turnverein

In der Jahreshauptversammlung des TV am 10. März standen diesmal nicht die Wahlen im Vordergrund, sondern 45 Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften und eine Ernennung zur Ehrenmitgliedschaft. Nach der Begrüßung, Totenehrung und dem Jahresbericht des Vorstandes durch Jürgen Höckel (Vorstand Sport), konnte Dietrich Krüger (Vorstand Finanzen) einen positiven Kassenbericht vortragen und einen Ausblick auf den Haushaltsplan 2018 werfen. Gut aufgestellt wird der Turnverein

die dringend nötige Sanierung des Hallenbodens in den Sommerferien in Angriff nehmen. Ein Fachfirma wurde bereits damit beauftragt. Einem Grundstückskauf für eine Garage, um die inzwischen vielen Gerätschaften unterzubringen, wurde in der Mitgliederversammlung zugestimmt. Nach der einstimmigen Entlastung der Vorstandschaft, übernahm Renate Pabst die Wahlleitung für die anstehenden Neuwahlen. Gewählt wurden:

Vorstand Verwaltung/Organisation – Karin Rummel, Vorstand Finanzen – Dietrich Krüger, Vorstand Sport – Jürgen Höckel, Vorstand Halle – Iris Conrad, Vorstand Öffentlichkeitsarbeit – Günter Lautenschläger, Protokollführerin – Evi Hartmann, Beisitzerin Ehrungen/Versicherungen – Helga Lichtner.



Hedwig Pflegler mit Karin Rummel (Vorstand Verwaltung/Organisation)
Foto: Turnverein

Hendrik Kugler musste aus gesundheitlichen Gründen seinen Vorstandsposten Öffentlichkeitsarbeit abgeben. Jürgen Höckel dankte ihm für jahrelange hervorragende Vorstandstätigkeit in seiner ruhigen Art und mit hohem Sachverstand. Mit einem Präsentkorb wurde er verabschiedet. Bei der Wahl der Kassenprüfer, kam neben Octavia Bader noch Manuela Schmid dazu. Bestätigt wurden alle Abteilungsleiter und Marie-Christin Gerdau als Jugendvorstand. Eine sehr seltene Ehrung erfuhr Hedwig Pflegler, allerdings zu Hause. Seit 80 Jahren hält sie dem Turnverein ununterbrochen die Treue. Gerne wäre sie selbst in die TV Halle gekommen, doch gesundheitliche Probleme verhinderten dies. Karin

Rummel dankte ihr recht herzlich und überbrachte ihr eine Urkunde und einen Geschenkkorb. Einen weiteren Geschenkkorb erhielt Siegfried Bauer. Er war 30 Jahre Wanderwart im Turnverein und bescherte dem TV so manche schöne Wanderung durch den Kraichgau. Traditionell waren seine Wandergottesdienste. Unterstützt wurde er stets von seiner Frau Ursula und so war auch immer für eine gute Verpflegung gesorgt. Nun muss er aus gesundheitlich Gründen dieses Amt abgeben. Dietrich Krüger dankte dem Ehepaar Bauer recht herzlich für das jahrzehntelange Engagement. Fortsetzung folgt. K.R.

Viel Spaß gemacht hat es, von einem Kastenteil auf die Bühne zu klettern, dort mit Tennisbällen auf Aufsteller zu werfen, anschließend durch eine Koordinationsleiter zu hüpfen und zum Schluss auf einer Rampe mit dem Bobbycar wieder von der Bühne runter sausen. Jeder hatte richtig viel Spaß an den verschiedenen Stationen.

Bei den Handballspielen bekamen die Mädels Unterstützung von der JSG Neuthard/Büchenau, die uns mit 3 Spielern aushalfen. Vielen Dank Daniel, Mara und Marco! Unsere Mädels und Jungs gewannen je zwei Spiele, spielten einmal unentschieden und mussten sich nur einmal geschlagen geben. Aber es ging ja gar nicht ums Verlieren oder Gewinnen sondern einfach um Spiel, Spaß und Sport.

Nach fast drei Stunden ging der aufregende und letzte Spieltag mit der Siegerehrung zu Ende. Jeder bekam eine Urkunde mit Mannschaftsbild für seine tolle Leistung sowie Obst und Gummibärchen. Danach machten die Eltern natürlich noch ganz viele Fotos von ihren Handballstars. Emma, Mia W., Mia K., Merle, Mara, Marco, Daniel, David, Jannik, Joel, Lennard, Nico J., Nico K. und Niko ihr wart wieder richtig SPITZE! Danke an euch alle – auch an die, die in Forst leider nicht dabei sein konnten – für diese tolle Saison 2017/2018!

Melanie & Florian

Stadtteil Helmsheim



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr
Dienstag **geschlossen**
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon: (07251) 51 24, Fax: 07251 5 61 39
E-Mail: Verwaltungsstelle.Helmsheim@Bruchsal.de
Kurpfalzstraße 58, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Dienstag, 27. März

Handball

Spieltag der G-Jugend in Forst



Unser Jungs- und Mädelssteam

Foto: TV Handball

Am Sonntag, 18. März 2018 war der letzte Spieltag dieser Saison in der Waldseehalle Forst mit insgesamt 6 Teams aus 5 Vereinen. Wir waren wieder mit unserer Mädels- und der Jungsmannschaft dabei, außerdem noch die SG HaWei, die JSG Neuthard/Büchenau, der TV Forst und das LZ Kronau. Leider waren unsere beiden Mannschaften durch Krankheit stark geschwächt, so dass bei den Jungs nur 7 und bei den Mädels sogar nur 4 spielen konnten.

Zu Beginn wurde ein Fangspiel gemacht bei dem Lennard als Einziger nicht gefangen wurde. Das war ja schon mal ein vielversprechender Start für den Spieltag!

Es gab zwei Spielfelder auf denen Handball gespielt wurde und noch verschiedene Spielstationen, die in den Spielpausen genutzt werden konnten. An einer Station musste man mit einem Schaumstoffquadrat einen Slalomparcour absolvieren um die Quadrate dann zu einer Pyramide aufzuschichten. Danach musste man sich ein Puzzleteil holen und auf Seilen, die an einem Reck befestigt waren, laufen, um das Puzzle dann zusammenzufügen. An einer anderen Station musste man auf einer Bank hochklettern, dann von einer Turnmatte auf die andere springen, an Seilen schwingen und zum Schluss wieder an den Anfangspunkt zurück hopsen.

Ortsvorsteherin Helmsheim

Gratulation unseren Handball-Damen

Als „Mannschaft des Jahres“ wurden von der SG HH unsere Handballerinnen der Frauenmannschaft mit einer Sonderehrung geehrt.

Die Nordbadischen Meisterinnen haben somit auch den Aufstieg in die Oberliga BW geschafft.

Im Namen des Ortschaftsrates gratuliere ich unseren Sportlerinnen herzlich und wünsche ihnen weiterhin viel Erfolg und vor allem eine verletzungsfreie Saison 2018.

Ihre

Tatjana Grath, Ortsvorsteherin

Planungen für die 125-Jahrfeier in Helmsheim schreiten voran



Auch wenn das Jahr 2018 erst 3 Monate alt ist, so steht 2019 schon vor der Tür. Der kleinste, aber auch älteste Ortsteil Bruchsal begeht nächstes Jahr seine 125. Jahrfeier. Beim 2. Festkomitee Abend konnte sich Ortsvorsteherin Tatjana Grath über zahlreiche „Urgesteine“ und „Neigschmecke“ freuen. Engagierte Helmsheimer dies sich mit Elan, Begeisterung und zahlreichen

Ideen daran machen, ein Festwochenende zu planen. 1969 zur 1200. Jahrfeier war Helmsheim noch eine eigenständige Gemeinde, samt Bürgermeister, Gemeinderat und Finanzhaushalt, die heutigen Planungen laufen nun unter anderen Voraussetzungen. Daher waren an diesem Abend Frau Margit Csiky und Frau Andrea Ihle von Seite der Stadtverwaltung anwesend, sie werden die direkten Ansprechpartner in Bruchsal sein. Am 20. – 22. Juli 2019 soll das Festwochenende stattfinden und auch dieses wird anders als 50 Jahre zuvor sein. Es soll ein „bewegliches“ Fest werden und nicht im Festzelt auf der grünen Wiese. Ein Straßenfest mit verschiedenen Aktionsplätzen, Programme an denen sich die eigenen Akteure einbringen können, wo vielleicht auch regionale bekannte Künstler oder Newcomer eine Plattform finden. Gastronomisch möchte man auf Vielfalt setzen. Als Anlehnung an 1969 soll natürlich auch ein Festzug geplant werden – angelegt an das Thema, das derzeit das Team der neuen Ortschronik behandelt – „ein Dorf im Wandel der letzten 100 Jahren“. Ein Polo mit einem eigens für dieses Fest kreierten Logo wurde von zwei 23-jährigen Helmsheimer

jungen Männern vorgestellt. Dieses könnte im Vorfeld und während des Jubiläumsjahr verkauft werden. Ebenso steht der Wunsch im Raum eigenes Geld zu akquirieren um als kleinste Gemeinde auch seinen Anteil zu tragen zu können. Und so wird man sich Gedanken machen, wie man Spender und Sponsoren an Land ziehen kann. Wünsche und Realisierung müssen nun unter einen Hut gebracht werden und so haben sich an diesem Abend verschiedene Teams gebildet. Es gibt viel zu tun und so findet der nächste Komitee Abend bereits am Mittwoch den 21.3. um 19 Uhr in der Verwaltungsstelle statt. Weitere sollen nun monatlich folgen. Mitstreiter sind willkommen.

Vereinsnachrichten

DRK Ortsverein Helmsheim



Jahreshauptversammlung

Zu unserer Jahreshauptversammlung am Mittwoch, 11. April, um 20 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Helmsheim laden wir alle Mitglieder sowie Freunde des Vereins recht herzlich ein.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden
2. Totenehrung
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht der Schriftführerin
5. Bericht des Bereitschaftsleiters
6. Bericht von P. Kaserer (Notfallhilfe)
7. Bericht der Jugendleiterin
8. Bericht der Gymnastikleiterin
9. Bericht des Kassiers
10. Bericht der Kassenprüfer
11. Entlastung der Vorstandschaft
12. Verschiedenes

Anträge können schriftlich bis Samstag, 7. April, beim ersten Vorsitzenden Steffen Huber eingereicht werden. S. F.

Freiwillige Feuerwehr Helmsheim



Absichern von Einsatzstellen

Freitag, 23. März um 20 Uhr – um zahlreiche Beteiligung wird gebeten.

Abteilungsversammlung in Helmsheim – Teil 1

Abteilungskommandant Bernhard Specht eröffnete die diesjährige Abteilungsversammlung und begrüßte alle Anwesenden von Seiten der Feuerwehr, von der Stadtverwaltung Bruchsal und dem Gemeinde- und Ortschaftsrat. In seinem Jahresrückblick auf 2017 konnte er auf einen Mitgliederstand von 58 Mitgliedern blicken. 30 in der Einsatzabteilung, 17 in der Altersabteilung und 11 Mitglieder in der Jugendfeuerwehr.

Mit 94 Terminen war es ein ereignisreiches Jahr resümierte Specht. Hiervon waren 32 Einsätze zu bewältigen, 18 davon in anderen Bruchsaler Abteilungen. Besonders erwähnte er den Gebäudebrand bei Feldengut's im März, eine Tierrettung eines Pferdes im Juli und einem großen Flächenbrand in Bruchsal ebenfalls im Juli. Auch die Sturmschäden im Dezember forderten die Helmsheimer Wehr. Im Oktober machte die Helmsheimer Feuerwehr einen Tagesausflug nach Stuttgart mit einer Besichtigung der Flughafenfeuerwehr. Das absolute Highlight des Jahres war die Ankunft des neuen LF10 am 20. Dezember. Zahlreich wurde das Fahrzeug sofort in Augenschein genommen und in den Tagen darauf natürlich ausprobiert. Die Helmsheimer Wehr ist mit diesem neuen Fahrzeug, dass das alte LF 8/6 ablöst, sehr zufrieden. Sein Dank ging hier besonders an den Gemeinderat der Stadt Bruchsal für die Weitsicht dieser Investition und an Feuerwehrkommandant Bernd Molitor der sich für einen Zuschuss beim Kreisbrandmeister eingesetzt hat. Ein besonderer Dank von seiner Seite auch an Michael Herrmann, für die Geduld und sein Engagement bei der Planung und Unterstützung dieser Beschaffung. Weiter konnte die Wehr über eine neue Abgasabsauganlage und die Renovierung der Außenfassade des Feuerwehrhauses im Jahr zurückblicken. Specht bedankte sich zum Ende seines Rückblicks bei seinem Stellvertreter und allen Funktionsträgern der Abteilung, bei der Stadt Bruchsal und der Feuerwehr Bruchsal für die tatkräftige, reibungslose Zusammenarbeit.

Jugendgruppenleiter Marco Schwedes berichtete über einen Personalstand von 11 Jugendlichen. Zehn Jungen und ein Mädchen trafen sich an 25 Übungsabenden bei Spiel, Sport und Feuerwehrtechnik im vergangenen Jahr. Das Highlight war die Teilnahme beim Kreiszeltlager im Mai letztes Jahr. Sein Dank geht an alle Unterstützer, ohne die eine erfolgreiche Jugendarbeit nur schwer möglich wäre.

Jugendfeuerwehr

Absichern von Einsatzstellen

Freitag, 23. März um 18 Uhr – bitte kommt pünktlich.

Gesangverein Helmsheim



Das ideale Ostergeschenk – Kelly Konzertkarten



Das ideale Ostergeschenk
Foto: Zartbitter Bruchsal

Kathy Kelly kommt nach Bruchsal ins Bürgerzentrum, am Donnerstag, 21. Juni 2018.

Das wäre doch das ideale Ostergeschenk für Freunde, Eltern, Bekannte oder für den Partner, ein Abend mit einer grandiosen Künstlerin, mit Kathy Kelly. Ein Geschenk das Freude bereitet.

Karten für 26 Euro zuzgl. VVG bei unserer Ticket Hotline (07251) 358509, bei www.reservix.de, im Tourist-Center Bruchsal, Am Alten Schloß 22 oder bei der Volksbank in Helmsheim. Natürlich auch unter www.gv-helmsheim.de. Gastgeber ist der Gesangverein aus Helmsheim.

Weitere Infos gerne unter vorstand@gv-helmsheim.de im Internet. B.O.

Harmonika-Freunde Helmsheim 1962 e.V.



Erfolgreiches Frühjahrskonzert



1. Orchester mit Chor

Foto: MK

Orchesterklang trifft Chorgesang. Unter diesem Motto stand das diesjährige Frühjahrskonzert. Über 30 Musikerinnen und Musiker sowie 35 Chormitglieder fesselnden die Zuhörer, darunter Oberbürgermeisterin Petzold-Schick, Ortsvorsteherin Grath und Pfarrer Fritz, in der voll besetzten Helmsheimer Turnhalle mit ihrem bunten musikalischen Repertoire.

Die Dirigenten Klaus Huber, Steffen Huber und Jens Rützler hatten dieses ambitionierte Programm in Zusammenarbeit mit Reinhard Kretschmann mit ihren Musikern und Sängern erarbeitet. Besonders beeindruckend war der Auftritt des Ehemaligen-Orchesters mit dem Solotrompeter Michael Specht und der gemeinsame Auftritt der Jugend mit dem Ersten Orchester. Eine voll besetzte Bühne mit begeisterten Akkordeonmusikern!

Der Vorsitzende des Deutschen Harmonika Verbandes, Gerhard Girschbach, nutzte den festlichen Rahmen und zeichnete Werner Huber und Klara Stein für 50 Jahre aktives Musizieren im Verein aus. Klara Stein erhielt außerdem die besonders seltene Ehrenamtsstrophäe des Verbandes für 50 Jahre Zugehörigkeit in der Vorstandschaft.

Im Anschluss an die Pause zeigte der Gesangverein Liederkranz sein Können. Singend marschierten sie zu ihrem Auftritt und präsentierten sich stimmungsgewaltig. Der Höhepunkt des Abends war der Auftritt des Ersten Orchesters. Die anfängliche Nervosität war Dank der souveränen, ruhigen Leitung von Jens Rützler sofort verfliegen. Bei Concerto d'Amore und den Carpenters flogen den Spielerinnen und Spielern die Herzen zu. Gänsehaut gab es dann bei Conquest of Paradise als sich der Chor zum Orchester gesellte und sie gemeinsam den Abschluss des Abends einläuteten. Mit donnerndem Applaus bedankte sich das Publikum bei den Musikern und forderte lautstark Zugabe.

Nach einem solch erfolgreichen Konzert bleibt uns nur noch Danke zu sagen: an die vielen aktiven Musikerinnen und Musiker für ihren engagierten Einsatz, den Dirigenten für ihre unendliche Geduld und den Zuschauern für ihre zahlreiches Kommen, ihren Spenden und die Begeisterung für unsere Musik! Danke auch an Caroline Sondermann, die gekonnt, charmant durch das Programm führte und natürlich an den Festausschuss mit allen Helfern für die super Bewirtung!

Fotos zur Veranstaltung finden Sie auf unserer Internetseite www.harmonika-freunde-helmsheim.de

Musikverein Helmsheim



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Montag, 9. April findet um 20 Uhr in der „Alten Kelter“ unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Hierzu sind alle Vereinsmitglieder recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Totengedenken
3. Bericht der Schriftführerin
4. Bericht des Dirigenten
5. Bericht des Musikervorstandes
6. Bericht der Jugendleiterin
7. Bericht des Kassiers
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung der Kassenverwaltung und der Vorstandschaft
10. Neuwahlen
11. Behandlung von Anträgen
12. Ausblick

Wir bitten die Anträge zur Jahreshauptversammlung beim 1. Vorsitzenden schriftlich bis zum 31.03.2018 einzureichen. Bekunden sie Ihr Interesse am Musikverein Helmsheim mit einem Besuch der Versammlung. Wir würden uns sehr darüber freuen.
Die Vorstandschaft

SG Heildelheim/Helmsheim



Erste Mannschaft

TV Knielingen – SG H/H

17:32 (10:13)

Ein deutlicher Sieg gelang der SG H/H im kurzfristig auf Samstagabend verlegten Auswärtsspiel beim TV Knielingen. Die SG H/H führte schnell durch 3 Tore von Maximilian Vollmer mit 1:3. Obwohl die SG H/H auch nach einer Viertelstunde mit 5:9 in Führung lag, blieben die Gastgeber in Schlagdistanz. Die Angriffe der SG H/H blieben nun zu oft in der Abwehr des TV Knielingen hängen. In dieser Phase wurden auch zwei 7 m vergeben und Knielingen verkürzte auf 9:12. Lange Minuten blieben die Spieler der SG H/H jetzt ohne Torerfolg. Einzig Daniel Debatin sorgte mit einem halben Dutzend Paraden, gegen frei vor ihm auftauchende Knielinger Angreifer, für den Erhalt des Vorsprungs von 3 Toren. Ein Kontertor von Maximilian Vollmer brach den Bann der torlosen Minuten; 10:13. Trotz einer guten 1. Halbzeit, war die 10:13 Führung zu diesem Zeitpunkt für die SG H/H doch etwas schmeichelhaft. Zu Beginn der 2. Halbzeit legte die SG H/H in der Abwehr noch einen Zahn zu. Im Angriff setzte Raphael Blum jetzt die Akzente und sicherte mit zwei Toren das 12:15. Maximilian Vollmer nutzte jede sich bietende Gelegenheit, um Richtung gegnerisches Tor zu marschieren und traf erst zum 12:17 und danach zum 12:20. Der Gastgeber fand weiterhin kein Mittel, um die gut agierende Abwehr der SG H/H, nur 4 Gegentore in 20 Minuten, zu knacken. Gleichzeitig traf die SG H/H im Angriff nach Belieben und Raphael Blum erzielte mit seinem Wurf aus dem Rückraum das 13:23. Matthias Junker, heute auf Linksaußen eingesetzt, markierte das 16:30. Nils Pollmer, der heute im Mittelblock der Abwehr der SG H/H eine solide Leistung ablieferte, setzte mit seinem Tor vom Kreis den Schlusspunkt zum 17:32. Eine Leistungssteigerung bei allen Spielern war heute die Grundlage des Erfolges. Maximilian Vollmer erklärte nach dem Spiel: „Heute hat es gepasst und ich bin zufrieden mit meinem Spiel.“ Der Trainer der SG H/H Sandro Catak berichtete im Trainergespräch: „Nach etwas Anlaufschwierigkeiten in der 1. Halbzeit, war es eine starke 2. Halbzeit mit wenigen Fehlern. Mit den Toren kam dann auch das Selbstvertrauen, was dann zu diesem Erfolg führte.“

Für die SG H/H spielten: Daniel Debatin (Tor), Lukas Jaedicke (Tor), Maximilian Strüwing, Benjamin Boudgoust, Fabian Hurst, Stephan Keibl, Yannick Beer, Matthias Junker, Maximilian Vollmer, Jascha Lehnkering, Nils Pollmer, Raphael Blum, Jakob Steinhilper, Daniel Badawi

Zweite Mannschaft

SG H/H II – TV Forst II

31:19

Leistungssteigerung in der zweiten Halbzeit sichert deutlichen Heimsieg

Am Samstagabend empfing die SG HH2 den TV Forst 2. Dabei ging es zwischen dem Tabellen 3ten und dem Vorletzten vor allem darum, den dritten Platz zu sichern. Das Spiel begann mit hohem Tempo, wobei man immer wieder durch die zweite Welle zum Erfolg kam. Dabei tat sich vor allem Jonas Maiwald hervor, der einen guten Start in die Partie erwischte. Wirklich absetzen konnte man sich aber nicht. Das lag nicht an den herausgespielten Möglichkeiten, sondern an dem schludrigen Abwehrverhalten und teils weggeworfenen Bällen. TV Forst verlangsamt immer wieder das Spiel und konnte so die eigentlich stabile Deckung rauslocken und fanden so den Kreis oder konnte bei drohenden Zeitspiel den Ball im Tor unterbringen. Ein zwei Tore Vorsprung pendelte sich ein und man schaffte es nicht sich entscheidend abzusetzen. So ging man mit 14:12 in die Halbzeit. Neu eingestellt durch Daniel Höckel wollte man direkt zu Beginn der zweiten Halbzeit mit einem Lauf den Willen von Forst brechen. Das misslang und so kam Forst bis auf 15:14

heran. Ein folgender 4-0 Lauf bedeutete aber die Vorentscheidung. Immer wieder konnte man durch einen schnellen Ball Lukas Papst auf Außen freispielen. In der folgenden Spielzeit stand der Deckungsverbund besser und so tat sich Forst schwer gute Tormöglichkeiten herauszuspielen. Die Folge waren viele Gegenstöße und damit bedeuteten viele einfache Tore. Am Ende war der Sieg von 31:19 auch in der Höhe vollkommen verdient. Nun gilt es Kräfte zu sammeln und sich auf das schwere Auswärtsspiel beim ungeschlagenen Tabellenführer in Odenheim am 25.3 vorzubereiten.

Es spielten: Heck, Jaedicke, Wahl(1), Renner(1), Gretter(1), Papst(8), Maiwald(4), Pollmer(5), Schmaus, Specht(6/2), Bader(4/1), Hammel(1)

Damenmannschaft

KuSG Leimen – SG H/H II

23:23

SG H/H II – SG Pforzheim/Eutingen

31:29

SG H/H III – TG 88 Pforzheim III

25:14 (10:3)

Mit der TG Pforzheim 3 war am Samstag die letzte Mannschaft bei uns zu Gast, die uns noch aus eigenen Kräften die Meisterschaft hätte streitig machen können.

Im Vorfeld zu dem Spiel war es uns schon ein wenig mulmig zumute, da ausgerechnet bei dieser wichtigen Partie mit Anja, Kim und Sarah W. unsere „3 Goalgetter vom Dienst“ fehlen mussten.

Es sollte sich aber am Samstag recht schnell herausstellen, dass auch die Goldstädter Damen mit Personalsorgen zu kämpfen haben und sich momentan schwer tun, für ihre zweite und dritte Damenmannschaften konkurrenzfähige Kader ins Rennen zu schicken.

So konnten sich am Samstag gerade mal 8 Damen auf den Weg zu uns nach Heildelheim machen.

Die Partie begann für uns ähnlich wie schon die letzten Spiele. Wir stellten eine Klasse Abwehr, ließen kaum Gegentreffer zu und konnten uns etliche Bälle erkämpfen. Leider unterliefen uns aber auf dem Weg nach vorne, immer wenn es mal etwas schneller gehen sollte zu viele technische Fehler, so dass wir aus den Ballgewinnen nur wenig profitieren konnten.

So stand es nach einer Viertelstunde gerade mal 4:1 für uns.

Die Abwehr blieb weiterhin stabil und im Angriff lief es von nun an etwas besser. Fast schien es so, als hätten einige unserer Spielerinnen die Anlaufphase gebraucht, um sich klar zu werden, dass sie heute die Verantwortung zu tragen hatten. Der Ball lief von nun an schneller und sicherer in unseren Reihen und es wurde beherzter nach vorne gespielt. Positiv sind hier vor allem unsere Rebecca und unsere Mu zu erwähnen, die gestern geradezu über sich hinausgewachsen sind und mit Sicherheit ihre beste Saisonleistungen zeigten. So konnten wir unser Trefferkonto bis zur Halbzeit immerhin auf 10 aufstocken, während die Gäste es nur auf 3 Treffer schafften.

Nach der Halbzeit konnten wir dann sogar noch mal eine Schippe drauf packen während den Gästen mehr und mehr der Kräfteverschleiß anzumerken war. So war das Spiel dann spätestens nach 45 Minuten beim Stande von 20:8 für uns entschieden.

Die letzten 10 Minuten schalteten wir dann in den „Schongang“, was den Gästen noch ein wenig Ergebniskosmetik erlaubte.

Ein dickes Lob an die ganze Mannschaft für dieses beherzte Spiel, unter erschwerten Bedingungen.

Jugendabteilung

weibliche A-Jugend

WSG Kraichgau-Hardt II – MTV Karlsruhe 28:46

weibliche B-Jugend

JSG Goldstadt TGS/TG 88 Pforzheim – WSG Kraichgau-Hardt 25:11

männliche B-Jugend

SG H/H/G – JSG Schwarzbachtal 25:20

SG H/H/G II – SG Eggenstein-Knielingen 39:23

männliche C-Jugend

SG H/H/G – SG Pforzheim/Eutingen II 13:27

SG H/H/G II – TG Eggenstein 21:11

weibliche C-Jugend

HSG Bruchsal/Untergrombach –

WSG Kraichgau-Hardt II

23:17 (14:10)

Weiter ohne Punkte aber mit Aufwärtstendenz

Auch wenn wir weiterhin kein Spiel gewonnen haben, ist zu sehen, dass sich die Mannschaft weiterentwickelt. Nach Ladehemmungen in der Hinrunde konnten wir in den letzten Spielen immer eine zweistellige Anzahl an Toren erzielen. Auch die Deckungsarbeit wird immer besser, so dass die Spiele nicht mehr so deutlich ausfallen wie in der Hinrunde. So auch in diesem Spiel. Zwar gab es immer wieder technische Fehler, denen folgten aber auch immer wieder schöne Aktionen, die Richtung stimmt.

Es spielten: Jana Betz, Caroline Kurz, Wanja Dragojevic, Ainslynn Mbayin, Zoe Wiepen, Nathalie Wild, Cora Hartmann, Katrin Marjanovic und Ella Lauer.

TSV Birkenau – WSG Kraichgau-Hardt

28:27 (12:13)

Letztes Spiel und das Standardergebnis

Auch im letzten Spiel, mussten wir uns zum sechsten Mal in dieser Saison mit einem Tor geschlagen geben. Das Spiel ist schnell erzählt, immer wieder erspielten wir uns einen knappen Vorsprung von zwei bis drei Toren. Es gelang uns aber nicht diesen auszubauen, viel mehr luden wir unserer Gegnerinnen durch technische Fehler und Fehlpässe dazu

ein, aufzuholen und auszugleichen. Schade, das Spiel ist ein Spiegelbild der Saison. Phasenweise haben wir in jedem Spiel gezeigt, dass wir mit jeder Mannschaft mithalten können und dieses dann durch eine Schwächephase widerlegt. Betrachtet man dieses über die Saison, so ist der 6. Platz in der Badenliga ein Erfolg mit dem wir zufrieden sein können. Es spielten: Simea Krieger, Ina Bauer, Valerie Hellriegel, Hanna Brunner, Regina Veith, Melissa Engeln, Nathalie Wild, Caroline Kurz, Luisa Bohn und Nadine Heugel.

gemischte D-Jugend
SG H/H/G – HV Bad Schönborn

22:20

Spielankündigungen

Samstag, 24. März

Verbandsliga Frauen
HC Mannheim-Vogelstang : SG H/H II
18 Uhr Sporthalle Vogelstang

männliche A-Jugend
TSV Rintheim : SG H/H/G
16.30 Uhr Sporthalle Rintheim

männliche B-Jugend
TSV Rintheim : SG H/H/G II
13.15 Uhr Sporthalle Rintheim

weibliche C-Jugend
WSG Kraichgau-Hardt II : SG Stutensee-Weingarten II
14.45 Uhr Mehrzweckhalle Büchenau

Sonntag, 25. März

BW Oberliga Frauen
SG H/H : FSG Donzdorf/Geislingen
15.30 Uhr Sporthalle Bruchsal

Badenliga Männer
SG H/H : TV Friedrichsfeld
17.30 Uhr Sporthalle Bruchsal

Bezirksliga Männer
SG Odenheim/Unteröwisheim : SG H/H II
17 Uhr Schulsportthalle Odenheim

Kreisliga Männer
SG Odenheim/Unteröwisheim II : SG H/H III
19 Uhr Schulsportthalle Odenheim

männliche C-Jugend
TV Forst : SG H/H/G II
11.45 Uhr Waldseehalle Forst

Turnverein 07 Helmsheim



Leichtathletik

Kreiswäldlaufmeisterschaften in Karlsdorf-Neuthard

Rund 120 Läufer trafen sich am Sonntag bei angenehmen Temperaturen zu den Kreiswäldlaufmeisterschaften in Karlsdorf-Neuthard. Auch wir waren mit 12 Athleten dabei, die tolle Leistungen zeigten. Hervorzuheben hier Emilie Engelbert, Anne Kiefer und Jakob Uhr, die alle ihre Läufe gewannen und damit Kreismeister wurden.

Die Ergebnisse:

600 m

- **Emily Engelbert (W8):** 2:42 min. (1)
- **Nelio Klein (M8):** 2:39 min. (2)
- **Marius Kehrer (M9):** 2:24 min. (2)

800 m

- **Selma Weiß (W10):** 3:23 min. (2)
- **Noah Grimm (M10):** 3:26 min. (3)
- **Niclas Marx (M11):** 3:19 min. (3)
- **Robin Grimm (M12):** 3:08 min. (3)

2000 m

- **Emily Flöb (W14):** 9:00 min. (2)
- **Julius Uhr (M15):** 7:26 min. (2)

5000 m

- **Anne Kiefer (WU18):** 21:25 min. (1)
- **Jakob Uhr (MU20):** 18:25 min. (1)

10000 m

- **Sascha Pawlata (M45):** 47:18 min. (1)

Herzlichen Glückwunsch!



Emily Engelbert: Kreismeisterin über 600 m Foto: TV Leichtathletik

Tischtennis

Ergebnisse:

Herren I, Bezirksliga Mitte
TTC Kronau I – TVH 7:9
Punkte für Helmsheim: Doll/Krämer 2, Beran/Buchhalter 1, Doll 2, Krämer 1, Beran 2, Buchhalter 1

Herren II, Kreisliga A
TVH – TTC Zaisenhausen II 9:7
Punkte für Helmsheim: Buchhalter/Glaser 2, Glaser 2, Stein 2, Hotz 2, Helbig 1

Herren III, Kreisliga B/1

TTC Flehingen I – TVH

2:9

Punkte für Helmsheim: Baumann/Los 1, Buhlen/Redelstab 1, Baumann 2, Gamer 2, Helbig 1, Los 1, Redelstab 1

Herren IV, Kreisklasse A/1

TVH – TTC Zaisenhausen IV 9:7

Punkte für Helmsheim: Stuck/Redelstab 2, Vogel/Gretter 1, Stuck 1, Vogel 1, Redelstab 2, Seitner 1, Markofsky 1

Die nächsten Spieltermine:

Freitag, 23. März

20.15 Uhr: TV 1846 Bretten II – TV Helmsheim III

Samstag, 24. März

18 Uhr: TTV Rohrbach I – TV Helmsheim I

Die Heimspiele finden in der Turnhalle in Helmsheim statt. Zuschauer sind bei unseren Spielen herzlich willkommen!

Wandern

Liebe Wanderfreunde,

zu unserer nächsten Wanderung am Mittwoch den 28. März möchte ich euch alle recht herzlich einladen. Ziel der Wanderung ist die Odenwaldhütte in Bruchsal. Wir treffen uns um 11 Uhr am Bahnhof Helmsheim und fahren um 11:11 Uhr bis zur Tunnelstr. Von dort aus wandern wir übers Langental und Feldkirchle zur Odenwaldhütte. Wanderzeit ca. 1,5 Std. Nichtwanderer sind ab 12:45 Uhr herzlich willkommen.

Neue Mitwanderer können sich uns jederzeit anschließen.

Wanderwart Kurt Bittrolff

Jahrgänge

Jahrgang 1958 Obergrombach/Helmsheim

Zur Vorbesprechung unserer „60-Jahre-Feier“ treffen wir uns am Freitag, den 23.03.2018 um 19.00h in der Gaststätte auf dem Michaelsberg.

Stadtteil Obergrombach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 79-73 1, -73 2, Fax: 07251 79-73 9

E-Mail: Verwaltungsstelle.Obergrombach@Bruchsal.de

Rathausplatz 1, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Freitag, 23. März

Fundsachen

Gefunden wurde ...

ein Geldbetrag. Näheres ist in der Verwaltungsstelle zu erfahren.

Vereinsnachrichten

Cäcilienverein Obergrombach 1952



Generalversammlung des Cäcilienchores

Am 14. März war unsere diesjährige Generalversammlung. Anwesend waren 43 Personen, darunter befand sich unser Ehrendirigent Johann Schönherr, unser Präses Matthias Fuchs sowie Klaus Kehrwecker im Auftrag der BNN. Die Versammlungsleiterin Marianne Lamberth eröffnete die Versammlung und begrüßte alle Anwesenden. Kurz danach gedachte man den 2017 verstorbenen Mitgliedern Gertrud Rohrpasser und Rosemarie Degen mit einem kurzen Gebet. Hierauf wurden unsere neuen Sänger begrüßt, die mittlerweile schon 100 Tage bei uns sind. Dieses Jahr standen diverse Wahlen an. Ausserdem wurde auf das Burgfest im Sommer verwiesen, und nochmals mit Bedauern festgestellt, dass unser Dirigent Stefan Degen den Chor im Sommer verlassen wird.

Danach erklärte die Vorsitzende Chor Gabi Huber die Zusammensetzung der Stimmen und die Aufteilung seiner 51 aktiven Mitglieder.. Ein kurzer Bericht über das letzte Jahr folgte. Die jeweiligen Berichte der Schriftführerin (Elke Heneka) und des Vorstandes Finanzen (Helga Reich) wurden vorgetragen. Die Entlastung der Vorstandschaft erfolgte durch Heinz Speck.

Nun standen die Wahlen an und kurz gesagt entspricht die alte Zusammensetzung der Verwaltung der neuen. Unterstützt wird sie durch Hedwig Glied, Ingrid Butterer und Elmar Degen als aktiver Beisitzer sowie Ursula Graf-Degen als passive Beisitzerin. Annegret Willy wurde als Kassenprüferin gewählt.

Herr Fuchs rundete den formellen Teil durch eine kurze Ansprache ab.



Foto B. Köhler

Nun folgte der angenehmere Teil mit den Ehrungen. Für 70 Jahre Singen im Kirchenchor wurde Toni Lindenfelder geehrt. Dabei ließ sie auch die Proben für unser Rockkonzert im November nicht aus. Wer kann schon von sich sagen mit 83 Jahren noch eine Rockmesse zu singen. Das ist eine tolle Leistung.

Auch wurde zwei Sängerinnen gedankt, die nie bei den Proben gefehlt haben. Das waren Gabi Huber und Barbara Czermel. Ein großes Lob an beide. Zum Schluß hatte unser Dirigent Stefan das Wort. Nach seiner 9 jährigen Tätigkeit als Dirigent, war für ihn eine riesige Steigerung des Chorgesanges feststellbar.

Die Rockmesse nach nur 8 Proben aufführen zu können würde nicht jedem Chor gelingen. Er war sehr zufrieden. Es folgte eine kurze Zusammenfassung unserer bevorstehenden Aktionen beim Burgfest, beim Ausflug und unserer Familienwanderung. Mit einem gemeinsamen Lied wurde die Versammlung, wie es sich für einen Chor gehört, beendet.

EH

FC Alemannia 1929 e.V. Obergrombach



Der FC Obergrombach im Internet und Facebook

Besucht uns im Internet unter www.fc-obergrombach.de oder auch im Facebook unter www.facebook.com/FCObergrombach.

Außerdem gibt es für die meisten Spiele unserer 1. Mannschaft auch bei www.fussball.de einen Liveticker für die, die nicht dabei sein können.

Erste Mannschaft

Spielabsage 18. März

TSV Dürrenbüching – FC Obergrombach abgesagt

Auf Grund des Wintereinbruchs musste das seit Tagen mit Spannung erwartete Topspiel gegen den TSV Dürrenbüching leider abgesagt werden, Nachholtermin ist voraussichtlich der 02. oder 03. Mai.

Spielankündigungen

Achtung! Nächstes Heimspiel samstags!

FC Obergrombach – FC Bruchsal 2

Am **Samstag, 24. März** um 15 Uhr ist das nächste Heimspiel gegen die Reserve des 1. FC Bruchsal.

Gegen den 13. der Tabelle will unsere Mannschaft wieder einen Dreier einfahren im Kampf um den Aufstieg.

Unsere Truppe bittet wieder um die berühmt lautstarke Unterstützung durch ihre Fans. Kommt zahlreich und treibt die hochmotivierte hungrige Mannschaft zum Sieg.

Nachholspiel Aufstiegskracher

FC Obergrombach – FC Flehingen 2

Das nachzuholende Topspiel gegen den aktuell Drittplatzierten, aber über viele Monate die Tabelle anführende FC Flehingen 2 findet am **Gründonnerstag, 29. März** um 19.30 Uhr auf dem unteren Platz statt. Dieses Spiel ist absolut richtungsweisend im Kampf um den Aufstieg. Auch hier bitten wir darum, dass sich zahlreiche Fans auf den Weg zum FC machen.

Zweite Mannschaft

Spielabsage

FC Weiher 2 – FC Obergrombach 2 abgesagt

Auf Grund des Wintereinbruchs wurde auch dieses Spiel abgesagt.

Spielankündigung

FC Obergrombach 2 – FC Forst 2

Am Sonntag, den 25.03.2018 um 15 Uhr heißt es, Spitzenspiel in Obergrombach!

Gegen den Zweitplatzierten aus Forst möchte unsere aktuell auf Rang 4 befindliche muntere Truppe ihren starken Aufwärtstrend fortsetzen und die Punkte in Obergrombach behalten!

Auch unsere Zweite freut sich über zahlreiche lautstarke Anhänger zur Unterstützung!

Förderverein Schwimmbad Obergrombach



Vorarbeiten vor dem Start der Badesaison 2018

Am vergangenen Samstag, 17. März folgten knapp 20 freiwillige Helfer dem Ruf der Vorstandschaft alles „Rund ums Freibad“ auf zu hübschen. So wurde der letzte Feinschliff bei den Hecken vorgenommen, verschiedene Pflanzbeete von Unkraut befreit, fleißig Steine übereinander gesetzt um das Pflanzbeet hinter der Hecke am Schwimmbecken entlang für die Bepflanzung vorzubereiten. Außerdem wurde Rindenmulch aufgebracht sowie grobe Unebenheiten am Parkplatz beseitigt.

Herzlichen Dank, allen Helfern, die sich nach der Arbeit noch gemeinsam für den verbleibenden Samstag mit Gulasch- und Kartoffelsuppe sowie mit Kaffee und Kuchen stärken konnten.

So macht gemeinsames Schaffen bereits Vorfreude auf die nahe Badesaison 2018!

Bei der Arbeit lag bereits Frühjahrsduft in der Luft. Unglaublich, dass Obergrombachs Freibadgelände bereits am Sonntag wieder verträumt unter einer Schneedecke lag.



Die Helfer beim verdienten Essen nach der Arbeit

Foto: FSO

Doch der Schnee wird unseren nächsten Arbeitseinsatz am 07.04.2018, ab 9 Uhr wohl kaum behindern.

Sicher gibt es bis dahin schön wärmende Sonnenstrahlen, die den Schnee zum Tauen bringen und uns gute Bedingungen für diesen Tag bringen. Wir freuen uns bereits auf das gemeinsame Schaffen und den Austausch mit Euch!

M.Guth

Guggenmusik „Nashörner“ Obergrombach



Einladung zur Generalversammlung

Unsere Generalversammlung findet am **Donnerstag 22. März** um 19.30 Uhr im Vereinsheim des TCO, Helmsheimer Straße 49, 76646 Bruchsal-Obergrombach statt. Die Jugendversammlung findet am selben Tag und Ort um 19 Uhr statt. Wir laden alle Mitglieder hierzu recht herzlich ein.

Probenpause

Für die Nashörner finden erst nach dem Sommerferien wieder die regelmäßigen Proben statt. Der erste Proben Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben. Bis dahin können wir unsere volle Aufmerksamkeit den Vorbereitungen und der Durchführung des diesjährigen Burgfestes widmen, welches vom 21. bis 23. Juli stattfindet.

Heimatverein Obergrombach e.V.



Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung des Heimatvereins Obergrombach findet am **Donnerstag, 22. März**, um 19 Uhr im Feuerwehrgerätehaus von Obergrombach statt.

Vorgesehene Tagesordnung:

1. Begrüßung 1. Vorsitzender
 2. Totenehrung
 3. Bericht 1. Vorsitzender
 4. Bericht Schriftführer
 5. Bericht Schatzmeisterin
 6. Bericht Kassenprüfer
 7. Aussprache zu den Berichten
 8. Entlastung
 9. Neuwahlen
 10. Verschiedenes
- Kehrwecker, Schriftführer

Freiwillige Feuerwehr Obergrombach



Probe

Montag, 26. März, 20 Uhr, Osterferien (keine Probe)

Kleintierzuchtverein C 88 Obergrombach



Osterhasenfest am Ostermontag beim Kleintierzuchtverein Obergrombach

Liebe Kinder, sehr geehrte Eltern, Großeltern, der Kleintierzuchtverein Obergrombach möchte euch am Ostermontag, 2. April zu seinem Osterhasenfest rund ums Vereinsheim im Hessenbuckel recht herzlich einladen. Der Osterhase hat wieder seinen Besuch angekündigt und wird in seinem großen Korb für jedes Kind eine Überraschung bereit halten (kein Unkostenbeitrag).

Ab 13.30 Uhr ist das Vereinsheim für Sie geöffnet. An Speisen bieten wir: Steak, Bratwurst, Currywurst, Heiße Wurst, Pommes und Belegte. Selbstverständlich gibt es auch Kaffee und Kuchen. Auf Ihren Besuch freut sich der Kleintierzuchtverein Obergrombach.

Hinweis an die Mitglieder:

Für die Kaffeestube beim Osterhasenfest bitten wir unsere Mitglieder noch um eine Kuchenspende. Vielen Dank. Die Verwaltung

Obst- und Gartenbauverein Obergrombach



Bericht Jahreshauptversammlung 2018

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am 18. März trafen sich 46 Mitglieder in der Vereinshalle. Nachdem sich alle bei Kaffee und Kuchen gestärkt hatten, begrüßte der 1. Vorsitzende Werner Kropp die Anwesenden und nahm die Totenehrung vor. Schriftführerin Claudia Kropp schloss mit einem Rückblick auf die Veranstaltungen im letzten Jahr anhand des Tätigkeitsberichtes an: Es fanden die Blütenwanderung, das Vatertags- sowie Lichterfest, der Tannzweigerwerb gegen Spende sowie verschiedene Schnittkurse statt.

Kassenverwalter Ralf Grünling gab einen Einblick in die finanzielle Situation des Vereins. Die Kassenprüfer bescheinigten im Anschluss eine gute Kassenführung und die Verwaltung wurde auf Antrag des Ortsvorstehers Jens Skibbe entlastet.

Bei den nachfolgenden Wahlen wurden der 2. Vorsitzende Christian Speck sowie die Schriftführerin Claudia Kropp für weitere zwei Jahre gewählt. Als Beisitzer wurden Ingrid Ried, Hannelore Grünling, Heinz Speck sowie als weiteren Beisitzer Wolfgang Pfisterer auf weitere zwei Jahre bestätigt bzw. gewählt. Als Kassenprüfer schied Heiner Eckert aus. Gerhard Essig wird dieses Amt übernehmen.

Unter Punkt 7 wurden Ehrungen für 25 / 40 und 50 Jahre Zugehörigkeit zum Verein vorgenommen. Ebenso wurde Erna Speck zum Ehrenmitglied ernannt.

Eine kurze Aussicht auf die geplanten Aktivitäten gab anschließend der 1. Vorsitzende. Es steht in den nächsten Monaten die Blütenwanderung und das Vatertagfest an.

Im Anschluss wurde ein Abendessen durch den Verein angeboten.



Ernennung zum Ehrenmitglied
Foto: Obst- und Gartenbauverein

Turnverein 1902 Obergrombach



TVO mit Saisonbestleistung Sieg knapp verpasst



Florian H. am Sprung
Foto: Turnverein

Trotz der besten Saisonleistung von 259,9 Punkten mussten sich die Turner des TVO in ihrem 3. Wettkampf den Gästen aus Hettingen geschlagen geben, die ebenfalls mit 263,6 Punkten ihre Bestmarke lieferten. Es war eine erwartete spannende Begegnung bis zum Schluss. Hettingen erwischte einen Sahnetag, konnte nochmal 9 Punkte auf die bisherige Bestleistung drauf packen, und hat am Ende verdient gewonnen.

Am Boden überzeugten beim TVO Aaron S., Benedikt und Johannes. Ein Black-Out bei Dominik F. kostete leider den möglichen Gerätesieg. Der konnte aber dann am Pauschenpferd geholt werden. Jochen, Benedikt und Dominik F. kamen fehlerlos durch ihre Übung,

lediglich Philipp hatte einen größeren Wackler. An den Ringen setzten sich die Gäste erwartungsgemäß weiter ab, aber Benedikt, Philipp, Johannes und vor allem Dominik H. zeigten wieder eine tadellose Leistung.

Nach der Halbzeit ging es an den Sprungtisch. Die schwierigen Sprünge von Aaron, Benedikt, Dominik und Johannes halfen leider auch nicht zum Gerätesieg, da die Gäste ihre einfacheren Sprünge in den sicheren Stand bringen konnten. Am Barren gab es dann wieder einen offenen Schlagabtausch. Jede Mannschaft konnte vier Wertungen über 11 Punkte mit in die Wertung nehmen. Dominik F., Benedikt, Johannes und Dominik H. turnten einen Tick sauberer und konnten die zweiten Gerätepunkte erringen. Mit einem Rückstand von 3 Punkten ging es ans Reck. Hier zeigten ebenfalls wieder beide Mannschaften 5 volle Übungen. Also musste die Ausführung die Entscheidung bringen. Eine umstrittene Kampfrichter-Entscheidung sah die Gäste aus dem Odenwald als einen Tick besser an, sodass die letzten Gerätepunkte auch nach Hettingen gingen. Am Gesamtsieg hätte dies allerdings nichts mehr geändert. Es bleibt die Erkenntnis, dass der TVO für das Ligafinale am kommenden Samstag in Kehl bestens aufgestellt ist, und rechnerisch auch noch die ein oder andere Überraschung möglich ist.

Vielen Dank an die 170 Zuschauer, die am Samstag, 17. März, in die Halle gekommen sind, um uns zu unterstützen. Ihr seid einfach die Besten!

Wer noch mit zum Finale nach Kehl fahren möchte, es gibt wieder einen Fanbus, einfach bei einem der Turner melden oder in der Halle in die Liste an der Pinnwand eintragen. Es gibt noch wenige Plätze. Abfahrt am Samstag ist 10.30 Uhr. Wettkampfbeginn in der Kreissporthalle Kehl ist dann um 13.30 Uhr.

Joche Becker

Gymnastik und Tanz

Neue Fitnessgruppe beim TVO

Als ehemalige Tanzgruppe des TVO „seven up“ haben wir unsere Tanzschuhe zwar schon an den Nagel gehängt, wollen uns aber trotzdem weiterhin sportlich betätigen.

Am 9. April starten wir daher mit einer neuen Fitnessgruppe für Frauen ab 30, immer montags von 20.30 Uhr bis 21.30 Uhr. Bei 7 Trainerinnen erwartet dich ein abwechslungsreiches Programm von Yoga, Bauch-Beine-Po, Zirkel- und Hanteltraining bis Kickbox-Fitness und Joggen.

Jugend

Bei der TVO Jugend ist was los – wollt ihr dabei sein?



Kommt morgen, Freitag, 23. März, um 19 Uhr zur Jugendgeneralversammlung.

Wir freuen uns auf euch.

TVO-Jugend in Aktion

Foto: TV Gymnastik und Tanz

Verein für Deutsche Schäferhunde e.V. Obergrombach



Forellenessen im Vereinsheim am 29. März

Ortsgruppe Obergrombach e.V.
im Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e.V.
75646 Bruchsal, im April 2017

Forellenessen gebraten und geräuchert beim SV Obergrombach

am Donnerstag, 13. April 2017
ab 11 Uhr

Über zahlreiches Erscheinen freuen wir uns sehr!

SV Obergrombach, Vereinsheim Str. 15, 75646 Bruchsal, Tel. 07152/7910308
E-Mail: obergrombach@vds.de, obergrombach@vds.de
Geschäftsverteilung: Str. 15, 75646 Bruchsal, Tel. 07152/7910308
Vollversammlung: Str. 15, 75646 Bruchsal, Tel. 07152/7910308
www.vds.de

Auch in diesem Jahr findet das schon traditionelle Forellenessen im SV Vereinsheim statt.

Termin:

**Gründonnerstag, 29. März
ab 10.30 Uhr.**

Auf dem Speiseplan stehen wieder gebackene und geräucherte Forellen, natürlich auch zum Mitnehmen.

Der Schäferhundeverein Obergrombach freut sich über Ihren Besuch.

Wir wünschen guten Appetit!

Die Vorstandschaft (GS)

Forellenessen

Vogelschutz- und Zuchtverein Obergrombach



Jahreshauptversammlung 2018

Eine mit Ehrungen geschmückte und gut besuchte Jahreshauptversammlung des Vogelschutz- und Zuchtverein Obergrombach, die am 10. März 2018 im Vereinsheim stattfand, verlief sehr harmonisch.

Unser 1. Vorsitzende Rudolf Stang eröffnete die diesjährige Jahreshauptversammlung und konnte eine gute Anzahl Mitglieder begrüßen. Danach gedachte man den verstorbenen Mitgliedern. Ein vom Schriftführer Andreas Neuberth verfasste Bericht informierte die Anwesenden über die Tätigkeiten bzw. Geschehnisse des abgelaufenen Jahres.

Besonders hervorzuheben war das Maifest, das Helferfest, vogelkundige Wanderung, Nistkastenreinigung sowie Weihnachtsfeier. Einen vorzüglichen Kassenbericht konnte Kassier Wendelin Willy erstatten, dem die Kassenprüfer eine gute Kassenführung bestätigten. Die Entlastung der gesamten Verwaltung nahm Jens Skibbe vor, er lobte die gute Zusammenarbeit und erteilte der Verwaltung eine einstimmige Entlastung.

Als nächster Punkt auf der Tagesordnung standen die Neuwahlen auf dem Programm: 1. Vorsitzender: Rudolf Stang, Schriftführer: Andreas Neuberth, Kassier: Wendelin Willy, Beisitzer: Uwe Wilhelm, Paul Willy, Gerald Frankenreiter, Sachverwalter: Rudolf Stang, Vereindiener: David Frankenreiter, Kassenprüfer: Franz Willy. Alle Vorgenannten wurden einstimmig gewählt und haben ihr Amt angenommen.



Neue Ehrenmitglieder
Foto: Vogelschutz- und Zuchtverein

Beim darauffolgenden Tagespunkt wurden vom 1. Vorsitzenden Rudolf Stang folgende Mitglieder für 40-jährige Mitgliedschaft geehrt: Köhler Resi, Neuberth Albert, Schönherr Wolfgang, Schott Rosemarie, Speck Bernhard und Waldbüßer Harald. Unter Punkt Verschiedenes und Anregungen wurden verschiedene Termine, Diskussionen und Dankesworte gesprochen.

1. Vorsitzende Rudolf Stang bedankte sich für die so schnelle und harmonische Generalversammlung und wünschte allen Anwesenden noch ein gemütliches Beisammensein im Kreise der Vogelfreunde. A.Ne.

Jahrgänge

Jahrgang 1958 Obergrömbach/Helmsheim

Zur Vorbesprechung unserer „60-Jahre-Feier“ treffen wir uns am Freitag, den 23.03.2018 um 19.00h in der Gaststätte auf dem Michaelsberg.

Stadtteil Untergömbach

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 79-72 1, -72 2, Fax: 0 72 51 79-7 29

E-Mail: Verwaltungsstelle.Untergombach@Bruchsal.de

Schulstraße 4, 76646 Bruchsal-Untergömbach



Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Freitag, 23. März

Aus den Kindergärten

Katholischer Kindergarten St. Elisabeth Untergömbach



Krachmacherumzug der Kita St. Elisabeth



Fasching
Foto: Kath. Kiga St. Elisabeth

Am 9. Februar fand in diesem Jahr der Krachmacherumzug der Kita St. Elisabeth statt. Die Kinder und ihre Erzieherinnen machten sich bunt verkleidet, singend und ausgelassen Krach machend, auf den Weg von der Kita zur Unterführung beim Seilbahnsportplatz. Hören konnte man sie schon von Weitem und bald sahen wir dann auch den blauen Elefantenkopf der Anführerin über die Büsche wippen. Hinter

der Unterführung warteten dann Eltern und Angehörige auf die Kinder und warfen nach großer Umzugsmanier ganz viele Leckereien. Die Freude der Kinder war groß als sie bekannte Gesichter entdeckten und haufenweise Süßigkeiten auf sammeln durften. Zur Belohnung bekamen wir dann noch fleißig einstudierte Faschingsklassiker wie „Das rote Pferd“, „Rucki Zucki“ und zu guter Letzt ein beherztes „Zicke Zacke –

hoi hoi hoi“ zu hören. Dann machten wir uns alle wieder auf den Heimweg bzw. auf den Weg zurück in die Kita. Es war mal wieder ein sehr schönes Event, das in diesem Jahr sogar ohne Regen stattfand. Vielen Dank dafür!

Katholischer Kindergarten St. Wendelinus Untergömbach



Kindersachenflohmarkt

Am Samstag, 21. April veranstaltet der Gesamtelternbeirat der Kitas St. Wendelinus und St. Elisabeth von 15 bis 17 Uhr einen Kindersachenflohmarkt. Dieser findet im Pfarrsaal St. Wendelinus in Untergömbach statt. Natürlich wird auch für das leibliche Wohl gesorgt. In der Cafeteria der Wendelinustagesstätte gibt es einen Verkauf von heißen Würstchen, Getränken, Kaffee und Kuchen. Für die anwesenden Kinder wird der Spielplatz der Kita St. Wendelinus geöffnet und es werden Glitzerzertattoos angeboten. Die Aufsicht der Kinder liegt bei den Eltern. Der Erlös des Flohmarktes kommt den Kindern beider Kitas zugute.

Mitteilungen der Schulen

Joß-Fritz-Grundschule

Von Türmen, Bauern und Königen ...

Erfolg bei der nordbadischen Schulschachmeisterschaft



Schach Foto: Joß-Fritz-Grundschule

Am Donnerstag, den 1. März fanden sich viele schachbegeisterte Mädchen und Jungen an der Carl-Engler-Schule in Karlsruhe ein, um bei der nordbadischen Schulschachmeisterschaft ihr Können zu beweisen. Zudem war die Meisterschaft ein Qualifikationsturnier für die nächste Ebene, die badische Schulschachmeisterschaft.

Die Mädchen der Joß-Fritz-Grundschule spielten in der Klasse „Grundschule Mädchen“, für die sie sich in der Endrunde des Bezirkes Karlsruhe qualifiziert hatten. Eine Mannschaft besteht aus vier Mädchen, die an vier Brettern sitzen und maximal vier Brettunkte holen können.

Insgesamt nahmen acht Schulmannschaften teil. Für unsere Schule spielten Erika Ch. und Zoe P. aus der 4a und Sophie G. aus der 3a. Leider mussten die anderen Mädchen kurzfristig absagen, sodass wir in jeder Runde mit 0:1 Rückstand anfangen mussten, da wir nur eine Mannschaft mit drei Spielerinnen stellen konnten.

Insgesamt war das Turnier für uns ein Erfolg. Wir konnten sogar gegen die Nordschule Neureut mit 3:1 gewinnen und gegen zwei weitere Mannschaften 2:2 unentschieden spielen. Am Ende kamen wir auf den sechsten Platz unter acht Mannschaften und das, obwohl wir die einzige Mannschaft mit nur drei Spielerinnen waren.

Obwohl wir uns nicht für die badische Schulschachmeisterschaft qualifiziert haben, fuhren wir am späten Nachmittag mit dem Erfolg, nicht den letzten Platz belegt zu haben, wieder nach Untergömbach zurück. V. Cofmann

Joß-Fritz-Realschule

Informationsveranstaltung für die Viertklässler



„Tolle Technik“
Foto: Joß-Fritz-Realschule

„In welche Schule gehe ich nach der Grundschule?“, dieser Frage stellen sich nun wieder viele Viertklässler mit ihren Eltern. Um ihnen diese Entscheidung zu erleichtern, stellte sich die Joß-Fritz-Realschule am 14. März in einem Informationsabend allen Interessierten vor, und der Andrang war groß.

Im vollbesetzten Saal wurden die Eltern mit ihren Kindern von den Fünftklässlern, der Schulleitung und den Lehrkräften willkommen geheißen. Das Rahmenprogramm auf der Bühne gestalteten die Schülerband mit aktuellen Hits und die Schülerinnen und Schüler der drei fünften Klassen. Mit Statements – Aussagen zu ihrer Schule, einem „Blick in den Deutschunterricht“ in Form eines kleinen Theaterstücks und einem szenischen Spiel auf Englisch, stellten die Schülerinnen und Schüler ihr Können unter Beweis. Während die Eltern dann durch die Schulleitung über die Joß-Fritz-Schule weiter informiert wurden, führten die Fünftklässler die Viertklässler durch ihre Schule. In den offenen Fachräumen wurden sie dabei von

den Kolleginnen und Kollegen der Fächer Technik, MuM, Biologie und Bildende Kunst empfangen. Die Kinder erfuhren etwas über die Inhalte der Fächer, betrachteten teilweise mit großen Augen die Arbeiten der Schülerinnen und Schüler und auch Anfassen war erlaubt, wie z.B. im Fach Technik, wo mit Holzkatapulten geschossen wurde oder im Fach Biologie, wo es die Gelegenheit gab Stabheuschrecken hautnah zu erleben. Der Einblick in ein Klassenzimmer wurde ebenfalls gewährt. Empfangen wurden die Kinder hier von einer Englischkollegin, die die Stahl'sche Methode vorstellte, bei der die Schüler verstärkt durch das Sprechen vollständiger Sätze Englisch lernen.

Nach diesem ersten Kennenlernen, freuen wir uns nun auf die neue Generation von Fünftklässlern im nächsten Schuljahr.

Vereinsnachrichten

AWO Ortsverein Untergrombach



AWO Elternschule

NeuroScanBalance



Kräuterspaziergang

auf dem Michaelsberg mit Beate Mohr
Phytotherapeutin und Ernährungsberaterin

Der Frühling und seine Powerkräuter

Bei einem Rundgang, lernen Sie die Pflanzen kennen und erfahren wie wir sie für unsere Gesundheit und in der Küche einsetzen können.

Als Abschluss erhalten Sie ein kleines Handout, mit praktischen Hinweisen und eine Kostprobe aus der Kräuterküche.

Untergrombach
Di, 24. April
Treffpunkt bei der Michaelsberg-Kapelle
Beginn um 18:00 Uhr
Gebühr: 10 Euro inkl. Kostprobe + Handout

Verbindliche Anmeldung:
AWO Elternschule, Tel. 07251 - 7130-10

www.awo-kurse-elternschule.de



Gesund und fit in jedem Alter – Mit sanften Bewegungen lernen Sie nachhaltige Korrekturen der Körperhaltung, dem Körper wird eine schmerzfreie und effiziente Lösung angeboten, die das körperliche Wohlbefinden steigert und das in jedem Alter. Sie erhöhen die Flexibilität und Elastizität Ihres Körpers und bauen Spannungen ab. Kursleiterin ist die Feinmotorik Trainerin Nelly Dochat. Der Kurs startet am **Dienstag, 10. April, 19.30 Uhr, in Untergrombach, Ste. Marie-aux-Mines-Str. 24; Kursgebühr 50 Euro / 10 Termine.**

Anmeldungen sind erforderlich: www.awo-kurse-elternschule.de; Tel. 07251 / 7130-10 oder Nelly Dochat, Telefon: (07257) 902393

AWO Betreute Wohnanlage „Haus Silbertal“

Informativer Kaffeemittag im Haus Silbertal



Die Senioren lauschen dem Vortrag

Foto: AWO

Einen informativen Kaffeemittag verbrachten die Seniorinnen und Senioren am Donnerstag den 15. März in der Cafeteria im Haus Silbertal. Hausleitung Marina Plenk konnte für diesen Nachmittag die Firma auric Hör – und Tinnitus- Zentrum aus Bruchsal gewinnen. Vertreten durch Herr Helten und Herr Reiner wurde in einer tollen Power Point Präsentation unseren Senioren anschaulich näher gebracht, wie wichtig gutes Hören ist. Um Zuhören zu können, sich miteinander austauschen, der Welt zu lauschen- Hören ist nichts weniger als einer der fünf Sinne, die unser Leben erlebenswert macht. Anschließend konnten unsere Senioren alle Fragen stellen, die ihnen zum Thema Hörgeräte und mehr noch auf dem Herzen lagen. Es war ein schöner Nachmittag, herzlichen Dank an die Firma auric!

Fußballclub Germania 07 Untergrombach e.V.



Spiel gegen Büchenau abgesagt

Auf Grund der Witterungsverhältnisse wurden alle Spiele bereits im Vorfeld abgesagt. Ein Nachholtermin für die ausgefallene Partie steht noch nicht fest. Am nächsten Spieltag treten die Germanen beim FV Gondelsheim an.

Sonntag, 25. März:

15.00 Uhr FV Gondelsheim – FC Untergrombach

13.15 Uhr TSV Rheinhausen II – FC Untergrombach II

Freundeskreis Untergrombach/ Ste. Marie-aux-Mines e.V.



Einladung zum Stammtisch

Herzliche Einladung zum Stammtisch am Gründonnerstag, 29. März um 19 Uhr im „Severin“ in Untergrombach! Wir freuen uns sehr über Eure Teilnahme. Neue Gesichter sind herzlich willkommen.

Gesangverein Bruderbund 1906 e.V. Untergrombach



Harmonische Jahreshauptversammlung

Konstruktiv und zülig verlief die diesjährige Jahreshauptversammlung des GV Bruderbund. Sarah Budig, Vorsitzende für Organisation, wies in ihrer Begrüßung auf den guten Zusammenhalt des Chores und der Vereinsverwaltung bei der Bewältigung der vielfältigen Aufgaben. Beim anschließenden Totengedenken gedachte die Versammlung der verstorbenen Mitglieder unseres Vereins und bezog vor allem die im vergangenen Vereinsjahr verstorbenen Willi Kussmann, Loni Schmitt, Elfriede Stelzer, Werner Wolf und Lore Wollensack ein. Es folgten die Berichte der Vorsitzenden. Sarah Budig verwies auf die erfolgreichen Aufsätze und die hervorragende Zusammenarbeit während der Maibaumaufstellung, beim Joss-Fritz-Fest und bei „Ton-Art feiert Weihnachten“. Die Vorsitzende für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Anja Krug, lieferte einen Rückblick auf wesentliche Aktivitäten des Chors und ging auf anstehende Aufgaben, z. B. Umzug des Lagers und mögliches Konzert in Frankreich ein. Mona Junker, Vorsitzende Finanzen, berichtete über ein großzügiges Spendenaufkommen, erfolgreiche Feste und nachhaltige Investitionen. Kassenprüfer Patrick Rittershofer attestierte ihr eine „1 a Kassenführung“. Die von Melanie Weick beantragte Entlastung der Verwaltung erfolgte einstimmig.

Die Neuwahlen führte die Wahlkommission effizient durch. Gewählt wurden: Vorsitzende für Organisation – Sarah Budig, Vorsitzende für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit – Anja Krug, BeisitzerInnen: Patrick Rittershofer, Christine Senger, Marlene Stelzer, Sabrina Stelzer und Sabrina Walter. Alle Wahlen erfolgten einstimmig, bei Enthaltungen der AmtsinhaberInnen.

Abschließend dankte Sarah Budig allen wieder gewählten Verwaltungsmitgliedern und hoffte auf weiterhin konstruktive Zusammenarbeit. Mit einem kleinen Geschenk wurde Sabrina Walter bedacht, die zuverlässig die Glückwunschkarten des Vereins verteilt und dabei jedem Mitglied einmal im Jahr eine besondere Freude macht. Durch die positiv verlaufene Jahreshauptversammlung kann die Vereinsverwaltung motiviert ins neue Vereinsjahr starten. AK

Handballverein 1983 Untergrombach e.V.



Die kommenden Spiele

Samstag, 24. März:

C-Jugend: HC Neuenbürg 2000 – HSG

(14.30 Uhr/Stadthalle Neuenbürg)

Herren: HSG – SG Oberderdingen/Sulzfeld

(17 Uhr/Bundschuhhalle Untergrombach)

SG Hambrücken/Weiher II –

HSG Bruchsal/Untergrombach II

29:38 (13:21)

Die HSG-Reserve gewann in Ubstadt souverän und festigte damit die Tabellenführung in der Kreisliga.

In den Anfangsminuten hatte die HSG jedoch etwas Probleme, in das Spiel zu finden, und konnte sich zunächst nicht wirklich absetzen. Dies änderte sich allerdings kurz vor der Halbzeit. Unsere Mannschaft zog das Tempo etwas an und erzielte über Ballgewinne in der Abwehr schnelle und einfache Tore. Durch einen 7:0-Lauf betrug der Vorsprung zur Halbzeit komfortable 8 Tore.

In der zweiten Hälfte spielte die Mannschaft konzentriert weiter und ließ der SG keine Chance mehr für eine Aufholjagd. Die Gastgeber waren mit dem Tempospiel der HSG schlicht überfordert.

Durch diesen verdienten Sieg sichert die zweite Mannschaft die Tabellenführung ab und benötigt aus den verbleibenden zwei Spielen nur noch zwei Punkte, um die Meisterschaft klarzumachen. Das nächste Spiel ist am 07.04. um 19:00 Uhr in der Bundschuhhalle Untergrombach gegen HSG I.

Spieler HSG: Tom Schäfer & Hans Lang (Tor), Matthias Sohns (9), Florian Jendrusch (8/4), Florian Mohler (7), Stefan Lamming (4/3), Nicolas Bär (3), Simon Schwab (2), Janosch Oberst (2), Lukas Mohler (1), Daniel Fischer (1), Jan-Erik Max (1), Lars Richert, Gunter Weiß

Jugendabteilung

HSG Bruchsal/Untergrombach – JSG Niefern/Mühlacker 28:15 (13:6)

Die C-Jugend der HSG fuhr im letzten Heimspiel der Runde einen souveränen Sieg ein.



Die C-Jugend der HSG Bruchsal/Untergrombach

Foto: Handballverein

Sulzfeld spielte die Mannschaft verbessert, Trainingsinhalte aus der vorherigen Woche wurden teils gut umgesetzt. Nun gilt es, sich im Training auf den HC Neuenbürg, mit dem man nach der unglücklichen Niederlage aus dem Hinspiel noch eine Rechnung offen hat, und auf das dann anstehende Qualifikationsturnier vorzubereiten.

Spieler HSG: Fabian Hartmann (Tor), Luke Staron (Tor/1), Claudius Zirpel (10), Alexander Max (6/1), Ben Kunkelmann (3), Luis Benz (3), Even Groß (2/1), Jack Anthony Allen (2), Nico Juricic (1), Nils Lenard, Fabio Blaschek, Adrian Holzer, Jonas Blaschek

Weitere Ergebnisse

D-Jugend: SG Graben/Neudorf – HSG 4:32 (2:15)
 Weibl. C-Jugend: HSG – WSG Kraichgau-Hardt II 23:17 (14:10)
 B-Jugend: HSG – HSG Walzbachtal II 32:41 (17:20)

Heimatverein Untergrombach e.V.



Einladung zur Mitgliederversammlung des Heimatvereins Untergrombach

Am Donnerstag, 12. April 2018 findet um 19.00 Uhr die Mitgliederversammlung im Sitzungssaal der Verwaltungsstelle Untergrombach mit folgenden Tagesordnungspunkten statt:

1. Begrüßung
2. Gedenken der verstorbenen Mitglieder
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Kassiers
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Aussprache zu den Berichten
8. Antrag auf Entlastung der Vorstandschaft
9. Ernennung von Ehrenmitgliedern
10. Vorstellung Jahresausflug am 10.6.2018: Hartmannswiller Kopf (F)
11. Behandlung eingegangener Anträge
12. Verschiedenes

Anträge sind schriftlich bis zum 5. April 2018 an den 1. Vorsitzenden Martin Lauber, E-Mail: martin.lauber@web.de, zu richten.
 Der Vorstand

Tennis-Club Blau-Weiß Untergrombach



Marliese Glaser feierte ihren 70. Geburtstag

Der 2. Vorstand Roland Ernst gratulierte Marliese Glaser zu ihrem runden Geburtstag. Er überbrachte die herzlichen Glückwünsche der gesamten Vorstandschaft des TCBW Untergrombach.

Erinnerung

Ausblick Sommer-Saison 2018
 Am kommenden Freitag, 23.03.18 findet um 19.30 Uhr im Clubhaus unsere diesjährige Mitgliederversammlung statt.
 Bitte um zahlreiches Erscheinen.

Arbeitseinsatz

Am kommenden Samstag, 24.03.18 findet ab 10.00 Uhr der 3. Arbeitseinsatz zur Vorbereitung der Saison statt. Bitte bei Peter Schmitt melden, der den Einsatz koordiniert.
 Der Vorstand



In diesem Jahr sind wir mit 17 Mannschaften in der Medenrunde aktiv. Unsere Damen I spielen nach dem Aufstieg 2017 wieder in der höchsten Spielklasse im Bezirk Mittelbaden. Dazu haben wir noch drei weitere Damen-Mannschaften am Start. Ergänzt wird der Damen-Bereich um unsere Damen 50-Mannschaft.

Damen 1 spielen wieder in der 1. Bezirksliga
 Foto: Tennis-Club Blau-Weiß

Bei den Herren spielen wir mit zwei Herren-, einer Herren 40-, einer Herren 60- und einer Herren 70-Mannschaft in der Medenrunde. Im Jugend-Bereich gehen wir mit 2 Junioren U12-, 2 Junioren U16- und 1 Juniorinnen U18-Mannschaft ins Rennen. Erstmals ergänzt durch 2 Spielgemeinschaften (U10 und U9) mit unserem Nachbarverein TC Obergrombach.

TSV Untergrombach



Bewegte Apotheke Untergrombach: Fit bleiben und Spaß haben!

Der TSV bietet immer mittwochs um 10 Uhr einen begleiteten ca. einstündigen Spaziergang mit aktivierenden Übungen an. Treffpunkt ist bei der St. Georg Apotheke, Büchenauer Str. 28. Ein neues Angebot für „ältere und junggebliebene Menschen“, die sich bisher eher wenig bewegt haben.

Gemeinsam mit Gleichgesinnten sich an der frischen Luft bewegen macht Spaß und hält fit für die Aufgaben des Alltags. Spezielle Sportkleidung ist nicht erforderlich – kommen Sie am besten in bequemer, der Witterung angepasster Kleidung. Die Teilnahme ist kostenfrei, ohne Anmeldung und findet bei jedem Wetter statt.

Kontakt: TSV Untergrombach: Brigitte und Uwe Maser, Telefon 07257/438, Sankt Georg Apotheke, Telefon 07257/2056, Michaelsberg Apotheke, Telefon 07257/3727

Das Projekt ist eine Initiative der „AG Gesund älter werden“ der Kommunalen Gesundheitskonferenz für den Landkreis Karlsruhe. Kooperationspartner sind: TSV Untergrombach, NAIS, AOK Mittlerer Oberrhein, Sportkreis Bruchsal und die beiden Untergrombacher Apotheken.



Geänderter Verteiltag des Amtsblattes Bruchsal

Kalenderwoche 14

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

die Verteilung des Amtsblattes Bruchsal wird in Kalenderwoche 14 auf Grund des Feiertages (Ostermontag) am Freitag, 6. April 2018, stattfinden.

Wir bitten um Beachtung.



www.nussbaum-medien.de

– Anzeigen –



Jetzt eine private
 Anzeige online aufgeben
 und 50 % sparen!

www.nussbaum-kleinanzeigen.de

Sie haben Fragen? K. Nussbaum Vertriebs GmbH
 Tel. 06227 5449-0 · info@knvertrieb.de

Sport regional

„Kinder sind unsere Zukunft“

Trauer um „Anpff ins Leben“-Gründer Anton Nagl

(pm/red). Der langjährige 1. Vorsitzende und Gründungsvater der Förderinitiative „Anpff ins Leben“ Anton Nagl ist am 12. März im Alter von 80 Jahren nach langer, schwerer Krankheit verstorben.

Nach einer kaufmännischen Ausbildung und dem Besuch einer renommierten Textilfachschule führten ihn diverse Stationen als Führungskraft bei einem großen internationalen Bekleidungshaus von St. Gallen über Berlin nach Heidelberg.

Leidenschaft Fußball

Mit Beginn seines Ruhestandes widmete sich Anton Nagl ganz seiner Leidenschaft Fußball. In der Vorstandschaft der beiden Vereine TSG 1899 Hoffenheim und FC-Astoria Walldorf enga-

gierte er sich ehrenamtlich mit großem persönlichen Einsatz für die Jugend. Inspiriert durch das Motto „Kinder sind unsere Zukunft“ entwickelte er die Idee einer ganzheitlichen Nachwuchsförderung, die die Bereiche Sport, Schule, Beruf und Soziales umfasst. Seine Überzeugung galt dem Ziel, Jugendlichen eine individuelle, persönliche Perspektive zu geben und sie auch außerhalb des Spielfeldes für das Leben fit zu machen.

Seine Ideen prägen „Anpff ins Leben“

Im Frühjahr 2001 wurde das Konzept erstmals der Öffentlichkeit präsentiert. Am 7. Dezember 2001 wurde Anpff ins Leben e.V. von Dietmar Hopp und Anton Nagl wortwörtlich ins Leben gerufen.

Mit dem großen Rückhalt seiner Frau Marianne, seinen beiden Kindern Stefanie und Markus sowie seinen Enkeln schaffte er die Grundlage für das heute weit über die Landesgrenzen bekannte und viel beachtete Förderkonzept von Anpff ins Leben – seinem persönlichen Lebenswerk. „Anton ist der geistige Vater von ‚Anpff ins Leben‘, dieser einzigartigen Jugendförderung für tausende Jugendliche unserer Region“, würdigt Dietmar Hopp das herausragende Engagement von Nagl.

„Er ist und bleibt Vorbild für uns alle“

Zum 1. Juli 2015 übergab er sein Amt an Dietmar Pfähler und wurde zum Ehrenpräsidenten von Anpff ins Leben e.V. ernannt. „Unsere Freundschaft



Anton Nagl starb am 12. März im Alter von 80 Jahren.

Foto: vkl/Anpff ins Leben

verband die Liebe zu den Menschen, den Kindern und dem Fußball. Es ist mir eine Ehre, sein Lebenswerk weiterführen zu dürfen. Er ist und bleibt Vorbild für uns alle“, unterstreicht Dietmar Pfähler sein besonderes Wirken.

Spaß für Klein und Groß

Fitness auf 80 Trampolinen: Sprungbude Heidelberg eröffnet am Samstag

(pm/red). Der Sport-Trend auf dem Trampolin ist nun auch in der Rhein-Neckar-Region angekommen: Die „Sprungbude“ öffnet pünktlich zu den Osterferien am Samstag, 24. März, ihre Pforten in Heidelberg.

Auf 2300 Quadratmeter können sich Besucher im Freejump-Bereich aufwärmen, ihre Kräfte im Ninja-Parcours messen, und Saltos in die Schnipselgrube mit tausenden Schaumstoff-Würfeln üben.

Trampolin und Ballspiele kombiniert gibts beim Slam-Dunk am Basketballkorb und beim Dodgeball. Witziges Kräftemessen bietet das Battlebeam. All das können Gäste auch in ver-

schiedenen, kompetent angeleiteten Fitnesskursen erleben. Oder gemeinsam mit Kollegen und Freunden bei Firmenevents und Geburtstagspartys, die in der Sprungbude individuell auf Gruppen und Wünsche zugeschnitten und mit Getränken und Snacks veranstaltet werden.

Trampolin springen macht fit

Das Auf- und Abhüpfen auf dem Trampolin fühlt sich scheinbar mühelos an, hat es jedoch in sich, denn die Muskeln leisten Schwerstarbeit. So verbrennt das Trampolinspringen zwischen 750 und 1000 Kalorien pro Stunde. Das ist dreimal so viel wie beim Joggen, also ideal zum Straffen und Abspecken. Zusätzlich werden Koordination und Balance verbessert und die Rumpfmuskulatur gestärkt.

Zurück in die Kindheit

Wer's einmal ausprobiert hat, weiß: Schon nach wenigen Hüpfen macht sich ein Grinsen auf dem Gesicht breit. Durch den steten Wechsel von Schwerelosigkeit und sanftem Druck beim



Sport und Spaß werden beim Trampolin perfekt verbunden.

Foto: Springbude Heidelberg

Aufkommen werden jede Menge Glückshormone freigesetzt. Ein wahrer Cocktail aus Adrenalin

und Endorphinen fließt durch die Adern. Die Folge: Stressabbau und gute Laune.

- Anzeige -

Kontakt

Harbigweg 1-3
69124 Heidelberg
Tel. 06221 602106
www.sprungbude-heidelberg.de
info@sprungbude-heidelberg.de



Angebot für Nussbaum Club-Mitglieder*
von einem unserer Reisepartner



Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Straße 20 · 71263 Weil der Stadt
www.nussbaum-medien.de

* Unsere Printleser sind automatisch
Mitglied in unserem Nussbaum Club.



Klasse Kurztrips für jeden Geschmack!

ZEIT FÜR ENTSPANNUNG UND EINE AUSZEIT MIT SCHIFFFAHRT.

Einfach aussuchen, buchen und genießen!

3 Tage
ab
111 €
p.P.



Koblenz – Kaiser, Festung & Schifffahrt

- 2x Übernachtung im komfortablen Doppelzimmer
- Reichhaltiges Frühstücksbuffet
- Ein Begrüßungsdrink an der Hotelbar
- Kombi-Ticket für eine 2,5-stündige Schifffahrt auf dem Rhein nach Boppard und zurück, eine Seilbahnfahrt und einen Besuch der Festung Ehrenbreitstein
- Verlängerungstage auf Wunsch buchbar

Veranstalter: ***GHOTEL hotel & living Koblenz
Neversstr. 15, 56068 Koblenz

3 Tage
ab
119 €
p.P.



Köln – Rheinische Städtereise mit Panorama Schifffahrt

- 2x Übernachtung im komfortablen Doppelzimmer
- Großes exquisites Frühstücksbuffet
- Eine Flasche Mineralwasser auf dem Zimmer
- Eine 60-minütige Panorama-Schifffahrt auf dem Rhein (tgl. 10:30 / 12:00 / 13:30 / 15:00 / 16:30 oder auf Nachfrage 18:00 Uhr)
- Nutzung des längsten Hotel-Schwimmbad Kölns & der Sauna
- Verlängerungstage auf Wunsch buchbar

Veranstalter: ****Mercure Hotel Köln Belfortstrasse
Belfortstrasse 9, 50668 Köln

3 Tage
ab
139 €
p.P.



CHIEMGAU – Kurzurlaub inkl. Schifffahrt auf dem Chiemsee

- 2x Übernachtung im komfortablen Doppelzimmer
- Reichhaltiges Frühstücksbuffet
- Ein Willkommensdrink
- An einem Abend leckeres 4-Gang-Menü im Rahmen der HP
- inkl. Schifffahrt zur Frauen- & Herreninsel auf dem Chiemsee
- Verlängerungstage sowie Wellnessanwendungen auf Wunsch buchbar

Veranstalter: *** Landhotel Gabriele
Bründlsberggasse 14, 83246 Unterwössen

Weitere Top-Angebote finden Sie unter: www.reisehummel.de
Gerne beraten wir Sie auch telefonisch: 07221-397720

Reisezeitraum: Unsere Angebote mit Eigenanreise sind ganzjährig buchbar,
sofern keine abweichenden Angaben hinterlegt sind. Preisanpassungen vorbehalten.



Reisehummel – Lust auf Kurzurlaub

Mail: info@reisehummel.de | Web: www.reisehummel.de

Vermittler: Reisehummel Nina Bransch, Fremersbergstr. 22B, D-76530 Baden-Baden

Buchungs-Code:
Verlag-2017

immo Platz für die ganze Familie.



Finde dein perfektes Zuhause |



LOKALMATADOR.DE
OPTIMAL LOKAL.

lokalmatador.immowelt.de

immo erst zu **immowelt.de**



Angebot für Nussbaum Club-Mitglieder*
von einem unserer Reisepartner



Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Straße 20 · 71263 Weil der Stadt
www.nussbaum-medien.de

* Unsere Printleser sind automatisch
Mitglied in unserem Nussbaum Club.

Großbritannien & Irland

Traumkreuzfahrt in den Sommerferien 2018



**Bustransfer
zum Vorteilspreis buchen!**



Bustransfer zum Schiff: nur 168,- €**
ab Weinheim / Karlsruhe / Heilbronn

**Invergordon · Belfast · Greenock (Edinburgh) ·
Dublin · Holyhead · Cobh · Southampton (London)**



**PREMIUM
ALLES INKLUSIVE**

Ohne Aufpreis:

- Über 100 Markengetränke
- Spitzgastronomie
- Service am Platz
- Genießen rund um die Uhr
- Sauna und Fitness
- Entertainment
- Kinderbetreuung



TUI Cruises Inklusivleistungen

- Schiffsreise in der gebuchten Kabinenkategorie (12 Übernachtungen)
- Sämtliche Hafengebühren
- Vollpension an Bord - in den Premium Inklusiv-Restaurants und Bistros
- Leckere Snacks rund um die Uhr
- **Rund 100 Markengetränke und Cocktails aus der Barkarte**
- Nespresso-Maschine auf jeder Kabine.
- Täglich erhalten Sie einen Kaffee oder Espresso auf der Kabine kostenlos.
- **Zutritt zum SPA & Meer-Bereich und zur Saunalandschaft**
- Abwechslungsreiches Show- / Unterhaltungsprogramm an Bord
- **Freier Eintritt zu allen Shows an Bord**
- Qualifizierte Kinderbetreuung
- **Bordsprache Deutsch**
- Deutsche Bordreiseleitung
- Trinkgelder an Bord

Willkommen an Bord von Mein Schiff 3



**Jetzt
buchen
kräftig
SPAREN!**

Ihr Reiseternin (13 Tage): 21.08. - 02.09.2018

Kabine / Kategorie	Aktionspreis ¹ 1. / 2. Person	Katalogpreis 1. / 2. Person	Kind bis 14 J. im 3. / 4. Bett
2-Bett Innen Kabine	(FLEX) 2.395,- €	(Kat. A) 2.988,- €	120,- €
2-Bett Außen Kabine	(FLEX) 2.795,- €	(Kat. A) 3.128,- €	120,- €
2-Bett Balkon Kabine	(FLEX) 3.095,- €	(Kat. A) 3.788,- €	120,- €

Die Kabinen-Nr. bei FLEX-Preisen erhalten Sie mit Ihren Reiseunterlagen mitgeteilt. Kabinen mit verbindlicher Kabinen-Nr. bei Buchung sind gegen Aufpreis in verschiedenen Kategorien buchbar, z.B. Kat. A.

¹ Die aufgeführten Aktionspreise gelten pro Person - Stand 01.03.2018 und können Nachfrage bedingten Schwankungen unterliegen. Bei Buchung gilt der jeweilige Aktions-Tagespreis • limitiertes Kontingent • Preisangaben gelten pro Person • Veranstalter Kreuzfahrt: TUI Cruises GmbH, Heidenkampsweg 58, 20097 Hamburg • Haustürservice: ServicePLUS Reisen GmbH, Ladenburg

Beginnen Sie Ihre Traumkreuzfahrt in Ihrer Nähe mit dem ServicePLUS Reisen Bustransfer direkt ans Schiff nach Bremerhaven und zurück im 4-Sterne Luxus-Reisebus: 168,- € pro Person. • alternativ: An-/Abreise mit der Bahn 168,- € pro Person. Haustürabholung auf Anfrage buchbar.

Nicht enthalten / Extrakosten:
Leistungen der Exklusiv-Restaurants an Bord sowie nicht inkludierte Getränke • Kosten für Landausflüge • persönliche Ausgaben, etc.



ServicePLUS Reisen
Ihre Reisewunsch-Erfüller

Vermittler:
ServicePLUS Reisen GmbH
Hauptstr. 9 • 68526 Ladenburg

BERATUNG & BUCHUNG:
Tel. 06203 - 922 133
Email: info@serviceplusreisen.de

Buchungs-Code:
Nussbaum2

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, ist bei diesen Reisen nicht der Veranstalter

Jung in der Region

Kreieren, Veröffentlichen und Beeinflussen

#blogger #fashion #mannheim

(jf). Während die meisten mit dem Begriff „Influenza“ die Grippewelle verbinden, verbreiten sich auch die sogenannten „Influencer“ grippeartig in den Sozialen Medien. Auch im Rhein-Neckar-Kreis etabliert sich langsam ein Netzwerk an erfolgreichen Bloggern.

Dass hinter einem doch so spontan-aussehenden Post stundenlange Arbeit stecken kann und worauf es beim Bloggen ankommt, haben uns die beiden Mannheimer Fashion Bloggerinnen fashiondrum_2 und lovelygirlyrosy in einem Interview verraten.

Wie kamst du zum Bloggen?

Ich habe mich nie „entschieden“ Bloggerin zu werden. Ich wollte einfach Bilder von meinem Zimmer, Essen und meinen Outfits posten und damit meine Freunde nicht nerven. Deshalb habe ich einen zweiten Account als @lovelygirlyrosy eröffnet.



Romina Thieme @fashiondrum_2:
Immer bereit für den perfekten Shot
Foto: Romina Thieme

Kann man vom Bloggen leben?

Bloggen ist die neue Zeitschrift und Redakteurinnen verdienen ja auch Geld – durch Beiträge und Werbeanzeigen. Das ist genau das Gleiche bei uns. Ob man davon leben kann, hängt von Followerzahl, Qualität der Posts, den Kontakten und natürlich von den persönlichen Ansprüchen im Leben ab. Ich möchte zunächst ein Studium beenden und es auf mich zukommen lassen.

Wie gehst du an einen Post ran?

Ich überlege mir ein Motiv und was ich alles dafür brauche, was ich auf dem Bild tragen möchte, wie ich meine Haare mache usw. Dann geht's zur Location oder ich shoote zuhause. Dann werden gefühlt 1000 Bilder gemacht – da bin ich wirklich sehr kritisch. Im Anschluss suche ich dann das perfekte Bild, bearbeite es und plane den Post. Natürlich gibt es auch spontane Schnappschüsse, wenn ich unterwegs bin.

Wer setzt dich in Szene?

Meistens müssen meine Mama oder mein Freund dran glauben. Und ich kümmere mich um Look, Make-up, Haare etc.

Wie aktiv ist die Blogger-Szene hier in der Region?

Es gibt wenige Agenturen und Events, die sind eigentlich wichtig, um Kontakte zu knüpfen für Jobs und Kampagnen. Das bleibt leider etwas auf der Strecke. Deshalb haben wir unser eigenes kleines Netzwerk etabliert. Wir versuchen mit @blogger_mannheim immer wieder alle zu vernetzen und uns auszutauschen oder zu helfen.

Was bedeutet Bloggen für dich?

Freiheit und Ausgleich zu meinem bisherigen Beruf. Kaum vorstellbar, dass es tausende Menschen gibt, die sich über eine Story freuen oder mit mir über Themen sprechen möch-

ten. Eben eine Community, die immer hinter dir steht. Es hat mir gezeigt, was ich im Leben wirklich gerne mache. Deshalb freue ich mich umso mehr, dass mir Bloggen nun die Chance ermöglicht hat, seit März als Social-Media-Redakteurin bei dem regionalen Fernsehsender RON TV von RTL zu arbeiten.

Welchen Anteil hat Bloggen in deinem Leben?

Es ist ein zweites Leben, das ich mir aufgebaut habe. Jedes Wochenende heißt es „Bilder machen“. Dann kommen noch Events und Reisen dazu. Es ist viel Zeitaufwand, aber ich bin für alles, was ich momentan erleben darf, unendlich dankbar.

Was war dein erfolgreichster Beitrag?

Das ist verrückt (lach). Wenn ich von den Leuten ausgehe, die sich mein Bild nur angeschaut haben, ist es ein Detailbild von Schuhen mit einer Tasche. Es wurde von diversen Fashion-Seiten geteilt. Ich habe mir den Spaß gemacht und alle Likes gezählt, es waren über eine halbe Millionen. So kamen die User auf meine Seite. Dahinter steckt ein komplexes System, das nicht mal der größte Blogger genauestens durchschauen kann.

Was sind deine Pläne für 2018?

Die zu bleiben, die ich bin. Ein ganz normales Mädchen mit Träumen, die momentan in Erfüllung gehen.

Wie viele Follower strebst du an?

Es ist als würdest du eine Frau fragen, wie viele Handtaschen sie im Leben kaufen möchte (lach). Je mehr meine Community wächst, desto enger wachsen wir zusammen. Ich sehe da kein Ende.

Wie sind deine Kontakte zur Blogger-Szene?

Durch ein paar Events konnte ich schon einige tolle Blogger kennenlernen. Man trifft sich auch mal zu einem Kaffee oder zum Shooting. Die Szene ist mit den Jahren gewachsen, aber leider nicht mit denen in größeren Städten zu vergleichen. Ich würde mir wünschen, dass noch mehr Leute in der Region unsere Interessen teilen und sich reinhängen.



Sophia Scholl @lovelygirlyrosy:
Posen im Schlossgarten Mannheim
Foto: Sophia Scholl

Zum Einstieg das 1 x 1 der Online-Welt

Ein Blogger ist der Autor eines Blogs. Auf diesem Blog kann er verschiedene Beiträge, sogenannte Posts, veröffentlichen und somit andere Onliner informieren und beeinflussen. Diese „Beeinflusser“ werden auch Influencer (engl. Influence = beeinflussen) genannt, da sie durch die Wirkung ihrer Beiträge in sozialen Medien andere beeinflussen. Sie können Exper-

ten sein für bestimmte Themen, sie sind unabhängig und authentisch, sie können Markenbotschafter oder Meinungsvertreter sein. Unter den sogenannten Hashtags, kurz #, können Blogger ihre Themen mit Schlagwörtern markieren, um sie so für die Netzgemeinde auffindbar zu machen. Die Personen, die solche Blogs regelmäßig verfolgen und das auch öffentlich zur Schau stellen, sind die sogenannten Follower.

Wirtschaft regional

John Deere übernimmt King Agro

Führender Hersteller von Carbonfaser-Produkten

Karlsruhe. (pm/red). John Deere hat eine Vereinbarung zur Übernahme von King Agro unterzeichnet. Das privat geführte Unternehmen ist Spezialist für Carbonfaser-Technologieprodukte. Neben dem Hauptsitz in Valencia, Spanien, betreibt King Agro in Campana, Argentinien eine weitere Produktionsstätte.

„Dank der Übernahme können John Deere-Kunden von den Erfahrungen, der Kompetenz und dem Design von King Agro im Bereich der Carbonfaser-Technologie profitieren“, so John May, Präsident für Agrarmanagement-Lösungen und Informationstechnologie bei John Deere.

2015 haben John Deere und King Agro eine Vereinbarung zur Entwicklung und zum Vertrieb von Carbonfaser-Gestängen für selbstfahrende Pflanz-

schutzspritzen getroffen. In den letzten Jahren konnten sich die John Deere-Kunden von den Vorteilen des High-tech Werkstoffs hinsichtlich Vielseitigkeit, Festigkeit und Robustheit überzeugen.

Zusammenarbeit

John May hebt hervor, dass beide Unternehmen in den Bereichen Produktentwicklung, Fertigung und Technologietransfer sehr eng zusammenarbeiten werden. Dabei profitieren die Partner von der starken Innovationskraft seitens King Agro, dem Verfahrensaustausch und dem höheren Produktionsvolumen.

Über King Agro

King Agro ist ein Familienunternehmen mit ca. 180 Mitarbeitern, das in den letzten 30 Jahren sehr viele Erfahrungen mit verschiedenen Car-

bonfaser-Produkten gesammelt hat. Im Bereich der Landwirtschaft setzt das Unternehmen auf innovatives Design zur Verbesserung der Produktivität

und Kostensenkung. Der Markenname „King Agro“ und das bestehende Vertriebsnetz bleiben nach der Übernahme erhalten.



Foto: © Copyright Deere & Company

Girls' Day 2018

Freie Plätze in der Bildungsakademie

(pm/red). Am 26. April 2018 ist wieder Girls' Day – bundesweit laden Betriebe und Organisationen Schülerinnen ab Klasse 5 ein, technische oder naturwissenschaftliche Berufe zu erkunden.

An der Aktion beteiligt sich auch die Handwerkskammer Karlsruhe. Die Bildungsakademie in der Hertzstraße in Karlsruhe bietet für diesen Tag 30 Werkstattplätze für Mädchen an – angefangen bei der Elektronik bis zu den Schreibern.

Geschlechtertypische Berufe

Kammerpräsident Joachim Wohlfeil: „Die geschlechtertypischen Berufe im Handwerk sind Vergangenheit, wichtig ist die Begeisterung für ein Berufsbild, dann ist alles möglich. Am Girls' Day in verschiedene Handwerksberufe hineinschnuppern zu können, ist ein tolles Angebot der Berufsorientierung.“

Über den Girls' Day

Den Girls' Day gibt es seit 17 Jahren. Er ist für beide Seiten, die jungen Schülerinnen und die Betriebe eine Erfolgsgeschichte: 40 Prozent der Mädchen, die sich an dem Girls' Day beteiligen, möchten in dem kennengelernten Beruf ein Praktikum machen oder eine Ausbildung beginnen. Rund ein Drittel der Unternehmen, die mehrfach am Girls' Day aktiv waren, haben Bewerbungen ihrer ehemaligen Teilnehmerinnen erhalten.

Es muss Spaß machen

Alle Ergebnisse zeigen: Mädchen finden naturwissenschaftliche und technische Berufe besonders ansprechend, wenn sie erleben, dass Tätigkeiten in diesen Berufen Spaß machen, abwechslungsreich sind und mit Menschen zu tun haben, Kriterien, die für die zahlreichen Berufe im Handwerk charakteristisch sind.

Bestmarken bei der Karlsruher Messe- und Kongress GmbH

Wissenschaft trifft Nobelpreisträger

(pm/red). Erstmals gelang es der Karlsruher Messe- und Kongress GmbH (KMK) im zurückliegenden Jahr die Marke von 800.000 Besuchern zu überspringen:

Trotz der bereits sechs Monate währenden Schließung der Stadthalle im Jahr 2017 konnten 800.174 Besucher – so viele wie noch nie zuvor – begrüßt werden. Dieses Ergebnis ist auch der verstärkten Nutzung der ertüchtigten Gartenhalle zu verdanken, die viele Veranstalter vorübergehend anstelle der geschlossenen Stadthalle akzeptieren.

Miete

Eine weitere Bestmarke erreichte die KMK bei den vermieteten Quadratmetern. Auf 618.000 Quadratmeter beliefen sich diese im Jahr 2017. Das entspricht fast 90 Fußballfel-

dern und knapp 10% Zuwachs gegenüber dem turnusmäßigen Vergleichsjahr 2015.

Veranstaltungen

Die Zahl der Veranstaltungen insgesamt stellte sich im Vergleich zu den Vorjahren als stabil dar und lag bei 301.

Die Erste Bürgermeisterin der Stadt Karlsruhe und Aufsichtsratsvorsitzende der KMK, Gabriele Luczak-Schwarz, bilanziert zu diesen Ergebnissen: „Die kontinuierliche Arbeit der KMK in den letzten Jahren zahlt sich für den Standort Karlsruhe aus. Ich freue mich sehr, dass es gelungen ist, so viele Gäste und Veranstaltungen nach Karlsruhe zu holen. Die modernisierte Stadthalle wird der KMK gute Voraussetzungen für die Ausweitung des Kongressgeschäfts bieten und damit unserer Region weiteren Auftrieb geben.“

Kultur regional

Schloss Bruchsal

Spargel-Gala und Genusswochenende im Themenjahr 2018 „Von Tisch und Tafel“

(sbg). 2018 steht bei den Staatlichen Schlössern und Gärten Baden-Württemberg unter dem Jahresmotto „Von Tisch und Tafel. Essen und Trinken in Schlössern, Klöstern und Burgen“. In Schloss Bruchsal beginnt die Saison mit der traditionsreichen „Bruchsaler Spargel-Gala“ und mit einem Genusswochenende „Von Tisch und Tafel“ vom 27. April bis zum 1. Mai.

Als eine „schöne Tradition mit guter Wirkung“ bezeichnete Frank Krawczyk, der Leiter des Bereichs Marketing und Kommunikation bei den Staatlichen Schlössern und Gärten, die Bruchsaler Spargel-Gala. Seit vielen Jahren schon lädt der Rotary Club Bruchsal-Rhein zu diesem Anlass in den prachtvollen Räumen von Schloss Bruchsal. Bei jeder Spargel-Gala wird ein Spendenzweck bestimmt; in diesem Jahr ist es die Unterstützung von Kindern aus der Region Karlsruhe-Nord, deren Familien von einer Krebserkrankung betroffen sind.

Spargel-Gala

Erstmals sind die Staatlichen Schlössern und Gärten Baden-Württemberg Gastgeber dieser Wohltätigkeitsveranstaltung im Schloss. Die Bruchsaler Spargel-Gala 2018 ist der gesellschaftli-



Schloss Bruchsal

Foto: ssg

che und kulinarische Höhepunkt des „Genusswochenendes“, mit dem die Staatlichen Schlössern und Gärten vom 27. April bis zum 1. Mai in ihr Themenjahr 2018 „Von Tisch und Tafel“ in Schloss Bruchsal starten.

Die ehemalige fürstbischöfliche Residenz gibt in diesem Jahr den Rahmen, in dem die Staatlichen Schlössern und Gärten ihre Werbemotive für das Themenjahr 2018 „Von Tisch und Tafel“ fotografieren ließen. Im Marmorsaal wurde die prachtvolle Tafel, das Hauptmotiv der Kampagne, mit Speisen und kostbarem Geschirr

aus mehreren Epochen inszeniert. „Schloss Bruchsal wird damit überregional sichtbar, denn mit der Werbekampagne machen wir weit über Baden-Württemberg hinaus auf den Besuch in den Schlössern des Landes aufmerksam“, so Frank Krawczyk.

Genussmarkt

Die „Spargel-Gala“ ist der Höhepunkt des Genusswochenendes. Vier Tage lang erwartet im Schlossgarten ein Genussmarkt mit seinen Angeboten die ganze Familie. Der Markt lädt zum

Flanieren ein und zum Probieren. Im Zentrum des Marktes steht eine lange Tafel in der Kastanienallee des Schlossgartens. Stände mit Speisen und Getränken bieten Leckerbissen aus der Region.

Sonderführungen

Im Schloss finden laufend Sonderführungen rund um die barocken Tafelfreuden statt. Besonders attraktiv ist das Programm am 1. Mai: Herrschaften aus den Glanzzeiten des Bruchsaler Schlosses begrüßen die Gäste in den Schlossräumen. Im Marmorsaal mit seiner festlichen Stimmung erfährt man Wissenswertes über die Herstellung von Manufakturporzellan und wertvollem Glas und auch darüber, wie man das kostbare Tischgerät benutzte.

Wer will, kann sich selbst am Eindecken einer barocken Speisetafel versuchen. Für elegante Bewegung sorgt das historische Tanzensemble Allegre im Gartensaal – und wer mag, kann mittanzen. Geöffnet ist das Schloss an allen Tagen während des Genussmarkts – auch am Montag, 30. April. Aus Anlass des Familienfests ist am 1. Mai der Eintritt um die Hälfte reduziert.

Weitere Informationen

www.schloss-bruchsal.de

Ausstellung im Regierungspräsidium Karlsruhe

Top-Fotografen zeigen Fotos in Perfektion und mit Faszination

(uh). Mit der Fotoausstellung „Trigger“ zeigt der Berufsverband Freie Fotografen und Filmgestalter e.V. (BFF) 71 zündende Bildideen von 37 Top-Fotografen aus Werbung und Medien im Regierungspräsidium Karlsruhe (Karl-Friedrich-Straße 17).

Die neue Ausstellungsreihe SÜDWIND mit Arbeiten von Mitgliedern aus der BFF-Region Baden-Württemberg mit Gästen aus Hessen, Rheinlandpfalz, dem Saarland und Bay-

ern startet nach Stuttgart und Frankfurt nun auch in Karlsruhe durch und ist mit Unterstützung des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg erstmals in der Badischen Residenzstadt im Regierungspräsidium am Rondellplatz zu sehen. „Trigger“ steht dabei für Auslöser, Zünder oder Abzug. Die meisten Menschen lieben gute Fotos: Bilder, die Wahrheit ausstrahlen, bewegen, berühren, ansprechen. Die ungebremste Begeiste-

rung, sich in Fotos zu vertiefen – genau darauf will „BFF Südwind“ Lust machen. Die Ausstellung mit 71 Fotografien in einer ungewöhnlichen Präsentation auf Standfüßen, die den Betrachter zu einem Teil der fotografischen Landschaft macht, soll dieser Begeisterung Raum geben und dafür eine Plattform sein.

Denn ein Foto kann mehr erzählen als tausend Worte. Es erhebt seine Stimme und verschafft sich Gehör. Und löst etwas aus. Dieses Auslösen ist

in der heutigen Zeit mit seiner ungeheuerlichen und nie versiegenden Bilderflut bedeutender denn je.

So wollen die 37 BFF-Fotografen mit „Trigger“ einen Diskurs anstoßen, über Fotos, Fotografen und deren Leistung nachzudenken.

Fotoausstellung BFF Trigger

Die Ausstellung ist bis zum 15. April 2018 von Dienstag bis Sonntag, jeweils von 11.00 bis 18.00 Uhr, geöffnet. Der Eintritt ist frei.